630.6
BEA
no.113

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.
Heft 113.

Die Probeschur in Danzig im Jahre 1904.

Von

Professor Dr. C. Lehmann-Berlin.

Berlin SW. 11.
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.
Dessauer Straße 14.
1906.

Januar 1906.

Arbeiten

der

Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Herausgegeben vom Vorstande.

Heft 113.

Die Probeschur in Danzig im Jahre 1904.

Berlin SW. 11.

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.

Dessauer Straße 14.

1906.

Die Probeschur in Danzig im Jahre 1904.

Von

Professor Dr. C. Lehmann-Berlin.

Berlin SW. 11.
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.
Dessauer Straße 14.

Januar 1906. 1906.

630.6
BEA
no.113

Die Probeschur in Danzig 1904.

Wie bereits in dem Bericht über die Merino-Ausstellung in Danzig (Jahrbuch 1904, Bd. 19, S. 270 ff.) hervorgehoben wurde, war deren Beschickung, den Erwartungen entsprechend, eine sehr befriedigende und gehörte zu den seit Posen reichsten, wenn von der weit zurückliegenden Schau in Breslau abgesehen wird. Gemäß der neueren Entwicklung der Schafzucht waren es die Kammwollschafe, welche bei weitem vorherrschten, und damit war nach der Schauordnung auch die Bedingung gegeben, daß eine verhältnismäßig große Zahl Jährlinge zur Schur gelangen mußte. Ist doch jeder Aussteller verpflichtet, zwei Einheiten von Jährlingen auf dem Platz scheren zu lassen. Allein nicht nur die hohe Zahl der zu scherenden Schafe mochte das Interesse des Fachmannes erregen, vielleicht mehr noch die Tatsache, daß sich in der Art der Beschickung zum erstenmal die Wirkung der vor zwei Jahren geänderten Schauordnung zum Ausdruck brachte und die Klassen in III^3 — vorwiegend auf Fleisch gezüchtet — eine reiche Vertretung fanden. In Hannover waren nur 68 Schafe in dieser Gruppe ausgestellt, in Danzig dagegen 114, und von den 20 neu, d. h. zum erstenmal erschienenen Ausstellern gehörten fast alle zu den Züchtern der fleischreicheren Merinos. Es war somit Gelegenheit gegeben, nicht nur eine Reihe neuer Herden kennen zu lernen, sondern auch ein umfassenderes Bild von der Leistungsfähigkeit deutscher Züchter zu erhalten, den Körper des Merinoschafes zu entwickeln.

Die Zahl der zur Schur gelangenden Jährlinge war die gleiche wie in Halle, nämlich 92 Stück. Zur Wäsche gelangten 88 Vließe, d. h. die bis jetzt höchste Zahl, denn in Halle waren 20 Vließe von der Probewäsche zurückgezogen worden.

Über die Ausführung aller Arbeiten, ihre Reihenfolge usw. ist nur weniges zu bemerken.

Die Schur begann am zweiten Ausstellungstage, dem 10. Juni, und konnte mit einiger Mühe auch an demselben beendet werden. Es waren diesmal Frauen dazu bestellt worden, die die Arbeit ganz vortrefflich ausführten; in Halle und Hannover hatte ein Schurunternehmer die nötige Mannschaft gestellt. Ermittelt wurden auf dem Schurplatz dieselben Daten wie früher. Die geschorenen Vließe wurden auf 10 g genau sofort gewogen und kamen dann sämtlich je einzeln in einen plombierten Sack, um nach Berlin geschickt zu werden. Das Gewicht des kahl geschorenen Tieres wurde ebenfalls sofort ermittelt. Beide Gewichtszahlen, Vließgewicht und Lebendgewicht, standen dann am 11. Juni den Richtern zur Verfügung, welche die Jährlingsklassen auf Wolle und Fleisch zu richten hatten.

U. 743. 2500. 05.

Am 19. Juni war die Wolle in Berlin angekommen; am 20. Juni fand eine abermalige Wägung jedes Vließes auf 1 g genau statt, um einmal die Wägung vom 10. Juni zu kontrollieren und weiter den Gewichtsverlust während dieser zehn Tage festzustellen.

Am 26. Juni hatte die Leipziger Wollkämmerei wieder die große Güte, Herrn Obersortiermeister Claus nach Berlin zu schicken, der das Zerreißen der 88 für die Schur bestimmten Vließe annahm. (Die vier Vließe Nr. 57—60 waren gleich am 20. Juni dem Eigentümer auf dessen Wunsch zurückgesandt worden.) Das Zerreißen dauerte diesmal beinahe drei Tage; zugleich waren die einzelnen Sortimente jeden Vließes gewogen und gesondert verpackt sowie charakteristische Bemerkungen über jedes Vließ verzeichnet worden.

Am 8. August begann die Wäsche und dauerte bis zum 26. August. Die zugleich kurz vorgetrockneten Wollen lagerten dann zum Ausgleich des hygroskopisch gebundenen Wassers auf dem trockenen Boden bis zum 5. Dezember, an welchem Tage mit der Konditionierung der einzelnen Sortimente begonnen wurde. Diese Arbeiten waren am 26. Januar beendet. Infolge der neuzeitlichen Änderungen auf dem Wollmarkt wurden von der Leipziger Wollkämmerei zur Berechnung des Geldwertes der Vließe die mittleren Oktober-Preise von 1904 für die einzelnen Sortimente erbeten. Hiernach mußten folgende Werte benutzt werden:

AA-Zug	= 5,00 ℳ	AA-Kämmling	= 3,40 ℳ
A- „	= 4,70 „	A- „	= 3,10 „
B- „	= 4,10 „	B- „	= 2,50 „
C- „	= 3,50 „	C- „	= 2,00 „

Für die Abfallwollen wurden in fabrikgewaschenem Zustande angesetzt: 1 kg D = 1,70 ℳ, Locken = 2,40 ℳ, Leisten = 0,80 ℳ, Brand = 0,80 ℳ.

Die Ergebnisse der Probeschur.

In Übersicht I auf Seite 3—5 sind die auf dem Ausstellungsplatze während der Schau ermittelten Daten enthalten.

Diese Übersicht zeigt, daß die Schurgewichte zwischen den Grenzen von 7,38 kg (Vließ Nr. 45 aus Döberitz) und 2,94 kg (Nr. 76 aus Wenig-Rackwitz) schwankten, im Mittel der ganzen Schur 5,07 kg betrugen. Die Gewichte der kahl geschorenen Tiere bewegten sich zwischen 77,5 kg (Nr. 37, Kleptow) und 46,0 kg (Nr. 10, Brechelshof) und betrugen im Mittel 59,4 kg.

Ein Vergleich dieser Zahlen mit den auf den früheren Schuren in Posen, Halle und Hannover gewonnenen, wo auch nur Jährlinge zur Schur gelangten, stößt insofern auf Schwierigkeiten, als die Beschickung in Danzig so vielfach aus anderen Herden wie früher erfolgte, ein Schluß also auf irgend welche Fortschritte in der Schwere der Schafe, in der Größe des Schurgewichts nicht ohne weiteres aus diesen Mittelzahlen abgeleitet werden kann. Von vornherein sollte man bei

(Fortsetzung auf S. 5.)

Übersicht I.

Aufnahme der Schur auf dem Ausstellungsplatz am 10. Juni 1904.

Lfde Nummer	Besitzer	Ohr-Nummer des Schafes	Nummer des Schauverzeichnisses	Gewicht des Schafes nach der Schur	Vließgewicht	
					Rohgewicht und Sack kg	Reingewicht kg
1	F. W. Zickermann-Hungerstorf	397	28c	64,0	6,05	5,48
2	do.	397I	28d	63,5	5,70	5,13
3	do.	764I	28e	64,0	6,07	5,50
4	do.	435	28f	66,0	6,60	6,03
5	Rechholtz-Dobberphul	53III	29e	51,0	5,15	4,58
6	do.	38I	29f	58,5	6,03	5,46
7	do.	700III	30e	50,5	6,16	5,59
8	do.	936VIII	30f	51,0	5,76	5,19
9	Freiherr v. Richthofen-Brechelshof . .	10I	31e	51,5	4,86	4,29
10	do. . .	88I	31f	46,0	5,20	4,63
11	do. . .	136	32e	55,5	5,75	5,18
12	do. . .	121	32f	57,5	4,90	4,33
13	Baron v. Biel-Zierow	250	35e	53,0	6,50	5,93
14	do.	465	35f	53,5	6,70	6,13
15	do.	228	36e	57,5	6,71	6,14
16	do.	470	36f	59,0	6,41	5,84
17	Schlange-Schöningen	644	37e	69,0	5,63	5,06
18	do.	168VII	37f	62,5	6,56	5,99
19	do.	478VII	38e	56,5	5,33	4,76
20	do.	105	38f	64,0	5,45	4,88
21	v. Wedel-Blankensee	117II	39e	51,0	5,51	4,94
22	do.	196	39f	60,5	5,45	4,88
23	do.	168II	40e	52,0	5,51	4,94
24	do.	168I	40f	56,0	5,58	5,01
25	Mehl-Poburke	477	41e	72,5	5,62	5,05
26	do.	537	41f	66,5	6,23	5,66
27	do.	495	42e	63,0	5,17	4,60
28	do.	566	42f	63,0	5,34	4,77
29	v. Frankenberg-Proschlitz	21	44c	60,0	5,94	5,37
30	do.	280	44d	59,5	6,04	5,47
31	do.	43	44e	60,5	5,52	4,95
32	do.	128	44f	55,5	5,20	4,63
33	Heine-Narkau	1178	45e	67,5	5,81	5,24
34	do.	882	45f	56,5	5,01	4,44
35	do.	675	46e	55,5	6,13	5,56
36	do	60I	46f	54,5	5,59	5,02

Lfde. Nummer	Besitzer	Ohr-Nummer des Schafes	Nummer des Schauverzeichnisses	Gewicht des Schafes nach der Schur	Vließgewicht	
					Rohgewicht und Sack kg	Reingewicht kg
37	Hertz-Kleptow	945	49e	77,5	4,77	4,20
38	do.	972	49f	62,0	6,08	5,51
39	do.	948	50e	61,5	6,54	5,97
40	do.	951	50f	64,0	6,90	6,33
41	Kayser-Kasimirsburg	4465	51e	59,0	7,42	6,85
42	do.	336 96	51f	59,5	6,52	5,95
43	do.	4464	52e	68,0	6,64	6,07
44	do.	377 10	52f	60,0	6,10	5,53
45	Knebel-Döberitz	24	53e	57,0	7,95	7,38
46	do.	6061	53f	60,5	6,57	6,00
47	do.	34	54e	56,0	6,53	5,96
48	do	353	54f	56,0	7,38	6,81
49	Graf v. Krockow-Peest	3724	55e	54,5	5,43	4,86
50	do.	2354	55f	48,5	4,75	4,18
51	do.	2553	56e	62,0	5,40	4,83
52	do.	3653	56f	56,0	5,33	4,76
53	Dr. Bannert-Krappitz	34	60c	61,5	6 20	5,63
54	do.	72	60d	58,5	6,02	5,45
55	do.	135	60e	64,0	5,58	5,01
56	do.	84	60f	54,0	5,51	4,94
57	Heinr. Tenzer-Eckartswalde	324	64c	59,0	4,76	4,19
58	do.	45	64d	58,5	4,13	3,56
59	do.	26	64e	58,0	4,73	4,16
60	do.	177	64f	55,5	4,78	4,21
61	Wilke-Kulm	46	66c	58,5	5,38	4,81
62	do.	88	66d	56,5	5,58	5,01
63	do.	29	66e	52,5	5,09	4,52
64	do.	16	66f	56,0	4,78	4,21
65	Hollmann-Kahrau	566	71e	75,0	5,88	5,31
66	do.	556	71f	56,0	5,63	5,06
67	do.	524	72e	66,0	6,63	6,06
68	do	548	72f	61,0	6,62	6,05
69	Rockstroh-Münchenlohra	583	73e	59,0	5,32	4,75
70	do.	591	73f	59,5	5,21	4,64
71	do.	568	74e	61,5	5,21	4,64
72	do.	486	74f	59,0	5,45	4,88
73	Leitloff-Wenig-Rackwitz	50	76c	52,5	4,49	3,92
74	do.	72	76d	56,0	3,75	3,18

Lfde. Nummer	Besitzer	Ohr-Nummer des Schafes	Nummer des Schauverzeichnisses	Gewicht des Schafes nach der Schur	Vließgewicht	
					Rohgewicht und Sack kg	Reingewicht kg
75	Leitlof-Wenig-Nackwitz	5	76e	54,5	3,77	3,20
76	do.	21	76f	51,5	3,51	2,94
77	Albrecht-Suzemin	90	78c	66,5	6,51	5,94
78	do.	85 I	78d	65,0	6,32	5,75
79	do.	48 III	78e	61,5	6,12	5,55
80	do.	64	78f	53,5	6,14	5,57
81	Hagen-Sobbowitz	5	81c	52,5	5,64	5,07
82	do.	10	81d	51,0	5,69	5,12
83	do.	7	81e	53,0	5,95	5,38
84	do.	51	81f	63,5	5,57	5,00
85	v. Loga-Wichorsee	999	82e	61,0	5,56	4,99
86	do.	983	82f	70,0	4,87	4,30
87	do.	13	83e	65,0	4,77	4,20
88	do.	958	83f	68,5	4,17	3,60
89	Meister-Sängerau	2 III	85c	64,0	5,17	4,60
90	do.	7	85d	69,5	4,80	4,23
91	do.	80	85e	59,0	4,96	4,39
92	do.	127	85f	62,5	5,42	4,85
	Zusammen . . .	. . . .	. . . .	5460,0	519,75	466,71
	Im Mittel . . .	. . . .	. . . .	59,4	—	5,073

(Fortsetzung von S. 2.)

der reichlicheren Beschickung der Klassen in III 3 annehmen, daß das mittlere Lebendgewicht der Schafe gestiegen, das mittlere Schurgewicht abgenommen haben müßte. Dem ist jedoch nur teilweise so, wie folgende Zusammenstellung der Zahlen zeigt.

Was die Lebendgewichte betrifft, so hatten:

						kg	im Mittel kg	Minimum	Maximum
in Posen	78	Schafe	ein	Lebendgewicht	von	4320,75	55,39	33,0	71,0
„ Halle	72	„	„	„	„	4119,00	57,20	44,0	72,0
„ Hannover	70	„	„	„	„	4167,00	59,53	41,0	75,5
„ Danzig	92	„	„	„	„	5460,00	59,40	46,0	77,5

Das mittlere Lebendgewicht war also gegen Hannover sogar ein wenig zurückgegangen; nur das geringste Gewicht sank nicht so weit wie früher herunter, und ebenso wurde das höchste bisher bei den Jährlingen gefundene Gewicht verzeichnet. Allein hieran hatte die Abteilung III 3 keinen Teil. Die geringsten Gewichte fallen immer in III 1, und das diesmal gefundene Höchstgewicht gehörte nicht einer Herde aus III 3 an; Kleptow, eine auch bisher oft auf unseren Ausstellungen erschienene Zucht,

hatte unter III^{2b} — gleichmäßige Berücksichtigung von Wolle und Körper — ausgestellt.

Bezüglich der Schurgewichte ist in der Tat obige Annahme, daß durch die reichlichere Beschickung der Abteilung III^{3} eine Erniedrigung eintreten würde, bis zu einem gewissen Grade eingetroffen, aber doch nur im Vergleich zu Hannover, wie folgende Zahlen beweisen.

Es betrug das Schurgewicht:

in Posen	387,74 kg,	im Mittel vom Schaf				4,971 kg,	Minimum		2,95,	Maximum		6,70
„ Halle	364,36	„	„	„	„	5,061	„	„	3,53	„		7,70
„ Hannover	378,64	„	„	„	„	5,409	„	„	3,68	„		7,57
„ Danzig	466,71	„	„	„	„	5,073	„	„	2,94	„		7,38

Man erkennt, daß das mittlere Schurgewicht doch noch höher ist als in Posen und Halle; nur die Minimalzahl ist die bisher niedrigste, und die Maximalzahl wird nur von der in Posen übertroffen.

In dem Bericht über die Schur in Hannover (Arbeiten der D. L. G. Heft 95, S. 7 u. f.) wurde der Nachweis zu führen gesucht, daß die jetzige Entwicklung der Zucht von Kammwollschafen nicht nur dahin geht, die Körper zu vergrößern, sondern auch das Schurgewicht zu steigern, wenigstens soweit ihr durch die Probeschuren gleichsam an den Puls gefühlt werden konnte. Um diesen Nachweis einwandfreier zu gestalten, waren nicht nur die mittleren Ergebnisse der ganzen Schuren in Vergleich gestellt worden, sondern auch die der einzelnen Herden im Verlauf unserer Schauen, soweit sie sich also wiederholt an denselben beteiligten. Obige Zahlen von Danzig können die damals gezogenen Schlüsse nicht widerlegen, eben der so verschiedenen Beteiligung wegen an Ausstellung und Schur. Eine Wiederholung der Berechnungen über die Verschiebungen der Schurgewichte in den einzelnen Herden erübrigt sich diesmal wohl und dürfte erst nach einigen Jahren und vielleicht wiederholten Schuren einiges Interesse verdienen.

Dagegen mag die kurze Einteilung der Tiere in Schurgewichtsklassen im Vergleich mit den drei letzten Schuren hier Platz finden.

Es hatten:

	Schurgewichte						
	unter 3 kg	3–4 kg	4–5 kg	5–6 kg	6–7 kg	7–8 kg	
in Posen . .	1	7	29	35	6	—	Schafe
„ Halle . .	—	5	30	29	8	—	
„ Hannover .	—	2	17	40	9	2	
„ Danzig . .	1	5	37	38	10	1	

Vorstehendes Zahlenbild läßt gegen Hannover kaum eine Änderung erkennen. Wie dort, liegt die Höchstzahl der Schafe in der Klasse mit 5—6 kg Schurgewicht, wenn auch die vorhergehende Klasse mit 4—5 kg diesmal erheblich reichlicher vertreten war. Wie im Vorjahre kann geschlossen werden, daß 5—6 kg jetzt als das normale Schurgewicht des Kammwolljährlings anzusehen ist.

Ein aus Übersicht I abzuleitender Vergleich mit Hannover mag hier noch eine Stelle finden, nämlich wie weit auch in Danzig die Schurbefunde mit den Anmeldungen in den einzelnen Klassen übereinstimmen. In Hannover war, wie früher

berichtet, im Gegensatz zu den früheren Ausstellungen mit anderer Ausstellungsordnung im Mittel einigermaßen richtig in den Klassen angemeldet worden, d. h. die Jährlinge in III[1] waren die leichtesten mit relativ höchstem Schurgewicht usw.

Folgende Zusammenstellung der Zahlen gibt auch über die Danziger Ausstellung Aufschluß.

Es waren ausgestellt

	Lebendgewicht	Wollgewicht	Wollgewicht in Prozenten des Lebendgewichts
in III[1]:			
Hannover 8 Schafe	379,50 kg	38,32 kg	
Danzig 12 Schafe	679,00 „	61,39 „	
Hannover das Tier	47,44 „	4,89 „	10,10
Danzig das Tier	56,58 „	5,116 „	9,00
in III[2a]:			
Hannover 20 Schafe	1145,50 kg	107,15 kg	
Danzig 24 Schafe	1429,00 „	125,26 „	
Hannover das Tier	57,27 „	5,357 „	9,35
Danzig das Tier	59,54 „	5,219 „	8,70
in III[2b]:			
Hannover 20 Schafe	1298,00 kg	120,02 kg	
Danzig 20 Schafe	1200,00 „	112,22 „	
Hannover das Tier	64,90 „	6,001 „	9,24
Danzig das Tier	60,00 „	5,611 „	9,35
in III[3]:			
Hannover 22 Schafe	1344,00 kg	113,15 kg	
Danzig 36 Schafe	2152,00 „	167,84 „	
Hannover das Tier	61,09 „	5,143 „	8,42
Danzig das Tier	59,78 „	4,662 „	7,80

Nach der Schurordnung hätte man erwarten müssen, in III[1] die echten Wollmassentiere zu finden, im Lebendgewicht vielleicht niedriger, aber im Schurgewicht hoch, mindestens berechnet auf die Prozente des Lebendgewichts; in III[2] sollten die schwereren, aber wenigstens verhältnismäßig wollärmeren Tiere, und in III[3], wenn nicht die schwersten, doch die absolut und relativ wollärmsten zu finden sein.

Die Zahlen von Hannover entsprechen in mehrerem dieser Auffassung, die von Danzig schon erheblich weniger. In Hannover wächst das mittlere Lebendgewicht der Tiere stetig von III[1] bis III[2b], das Schurgewicht lange nicht im Verhältnis zum größeren Körper; III[3] nimmt eine besondere Stellung ein mit ebenfalls hohem Körpergewicht und sehr stark abfallendem Schurgewicht. In Danzig sehen wir dagegen, daß die Körpergewichtsunterschiede von III[1] bis III[2b] viel geringer sind, die Schurgewichte aber ganz wesentlich ansteigen. III[2b] erscheint als die Abteilung der wahren Wollmassentiere. Nur die Abteilung III[3] hat sich noch charakteristischer entwickelt, d. h. bei immerhin hohem Körpergewicht der geringste Wollertrag.

Trotzdem stehen hiernach die Anmeldungen viel weniger im Widerspruch mit der jetzigen Ausstellungsordnung, als dies mit den früheren der Fall war. Ein Grund für eine neue Änderung der Ausstellungsordnung ist aus den Zahlen nicht

(Fortsetzung auf S. 10.)

Übersicht II.

Gewicht der Schmutzwollen bei den verschiedenen Wägungen.

Vließ-Nummer	a am 10. Juni in Danzig g	b am 20. Juni in Berlin g	Unterschied a–b g	am 26.–28. Juli				Gesamtverlust a–d
				c unsortiert g	Unterschied b–c	d sortiert g	Unterschied c–d g	
1	5480	5282	– 198	5063	– 219	5063	± 0	– 417
2	5130	4906	– 224	4764	– 142	4764	± 0	– 366
3	5500	5370	– 130	5187	– 183	5187	± 0	– 313
4	6030	5822	– 208	5642	– 180	5642	± 0	– 388
5	4580	4360	– 220	4185	– 175	4172	– 13	– 408
6	5460	5430	– 30	5275	– 155	5275	± 0	– 185
7	5590	5565	– 25	5427	– 138	5420	– 7	– 170
8	5190	5170	– 20	5091	– 79	5088	– 3	– 102
9	4290	4289	– 1	4170	– 119	4170	± 0	– 120
10	4630	4555	– 75	4432	– 123	4430	– 2	– 200
11	5180	5022	– 158	4830	– 192	4823	– 7	– 357
12	4330	4150	– 180	3990	– 160	3979	– 11	– 351
13	5930	5875	– 55	5680	– 195	5675	– 5	– 255
14	6130	6070	– 60	5945	– 125	5926	– 19	– 204
15	6140	5977	– 163	5790	– 187	5771	– 19	– 369
16	5840	5783	– 57	5652	– 131	5630	– 22	– 210
17	5060	4990	– 70	4880	– 110	4871	– 9	– 189
18	5990	5885	– 105	5685	– 200	5685	± 0	– 305
19	4760	4761	+ 1	4700	– 61	4697	– 3	– 63
20	4880	4830	– 50	4735	– 95	4725	– 10	– 155
21	4940	4794	– 146	4654	– 140	4654	± 0	– 286
22	4880	4685	– 195	4499	– 186	4499	± 0	– 381
23	4940	4875	– 65	4768	– 107	4768	± 0	– 172
24	5010	4900	– 110	4769	– 131	4769	± 0	– 241
25	5050	4933	– 117	4780	– 153	4780	± 0	– 270
26	5660	5593	– 67	5482	– 117	5482	± 0	– 178
27	4600	4535	– 65	4448	– 87	4448	± 0	– 152
28	4770	4730	– 40	4660	– 70	4660	± 0	– 110
29	5370	5267	– 103	5155	– 112	5152	– 3	– 218
30	5470	5328	– 142	5146	– 182	5140	– 6	– 330
31	4950	4866	– 84	4758	– 108	4758	± 0	– 192
32	4630	4446	– 184	4263	– 183	4249	– 14	– 381
33	5240	5147	– 93	4961	– 186	4961	± 0	– 279
34	4440	4434	– 6	4356	– 78	4341	– 15	– 99
35	5560	5556	– 4	5473	– 83	5457	– 16	– 103

Vieh-Nummer	a am 10. Juni in Danzig g	b am 20. Juni in Berlin g	Unterschied a – b g	am 26.—28. Juli c unsortiert g	Unterschied b—c	d sortiert g	Unterschied c—d g	Gesamtverlust a—d
36	5020	5002	– 18	4884	– 118	4884	± 0	– 136
37	4200	4100	– 100	4007	– 93	3996	– 11	– 204
38	5510	5433	– 77	5300	– 133	5286	– 14	– 224
39	5970	5915	– 55	5790	– 125	5790	± 0	– 180
40	6330	6245	– 85	6070	– 175	6065	– 5	– 265
41	6850	6786	– 64	6630	– 156	6580	– 50	– 270
42	5950	5910	– 40	5788	– 122	5788	± 0	– 162
43	6070	5923	– 147	5674	– 249	5674	± 0	– 396
44	5530	5481	– 49	5410	– 71	5407	– 3	– 123
45	7380	7045	– 335	6821	– 224	6806	– 15	– 574
46	6000	5741	– 259	5486	– 255	5481	– 5	– 519
47	5960	5720	– 240	5505	– 215	5501	– 4	– 459
48	6810	6717	– 93	6595	– 122	6595	± 0	– 215
49	4860	4900	+ 40	4846	– 54	4840	– 6	– 20
50	4180	4220	+ 40	4188	– 32	4188	± 0	+ 8
51	4830	4810	– 20	4750	– 60	4743	– 7	– 87
52	4760	4750	– 10	4707	– 43	4688	– 19	– 72
53	5630	5600	– 30	5495	– 105	5481	– 14	– 149
54	5450	5508	+ 58	5430	– 78	5422	– 8	– 28
55	5010	4921	– 89	4835	– 86	4726	– 109	– 284
56	4940	4923	– 17	4867	– 56	4867	± 0	– 73
61	4810	4736	– 74	4683	– 53	4683	± 0	– 127
62	5010	4871	– 139	4737	– 134	4729	– 8	– 281
63	4520	4520	± 0	4430	– 90	4413	– 17	– 107
64	4210	4213	+ 3	4147	– 66	4146	– 1	– 64
65	5310	5205	– 105	5093	– 112	5093	± 0	– 217
66	5060	5046	– 14	4938	– 108	4935	– 3	– 125
67	6060	5868	– 192	5638	– 230	5637	– 1	– 423
68	6050	6127	+ 77	5932	– 195	5931	– 1	– 119
69	4750	4642	– 108	4508	– 134	4508	± 0	– 242
70	4640	4540	– 100	4456	– 84	4454	– 2	– 186
71	4640	4804	+ 164	4678	– 126	4675	– 3	+ 35
72	4880	4573	– 307	4500	– 73	4499	– 1	– 381
73	3920	3937	+ 17	3920	– 17	3918	– 2	– 2
74	3180	3208	+ 28	3190	– 25	3190	± 0	+ 10
75	3200	3237	+ 37	3217	– 20	3216	– 1	+ 16
76	2940	2980	+ 40	2950	– 30	2942	– 8	+ 2

Vließ-Nummer	a am 10. Juni in Danzig g	b am 20. Juni in Berlin g	Unterschied a—b g	am 26.—28. Juli: c unsortiert g	Unterschied b—c	d sortiert g	Unterschied c—d g	Gesamtverlust a—d
77	5940	5723	— 217	5485	— 238	5450	— 35	— 490
78	5750	5558	— 192	5335	— 223	5328	— 7	— 422
79	5550	5515	— 35	5420	— 95	5414	— 6	— 136
80	5570	5472	— 98	5336	— 136	5323	— 13	— 247
81	5070	4891	— 179	4736	— 155	4736	± 0	— 334
82	5120	4952	— 168	4802	— 150	4721	— 81	— 399
83	5380	5251	— 129	5090	— 161	5087	— 3	— 293
84	5000	4898	— 102	4760	— 138	4758	— 2	— 242
85	4990	4806	— 184	4637	— 169	4629	— 8	— 361
86	4300	4221	— 79	4132	— 89	4132	± 0	— 168
87	4200	4078	— 122	3976	— 102	3913	— 63	— 287
88	3600	3577	— 23	3498	— 79	3486	— 12	— 114
89	4600	4510	— 90	4446	— 64	4439	— 7	— 161
90	4230	4168	— 62	4127	— 41	4127	± 0	— 103
91	4390	4269	— 121	4173	— 96	4147	— 26	— 243
92	4850	4803	— 47	4700	— 103	4700	± 0	— 150
Sa.	450590	443030	— 7560	432043	— 10987	431278	— 765	— 19312
	100,0 %	98,3 %	1,7 %	95,9 %	2,4 %	95,7 %	0,2 %	4,3 %

(Fortsetzung von S. 7.)

abzuleiten. Höchstens könnte man zu der Ansicht gelangen, daß III[1] entbehrlich wäre. Zu deutlich zeigt sich auch dort das Streben, schwere Körper zu erzeugen.

Daß in III[2b] das mittlere Körpergewicht von 64,9 kg auf 60 kg herabgegangen ist, kann vielleicht als ein Fortschritt angesehen werden. Die übertrieben schweren Tiere sind meistens die zu stark angemästeten oder schwerknochige, schwammige, welche nicht zu den besten Futterverwertern gehören.

Soweit es die Zeit verstattete, sind auch diesmal die Gewichtsverluste der Wolle beim Lagern und selbstverständlich auch die Sortierungsverluste festgestellt worden. Übersicht II auf Seite 8—10 gibt die betreffenden Zahlen; es sind darin die 4 Vließe Nr. 57—60, welche vor der Wäsche zurückgezogen waren, fortgelassen.

Die dieses Jahr festgestellten Gewichtsverluste sind, wie vorstehende Übersicht zeigt, besonders gering. Es wirkten hierbei wohl mehrere Ursachen zusammen. Die gesamte Lagerzeit betrug nur 46 Tage; das Wetter in Danzig während der Schur war trocken, so daß die Wolle wenig Feuchtigkeit anziehen konnte; die Lagerung der Wolle fand nicht, wie früher, auf einem heißen Boden, dicht unter einem Metalldach, sondern in einem Zimmer des ersten Stockwerkes statt. Es mag aber doch noch manches Zufällige hinzugekommen sein, was wohl aus dem so sehr verschiedenen Verhalten der einzelnen Vließe zu schließen ist; schwankte doch beispiels-

weise die Gewichtsveränderung vom 10. bis 20. Juni von + 164 g bis − 335 g, und die letzte Wägung ergab einmal noch ein Mehr von 35 g, anderseits ein Weniger von 574 g.

Die mittleren Verlustzahlen für die ganze Schur sind die bisher niedrigst gefundenen. Gesamtverlust 4,3 % gegen 7 % in Hannover; Verlust von der Schur bis zur Ankunft in Berlin 1,7 % gegen 3 % in Hannover. Die Sortierverluste sind sehr genau die früheren.

Für die Praxis dürften die höheren, früher gefundenen Verlustziffern beim Lagern zutreffender sein als die niedrigen der Danziger Schur.

Zur weiteren Charakteristik der Vließe ist in Übersicht III auf Seite 12 u. 13 wieder ihre prozentische Zusammensetzung aus den einzelnen Sortimenten und Abfallwollen angegeben, sowohl schmutzig, als rein mit dem üblichen Wassergehalt.

Aus dieser Übersicht III muß zunächst der gleiche Schluß wie bei der hannoverschen Schur gezogen werden, nämlich, daß ganz entschieden die feineren Wollen überwiegen; irgend ein Bestreben, die Zucht auf gröbere Wollen mehr zu pflegen, ist nicht erkennbar.

Unter den 88 Vließen befanden sich nur neun, die voll und ganz B=Vließe sind. Geht man von der Voraussetzung aus, daß das beste Sortiment wenigstens zu 50 % vorhanden sein muß, damit das Vließ nach diesem genannt werden darf, so kämen (als feinere B=Vließe mit etwas A=Wolle) zu den neun noch weitere 23 hinzu, so daß bei strenger Beurteilung 32 B=Vließe geschoren waren gegen 65 A=Vließe. Zwei der letzteren trugen auch ein wenig AA=Wolle, doch kann man sie aus dem eben angeführten Grunde nicht zu den eigentlichen AA=Vließen rechnen.

Sehr merkwürdig ist, daß diesmal der Sortierer kein einziges D=Sortiment gemacht bzw. gefunden hat.

Die Mengen der eigentlichen Abfallwollen (Locken, Leisten, Brand) sind überall recht gering. Im Mittel der ganzen Schur (schmutzig) machen sie nur 4,9 % des Gewichts aus, demnach gehören 95,1 % zu guten kammfähigen Sortimenten. Sehe ich von den Leisten ab, so dürfte hierin wesentlich ein Ersatz der guten Pflege der Ausstellungstiere zu erblicken sein.

Zur Beurteilung der Ausgeglichenheit wird man sich am besten an die Zahlen für C=Wollen halten. Erreichen sie erhebliche Beträge bei den Vließen, die auch belangreiche Mengen A=Wollen tragen, wird das Urteil entsprechend ungünstig lauten müssen. Ein gutes Beispiel ist Vließ Nr. 65. Bei reinen B=Vließen wird man nachsichtiger sein, jedoch sollten auch bei diesen gröberen Schafen 25 % des zweiten Sortiments nicht überschritten werden.

Im ganzen befriedigt die Ausgeglichenheit sehr wohl; als besonders gute Beispiele nenne ich Nr. 4, Nr. 6, Nr. 8 und Nr. 13.

Vorstehende Übersicht III gibt endlich noch eine Antwort auf eine andere, vielleicht interessante Frage, nämlich ob bezüglich der Wollfeinheit und des Vließwertes sich die in den verschiedenen Klassen ausgestellten Jährlinge charakteristisch unterscheiden. Zunächst ist die Annahme gerechtfertigt, daß in III^1 die feinsten Wollschafe zu finden sein müßten und daß die feinsten Sortimente durch III^{2a} und III^{2b} bis III^3 immer mehr den gröberen Platz machen sollten. Besonders scharf wäre der Unterschied zwischen III^{2a} und III^{2b} zu vermuten.

(Fortsetzung auf S. 14.)

Übersicht III.

Prozentische Zusammensetzung der Vließe aus den einzelnen Sortimenten, schmutzig (S) und rein (R); Ausgeglichenheit derselben.

Vließ Nummer	Vließ Schmutzig oder rein	Sortimente AA %	A %	B %	C %	Locken %	Leisten %	Brand %
1	S	—	61,7	30,7	4,3	0,5	2,8	—
	R	—	65,1	28,2	3,8	0,3	2,6	—
2	S	—	60,9	33,8	2,2	0,7	2,5	—
	R	—	61,8	33,4	2,1	0,4	2,3	—
3	S	—	50,4	33,7	12,9	—	3,1	—
	R	—	52,6	34,3	10,5	—	2,6	—
4	S	—	63,4	27,1	6,3	0,6	2,2	0,7
	R	—	65,6	25,6	5,6	0,5	2,1	0,6
5	S	—	62,0	27,7	7,3	—	1,0	1,9
	R	—	69,0	23,5	5,4	—	1,1	1,0
6	S	—	63,2	29,7	4,1	—	1,2	1,9
	R	—	68,0	26,3	3,1	—	1,7	0,9
7	S	—	59,0	34,4	4,5	—	1,3	0,8
	R	—	61,0	32,7	4,4	—	1,2	0,7
8	S	10,7	56,2	26,9	3,6	0,5	1,1	0,9
	R	12,3	57,1	24,3	3,7	0,4	1,3	0,9
9	S	—	66 4	20,4	9,9	1,9	1,5	—
	R	—	70,2	18,4	8,4	1,6	1,4	—
10	S	—	55,6	27,8	10,5	2,4	2,8	0,9
	R	—	57,8	28,2	9,4	1,4	2,7	0,5
11	S	—	54,1	36,0	5,9	2,7	1,3	—
	R	—	58,6	31,7	6,3	2,1	1,3	—
12	S	—	56,1	32,3	5,4	2,8	3,4	—
	R	—	59,5	31,0	4,4	1,7	3,4	—
13	S	—	69,0	22,3	6,0	1,4	1,3	—
	R	—	71,8	22,0	4,0	1,0	1,2	—
14	S	—	42 0	46,1	11,0	—	1,1	—
	R	—	44,8	43,5	10,6	—	1,1	—
15	S	—	50,8	32,9	11,3	—	2 6	2,4
	R	—	58,9	27,6	9,5	—	1,9	2,1
16	S	—	33,4	45,5	17,1	—	3,5	0,5
	R	—	32,3	49 5	15,2	—	2,5	0,5
17	S	—	67,0	27,9	2,6	0,5	2,0	—
	R	—	75,2	20,5	2,4	0,3	1,6	—
18	S	—	68,7	26,0	3,6	—	1,5	0,2
	R	—	74,2	20,8	3 4	—	1,4	0,2
19	S	—	66,6	23,9	7,4	—	1,5	0,6
	R	—	72,9	18,7	6,4	—	1,4	0,6
20	S	—	73,8	22,2	2,2	0,8	1,0	—
	R	—	76,7	19,7	2,0	0,6	1,0	—
21	S	—	54,0	35,4	7,0	0,8	2,0	0,8
	R	—	58,1	34,1	6,0	0,5	0,6	0,7
22	S	—	61,0	31,4	3,1	1,8	1,1	1,6
	R	—	65,4	28,8	2,4	1,1	1,1	1,2
23	S	—	51.9	34,2	7,7	1,8	2,4	2,0
	R	—	55,1	33,5	6,4	1,3	2,3	1,4
24	S	—	61,5	28,0	5,9	0,7	1,4	2,5
	R	—	66,1	25,1	5,1	0,5	1,2	2,0
25	S	—	39,2	34,4	15,0	2,9	4,9	3,6
	R	—	45,1	36,1	12,4	1,7	3,0	1,7
26	S	—	53,1	28,3	8,5	2,1	1,7	6,3
	R	—	57,3	28,8	7,5	1,6	1,2	3,6
27	S	—	51.2	27,1	8,3	3,4	5,2	4,8
	R	—	57,6	27,6	6,4	2,2	3,6	2,6
28	S	—	66,9	24,6	3,8	1,9	2,8	—
	R	—	69,8	23,7	2,8	1,0	2,7	—
29	S	—	44,1	36,5	13.2	0,6	4,2	1,4
	R	—	47,1	36,1	12,2	0,4	3,1	1,1
30	S	—	46,5	38,9	7,0	2,0	3,2	2,5
	R	—	49,4	37,8	6,3	1,5	3,1	1,9
31	S	—	55,5	35,8	2,9	2,2	3,6	—
	R	—	62,6	29,9	2,3	1,8	3,4	—
32	S	—	32,3	50.7	11,7	0,6	3,7	1,0
	R	—	36,8	47,9	10,6	0,4	3,3	1,0
33	S	—	60,8	29,2	5,7	1,9	1,8	0,6
	R	—	68,4	23,2	4,9	1,5	1,5	0,5
34	S	—	68,4	20,2	6,9	2,7	1,2	0,7
	R	—	70,4	18,9	6,4	2,4	1,2	0,7
35	S	—	55,5	32,6	9,2	—	2,7	—
	R	—	60,7	28,4	8,3	—	2,6	—
36	S	—	55,8	35,1	3,0	2,2	3,9	—
	R	—	56,0	34,0	5,0	1,4	3,6	—
37	S	—	43,2	41,4	8,1	2,8	3,8	0,7
	R	—	48,6	34,6	6,5	1,8	3,7	4,8
38	S	—	53,2	29,4	7,6	0,7	2,6	6,5
	R	—	57,2	28,0	7,2	0,5	2,6	4,4
39	S	—	51,0	32,4	11,5	—	4,1	1,0
	R	—	51 9	33,0	10,8	—	3,5	0,8
40	S	—	52,5	33,0	6,5	1,6	3,1	3,3
	R	—	55,4	33,4	5,6	1,0	2,7	1,9
41	S	—	49,7	29,1	9,4	0,8	4,3	6,7
	R	—	54,0	30,1	8,6	0,6	3,8	2,9
42	S	—	55,1	31,0	6,2	—	5,0	2,7
	R	—	60,5	30,5	5,3	—	2,2	1,5

Vließ		Sortimente							Vließ		Sortimente						
Nummer	Schmutzig oder rein	AA %	A %	B %	C %	Locken %	Leisten %	Brand %	Nummer	Schmutzig oder rein	AA %	A %	B %	C %	Locken %	Leisten %	Brand %
43	S	—	50,6	37,0	6,7	1,0	3,6	1,1	70	S	—	—	70,6	25,8	0,9	1,3	1,4
	R	—	54,5	34,6	6,4	0,5	2,9	1,1		R	—	—	71,1	26,0	0,9	1,1	0,9
44	S	—	56,8	34,5	6,9	—	1,2	0,6	71	S	—	19,7	48,9	22,8	1,1	4,7	2,8
	R	—	59,3	32,5	6,4	—	1,2	0,6		R	—	21,7	52,5	20,3	0,7	2,9	1,9
45	S	—	50,3	33,4	8,4	1,1	4,9	1,9	72	S	—	—	61,0	36,8	—	1,3	0,9
	R	—	45,0	43,6	6,4	0,7	2,9	1,4		R	—	—	65,8	32,4	—	1,1	0,7
46	S	—	37,3	45,0	11,1	—	3,5	3,1	73	S	—	59,6	31,2	6,4	0,6	2,2	—
	R	—	39,5	45,2	9,8	—	2,7	2,8		R	—	62,5	28,6	5,1	2,1	1,7	—
47	S	—	44,4	39,0	10,4	—	4,6	1,6	74	S	—	66,6	25,3	3,6	1,2	2,0	1,3
	R	—	46,6	39,1	9,3	—	3,7	1,3		R	—	71,1	22,1	2,9	0,7	1,6	1,6
48	S	—	44,5	35,6	14,4	1,3	2,1	2,1	75	S	—	52,2	38,5	4,5	0,6	3,4	0,8
	R	—	48,9	34,0	12,8	0,8	1,9	1,6		R	—	48,8	43,0	4,2	0,5	3,2	0,3
49	S	—	55,6	33,6	7,0	1,0	2,8	—	76	S	—	63,2	29,5	4,2	—	2,6	0,5
	R	—	57,7	33,4	5,7	0,9	2,3	—		R	—	66,0	28,4	3,5	—	1,7	0,4
50	S	—	61,2	29,3	7,0	—	1,7	0,8	77	S	—	33,2	50,6	8,5	—	2,4	5,3
	R	—	63,7	28,0	6,4	—	1,3	0,6		R	—	36,7	50,9	7,4	—	1,9	3,1
51	S	—	56,0	33,7	5,4	0,8	4,1	—	78	S	—	—	76,2	14 5	—	1,8	7,5
	R	—	65,3	27,2	3,5	0,6	3,4	—		R	—	—	81,2	12,5	—	1,4	4,9
52	S	—	42,1	45,1	7,2	1,1	3,3	1,2	79	S	26,5	38,8	27,1	3,2	1,2	1,8	1,4
	R	—	43,7	46,5	5,8	0,8	2,4	0,8		R	28,5	40,8	24,1	3,1	0,7	1,9	0,9
53	S	—	16,1	61,7	16,2	—	4,3	1,7	80	S	—	48,3	37,1	9,0	1,7	1,0	2,9
	R	—	17,4	61,0	16,3	—	3,9	1,4		R	—	53,3	34,6	8,5	1,1	0,9	1,6
54	S	—	50,6	37,7	7,5	—	3,6	0,6	81	S	—	38,3	44,4	9,5	1,1	4,2	2,5
	R	—	53,4	36,8	6,5	—	2,8	0,5		R		39,6	45,5	8,7	0,8	3,2	2,2
55	S	—	60,7	31,4	4,6	—	2,5	0,8	82	S	—	37,0	51,5	7,0	—	1,7	2,8
	R	—	63,5	29,1	4,6	—	2,1	0,7		R	—	39,0	49,7	7,9	—	1,6	1,8
56	S	—	51,6	37,7	4,9	1,1	3,9	0,8	83	S	—	62,3	27,2	6,6	0,5	2,3	1,1
	R	—	54,6	35,6	5,0	0,9	3,2	0,7		R	—	64,6	26,2	5,8	0,5	1,9	0,9
61	S	—	—	75,0	23,6	—	1,4	—	84	S	—	59,4	31,8	6,0	—	0,8	2,0
	R	—	—	77,5	21,0	—	1,5	—		R	—	61,3	30,8	5,1	—	1,3	1,5
62	S	—	17,9	63,6	16,4	—	1,1	1,0	85	S	—	—	73,8	24,3	1,1	0,4	0,4
	R	—	18,8	63,2	15,8	—	1,1	1,1		R	—	—	75,2	23,2	0,8	0,5	0,3
63	S	—	14,3	80,0	4,3	—	0,3	1,1	86	S	—	47,3	40,3	7,8	1,1	2,6	0,9
	R	—	14,0	80,7	3,9	—	0,4	1,0		R	—	50,6	39,7	6,5	0,6	1,9	0,7
64	S	—	49,1	41,3	6,5	1,3	1,2	0,6	87	S	—	36,4	48,2	9,8	2,8	1,0	1,8
	R	—	45,1	46,6	5,9	0,7	1,0	0,7		R	—	37,4	49,8	8,3	1,9	0,9	1,7
65	S	—	15,0	51,1	28,3	0,9	1,1	3,6	88	S	—	43,3	45,7	7,7	1,6	0,8	0,9
	R	—	14,5	57,0	24,6	0,7	0,8	2,4		R	—	45,9	44,3	7,1	1,2	0,8	0,7
66	S	—	43,0	38,2	13,0	0,7	1,5	3,6	89	S	—	—	80,9	16,1	0,5	2,2	0,3
	R	—	43,4	40,0	12,2	0,5	1,2	2,7		R	—	—	84,0	13,6	0,3	1,8	0,3
67	S	—	—	75,8	19,9	0,4	2,0	2,0	90	S	—	49,1	35,8	10,5	0,7	2,6	1,3
	R	—	—	78,7	17,9	0,3	1,6	1,5		R	—	53,1	35,4	8,2	0,4	2,1	0,8
68	S	—	16,2	52,4	27,7	—	0,7	3,0	91	S	—	33,6	53,6	10,0	—	1,3	1,5
	R	—	15,1	54 0	27,5	—	0,7	2,7		R	—	34,8	54,3	8,8	—	1,1	1,0
69	S	—	—	72,7	25,6	—	1,7	—	92	S	—	—	81,4	13,8	0,6	3,0	1,2
	R	—	—	75,1	23,5	—	1,4	—		R	—	—	84,2	12,3	0,3	2,3	0,9

(Fortsetzung von S. 11.)

Vorstehende Annahme scheint verfehlt, wenn wir die Übersicht III mit flüchtigem Blick durchgehen. Niemand dürfte imstande sein, an irgend einer Stelle zu erkennen, wo sich die eine von der anderen Klasse Jährlinge scheidet; AA-Wolle findet sich bei Nr. 8 und bei Nr. 79, aus welcher Reihenzahl bereits wahrscheinlich folgt, daß diese feinsten Wollen sowohl in III^1 wie in III^3 vorkommen.

Eine scharf getrennte Wollzucht in den der Ausstellungsordnung zugrunde gelegten Typen besitzen wir eben nicht.

Zu einem nicht so ganz abweisenden Schlusse muß man jedoch kommen, wenn man die Zahlen der Übersicht näher betrachtet. Es ist dann wenigstens deutlich zu erkennen, daß in den letzten Reihen die B-Sortimente überwiegen oder doch der Anteil der gefundenen A-Wollen in den Vließen geringer wird.

Genaueren Aufschluß hierüber erhält man, wenn man in den einzelnen Gruppen die Mittelzahlen berechnet. Am richtigsten geschieht dies wohl in der Weise, daß die jeweiligen Prozentzahlen sowohl für schmutzige, wie reine Wolle zusammengezählt und durch die doppelte Zahl der in Berechnung gezogenen Vließe geteilt wird. Ein Zusammenzählen der Gewichtsmengen der Sortimente zur Berechnung der Mittelzahl wäre weniger richtig, da hier das Prozentverhältnis der Sortimente als das eigentliche Charakteristikum jedes Tieres als Wollträger betrachtet werden muß und eben der mittlere Charakter der Gruppen zur Ermittlung steht.

Das Ergebnis einer solchen Berechnung ist folgendes:

Es hatten im Mittel

12	Schafe	in	III^1	= 1,0 %	AA,	60,7 %	A,	29,1 %	B,	6,0 %	C,	0,8 %	Locken,	2,0 %	Leisten,	0,4 %	Brand,
24	„	„	III^{2a}	= —	„	57,6 „	„	30,9 „	„	7,0 „	„	1,1 „	„	2,3 „	„	1,1 „	„
20	„	„	III^{2b}	= —	„	50,6 „	„	36,2 „	„	7,9 „	„	0,5 „	„	3,1 „	„	1,7 „	„
32	„	„	III^3	= 0,9 %	„	30,1 „	„	52,4 „	„	12,9 „	„	0,5 „	„	1,7 „	„	1,5 „	„

Vorstehende Zusammenstellung rechtfertigt wohl — trotz aller Ausnahmen im einzelnen — die vorhin gemachte Annahme vollständig. Im Mittel waren doch die Anmeldungen durchaus richtig. Am besten zeigt es sich bei den A-Wollen; der scharfe Unterschied von 7 % zwischen III^{2a} und III^{2b}, der Abfall um 20 % bei den vorwiegend auf Körper gezüchteten Herden. Der zwar nicht physiologisch, wohl aber zootechnisch begründete Gegensatz zwischen Zucht auf Körper und Zucht auf feine Wolle bringt sich schlagend zum Ausdruck. Die Zahlen für B-Wolle sind ebenso deutlich wie das Gegenstück zur A-Wolle. Auch die C-Wollen, wenn auch erheblich abgeschwächt, vervollständigen die Charakteristik. Das bißchen AA-Wolle in III^3 ist eben eine individuelle Ausnahme.

Locken in größerer Menge sind für feinere Schafe charakteristisch, Leisten dagegen besonders für gröbere, soweit sie zu den sogenannten Wollmassenträgern gehören. Wird das Vließ schütterer, so nimmt auch die Leistenbildung ab. Die Brandmenge ist beinahe ganz ein Ergebnis der Haltung der Tiere und hat mit ihrem Typus nichts zu tun.

Im übrigen läßt Übersicht III die gleichen Gesetzmäßigkeiten wie dieselben Zusammenstellungen der früheren Probeschuren erkennen, u. a. das bessere Rendement der feineren Sortimente desselben Vießes, hohes Rendement der gröberen Vließe, soweit die Wolle auf den vor dem Verschmutzen geschütztesten Teilen des Körpers steht usw.

In der Übersicht IV auf Seite 15 werden nun wieder die gefundenen Rendements-

zahlen der einzelnen Vließe zusammengestellt, bezogen sowohl auf fabrikgewaschene Wolle, wie auf die berechneten Zug- und Kämmlingsmengen.

Übersicht IV.

Rendement der Schmutzwollen an fabrikgewaschener Wolle und an Zug und Kämmlingen in Prozenten des am 26. Juli festgestellten Gewichtes.

Vließ Nr.	Rendement an gewaschener Wolle %	Rendement an Zug und Kämmling %	Vließ Nr.	Rendement an gewaschener Wolle %	Rendement an Zug und Kämmling %	Vließ Nr.	Rendement an gewaschener Wolle %	Rendement an Zug und Kämmling %
1	50,9	47,1	31	44,6	39,8	65	49,0	43,4
2	51,4	47,2	32	53,2	48,1	66	44,4	39,0
3	48,6	44,4	33	41,4	37,2	67	46,1	41,1
4	47,3	42,9	34	43,7	39,7	68	43,9	38,5
5	53,1	48,7	35	45,4	41,3	69	48,3	44,3
6	48,6	44,6	36	44,5	37,3	70	54,8	49,1
7	38,7	35,3	37	48,9	40,5	71	48,8	42,5
8	42,8	39,0	38	36,6	33,4	72	51,5	46,2
9	34,4	30,6	39	45,5	40,7	73	54,5	49,1
10	41,7	36,5	40	50,3	45,0	74	48,1	42,9
11	41,0	36,7	41	38,5	33,1	75	47,0	41,2
12	44,9	39,5	42	48,7	43,7	76	52,9	49,1
13	39,1	35,1	43	43,7	38,9	77	50,3	44,9
14	35,7	32,2	44	51,3	47,7	78	46,1	39,9
15	46,1	41,7	45	49,9	44,1	79	41,2	36,7
16	46,3	41,7	46	45,0	39,0	80	43,8	39,3
17	49,7	46,5	47	43,4	36,0	81	49,2	42,9
18	45,9	41,8	48	43,4	38,1	82	54,0	48,7
19	46,1	42,9	49	49,7	45,0	83	52,3	47,7
20	41,6	38,2	50	47,2	43,4	84	49,8	45,6
21	40,7	37,1	51	46,6	41,5	85	53,6	49,0
22	40,2	36,1	52	48,6	43,7	86	56,5	51,3
23	39,5	36,8	53	47,7	42,0	87	56,6	50,3
24	43,1	38,3	54	45,7	41,3	88	50,6	45,7
25	51,3	45,1	55	50,0	45,8	89	50,9	46,1
26	44,2	38,8	56	49,2	44,0	90	60,6	55,7
27	45,9	39,9	61	52,9	48,4	91	54,1	50,3
28	50,3	45,7	62	52,0	47,6	92	52,9	47,5
29	49,1	43,5	63	51,2	46,7			
30	45,5	39,3	64	52,0	47,3			

Es sei auf die größten Unterschiede in dem Rendement, wie sie sich in vorstehenden Zahlen zum Ausdruck bringen, hingewiesen. Am günstigsten steht Vließ

Nr. 23 da, bei dem das Rendement an Zug und Kämmling nur 2,7 % niedriger ist als an rein gewaschener Wolle im ganzen. Im Gegensatz zu diesem ist bei Vließ Nr. 37 der Unterschied der beiden Rendementsberechnungen am größten, nämlich 8,4 %. Zwischen diesen allerdings weit auseinander gehenden Zahlen bewegen sich die übrigen. Bekanntlich sind es zwei Faktoren, die diese Unterschiede in der Rendementsberechnung bedingen, einmal die Menge der Abfallwollen, die weder Zug noch Kämmling liefern, sondern besonders verwertet werden müssen, zweitens aber und in häufig höherem Grade die Menge organischer Verunreinigungen, mürbe Beschaffenheit der Haare usw., die eine stärkere Bildung von Krempelflug veranlassen. Im Mittel aller Vließe ist das Rendement an Zug und Kämmling um 4,8 % niedriger als an gewaschener Wolle.

Was die absolute Höhe der Rendementszahlen betrifft, so ist sie wieder eine recht hohe. Sie schwanken für gewaschene Wollen zwischen 60,6 und 34,4 bei Vließ Nr. 90 und Nr. 9; für Zug und Kämmling von 55,7 % und 30,6 % bei denselben Vließen. Im Vergleich zu den früheren Probeschuren seien die Rendementszahlen (an gewaschener Wolle) wieder in Gruppen zusammengefaßt; hieraus ergibt sich folgende Gegenüberstellung:

Es ergeben Rendement	Anzahl von Vließen in Posen	Halle	Hannover	Danzig
über 60 %	1	1	—	1
55—60 „	2	19	2	2
50—55 „	14	22	16	24
45—50 „	22	20	25	34
40—45 „	10	8	11	20
35—40 „	1	2	4	6
unter 35 „	—	—	—	1

Die Zahlen für Danzig gehen denen von Hannover beinahe vollständig parallel. Bei den meisten Vließen bewegten sich die Rendements zwischen 45—50 %, erheblich weniger zwischen 50—55 %, noch viel weniger zwischen 40—45 %. Was darüber oder darunter liegt, kann als zufällige Ausnahme betrachtet werden.

Ziehen wir zum Schluß noch die Gesamtmittel der Rendements.

An fabrikgewaschener Wolle waren von den gesamten Schmutzwollen gewonnen worden in:

Posen	Halle	Hannover	Danzig
48,2 %	50,5 %	47,2 %	47,1 %,

dagegen wurden an Zug und Kämmlingen erhalten in

Posen	Halle	Hannover	Danzig
41,6 %	44,3 %	42,7 %	42,3 %.

Vielleicht mag es befremden, daß die mittleren Rendements in Danzig eher noch hinter denen von Hannover und erst recht hinter Halle zurückstehen, da in Danzig die schweißärmeren, vorwiegend auf Körper gezüchteten Merinos an Zahl weit überwogen. Es scheint kein anderer Grund ersichtlich, als daß bei der letzteren Klasse die weniger dichten Vließe und vor allem der der längeren Haare wegen offenere Stapel trotz aller Sorgfalt der Haltung mehr anorganischen Schmutz eindringen ließen.

Wie in den früheren Jahren, mag jetzt noch eine Übersicht folgen, welche die einzelnen Daten der Wertberechnung der Vließe gibt (s. Übersicht V auf Seite 17 ff.).

Übersicht V.

Wertberechnung der einzelnen Vließe.

Herde	Vließ		AA		A		B		C		Locken		Leisten		Brand		Summa	Wasch- und Kämmlohn	Wert des Vließes
	Nr		g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ
Zickermann (Hungerstorf)	1	Zug	—	—	1454	683	612	251	80	28									
		Kämmling . . .	—	—	161	50	68	17	9	2									
		Summa	—	—	1615	733	680	268	89	30	8	2	68	5	—	—	10,38	107	9,31
do.	2	Zug	—	—	1297	610	686	281	43	15									
		Kämmling . . .	—	—	144	45	76	19	5	1									
		Summa	—	—	1441	655	762	300	48	16	10	2	56	5	—	—	9,78	101	8,77
do.	3	Zug	—	—	1136	534	725	297	212	74									
		Kämmling . .	—	—	126	39	80	20	24	5									
		Summa	—	—	1262	573	805	317	236	79	—	—	65	5	—	—	9,74	104	8,70
do.	4	Zug	—	—	1497	704	567	232	119	42									
		Kämmling . . .	—	—	166	51	63	16	13	3									
		Summa	—	—	1663	755	630	248	132	45	13	3	56	4	15	1	10,56	109	9,47
Rechholtz (Dobberphul)	5	Zug	—	—	1311	616	426	175	94	33									
		Kämmling . . .	—	—	146	45	47	12	10	2									
		Summa	—	—	1457	661	473	187	104	35	—	—	23	2	22	2	8,87	91	7,96
do.	6	Zug	—	—	1490	700	551	226	76	27									
		Kämmling . . .	—	—	165	51	61	15	8	2									
		Summa	—	—	1655	751	612	241	84	29	—	—	43	3	24	2	10,26	106	9,20
do.	7	Zug	—	—	1078	507	562	230	73	25									
		Kämmling . . .	—	—	120	37	62	15	8	2									
		Summa	—	—	1198	544	624	245	81	27	—	—	26	2	14	1	8,19	86	7,33
do.	8	Zug	230	115	1052	494	436	179	69	24									
		Kämmling . . .	25	8	117	36	48	12	8	2									
		Summa	255	123	1169	530	484	191	77	26	9	2	22	2	20	2	8,76	89	7,87

Übersicht V. (Fortsetzung.)

Herde	Vließ		AA		A		B		C		Locken		Leisten		Brand		Summa	Wasch- und Kämmlohn	Wert des Vließes
	Nr.		g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	M	Pf.	M
Frhr. v. Richthofen (Brechelshof)	9	Zug	—	—	850	399	209	86	92	32									
		Kämmling . . .	—	—	94	29	23	6	10	2									
		Summa	—	—	944	428	232	92	102	34	21	5	20	2	—	—	5,61	57	5,04
do.	10	Zug	—	—	890	418	425	174	140	49									
		Kämmling . . .	—	—	99	31	47	12	16	3									
		Summa	—	—	989	449	472	186	156	52	25	6	50	4	10	1	6,98	73	6,25
do.	11	Zug	—	—	985	463	510	209	102	36									
		Kämmling . . .	—	—	109	34	57	14	11	2									
		Summa	—	—	1094	497	567	223	113	38	42	10	25	2	—	—	7,70	80	6,90
do.	12	Zug	—	—	902	424	453	186	62	22									
		Kämmling . . .	—	—	100	31	50	12	7	1									
		Summa	—	—	1002	455	503	198	69	23	32	8	54	4	—	—	6,88	71	6,17
v. Biel (Zierow)	13	Zug	—	—	1348	634	400	164	46	16									
		Kämmling . . .	—	—	150	46	44	11	5	1									
		Summa	—	—	1498	680	444	175	51	17	13	3	27	2	—	—	8,77	90	7,87
do.	14	Zug	—	—	799	375	743	305	178	62									
		Kämmling . . .	—	—	89	27	82	20	20	4									
		Summa	—	—	888	402	825	325	198	66	—	—	23	2	—	—	7,95	86	7,09
do.	15	Zug	—	—	1359	639	608	249	204	71									
		Kämmling . . .	—	—	151	47	67	17	23	5									
		Summa	—	—	1510	686	675	266	227	76	—	—	51	4	57	5	10,37	108	9,29
do.	16	Zug	—	—	715	336	1081	443	320	112									
		Kämmling . . .	—	—	79	24	120	30	35	7									
		Summa	—	—	794	360	1201	473	355	119	—	—	66	5	12	1	9,58	106	8,52

Herde	Nr.	Vließ	AA g	AA Pf.	A g	A Pf.	B g	B Pf.	C g	C Pf.	Locken g	Locken Pf.	Leisten g	Leisten Pf.	Brand g	Brand Pf.	Summa ℳ	Wasch- und Kämmlohn Pf.	Wert des Vließes ℳ
Schlange (Schöningen)	17	Zug	—	—	1581	743	410	168	48	17									
		Kämmling	—	—	176	54	46	11	5	1									
		Summa	—	—	1757	797	456	179	53	18	7	2	40	3	—	—	9,99	102	8,97
do.	18	Zug	—	—	1635	768	436	179	70	24									
		Kämmling	—	—	182	56	48	12	8	2									
		Summa	—	—	1817	824	484	191	78	26	—	—	38	3	6	1	10,45	107	9,38
do.	19	Zug	—	—	1368	643	333	136	113	39									
		Kämmling	—	—	152	47	37	9	12	2									
		Summa	—	—	1520	690	370	145	125	41	—	—	30	2	13	1	8,79	91	7,88
do.	20	Zug	—	—	1276	600	316	130	32	11									
		Kämmling	—	—	142	44	35	9	3	1									
		Summa	—	—	1418	644	351	139	35	12	12	3	21	2	—	—	8,00	81	7,19
v. Wedel (Blankensee)	21	Zug	—	—	929	437	534	219	90	31									
		Kämmling	—	—	103	32	59	15	10	2									
		Summa	—	—	1032	469	593	234	100	33	9	2	12	1	13	1	7,40	78	6,62
do.	22	Zug	—	—	1005	472	425	174	33	11									
		Kämmling	—	—	112	35	47	12	4	1									
		Summa	—	—	1117	507	472	186	37	12	19	5	20	2	22	2	7,14	73	6,41
do.	23	Zug	—	—	880	414	606	248	94	33									
		Kämmling	—	—	98	30	67	17	10	2									
		Summa	—	—	978	444	673	265	104	35	24	6	44	3	26	2	7,55	79	6,76
do.	24	Zug	—	—	1148	540	414	170	80	28									
		Kämmling	—	—	128	40	46	11	9	2									
		Summa	—	—	1276	580	460	181	89	30	10	2	25	2	40	3	7,98	82	7,16

Übersicht V. (Fortsetzung.)

Herde	Vließ Nr.		AA g	AA Pf.	A g	A Pf.	B g	B Pf.	C g	C Pf.	Locken g	Locken Pf.	Leisten g	Leisten Pf.	Brand g	Brand Pf.	Summa ℳ	Wasch- und Käumlohn Pf.	Wert des Vließes ℳ
Mehl (Poburke)	25	Zug	—	—	955	449	742	304	245	86									
		Kämmling	—	—	106	33	82	20	27	5									
		Summa	—	—	1061	482	824	324	272	91	42	10	75	6	42	3	9,16	97	8,19
do.	26	Zug	—	—	1186	557	580	238	147	51									
		Kämmling	—	—	132	41	64	16	16	3									
		Summa	—	—	1318	598	644	254	163	54	38	9	30	2	87	7	9,24	96	8,28
do.	27	Zug	—	—	1015	477	479	196	105	37									
		Kämmling	—	—	113	35	53	13	12	2									
		Summa	—	—	1128	512	532	209	117	39	45	11	73	6	53	4	7,81	80	7,01
do.	28	Zug	—	—	1405	660	463	190	51	18									
		Kämmling	—	—	156	48	51	13	6	1									
		Summa	—	—	1561	708	514	203	57	19	23	6	65	5	—	—	9,41	96	8,45
v. Frankenberg (Proschlitz)	29	Zug	—	—	1004	472	764	313	249	87									
		Kämmling	—	—	111	34	85	21	28	6									
		Summa	—	—	1115	506	849	334	277	93	10	2	80	6	26	2	9,43	101	8,42
do.	30	Zug	—	—	976	459	722	296	117	41									
		Kämmling	—	—	108	33	80	20	13	3									
		Summa	—	—	1084	492	802	316	130	44	34	8	73	6	44	3	8,69	91	7,78
do.	31	Zug	—	—	1144	538	520	213	39	14									
		Kämmling	—	—	127	39	58	14	4	1									
		Summa	—	—	1271	577	578	227	43	15	37	9	73	6	—	—	8,34	85	7,49
do.	32	Zug	—	—	725	341	917	376	198	69									
		Kämmling	—	—	80	25	102	25	22	4									
		Summa	—	—	805	366	1019	401	220	73	8	2	75	6	23	2	8,50	92	7,58

Herde	Vließ Nr.		AA g	AA Pf.	A g	A Pf.	B g	B Pf.	C g	C Pf.	Locken g	Locken Pf.	Leisten g	Leisten Pf.	Brand g	Brand Pf.	Summa ℳ	Wasch- und Kämmlohn Pf.	Wert des Vließes ℳ
Heine (Narkau)	33	Zug	—	—	1201	564	383	157	80	28									
		Kämmling . . .	—	—	133	41	42	10	9	2									
		Summa	—	—	1334	605	425	167	89	30	31	8	31	2	10	1	8,13	83	7,30
do.	34	Zug	—	—	1149	540	301	123	99	35									
		Kämmling . . .	—	—	128	40	33	8	11	2									
		Summa	—	—	1277	580	334	131	110	37	45	11	23	2	13	1	7,62	77	6,85
do.	35	Zug	—	—	1285	604	578	237	165	58									
		Kämmling . . .	—	—	143	44	64	16	18	4									
		Summa	—	—	1428	648	642	253	183	62	—	—	65	5	—	—	9,63	101	8,62
do.	36	Zug	—	—	1033	485	612	251	92	32									
		Kämmling . . .	—	—	115	36	68	17	10	2									
		Summa	—	—	1148	521	680	268	102	34	30	7	78	6	—	—	8,36	87	7,49
Hertz (Kleptow)	37	Zug	—	—	808	380	549	225	99	35									
		Kämmling . . .	—	—	90	28	61	15	11	2									
		Summa	—	—	898	408	610	240	110	37	35	9	73	6	94	7	7,07	73	6,34
do.	38	Zug	—	—	1000	470	473	194	118	41									
		Kämmling . . .	—	—	111	34	52	13	13	3									
		Summa	—	—	1111	504	525	207	131	44	11	3	57	5	91	7	7,70	79	6,91
do.	39	Zug	—	—	1164	547	725	297	230	80									
		Kämmling . . .	—	—	129	40	80	20	25	5									
		Summa	—	—	1293	587	805	317	255	85	—	—	91	7	21	2	9,98	106	8,92
do.	40	Zug	—	—	1463	688	855	350	140	49									
		Kämmling . . .	—	—	162	50	95	24	16	3									
		Summa	—	—	1625	738	950	374	156	52	31	8	65	5	57	5	11,82	123	10 59

Übersicht V. (Fortsetzung.)

Herde	Nr.	Vließ	AA g	AA Pf.	A g	A Pf.	B g	B Pf.	C g	C Pf.	Locken g	Locken Pf.	Leisten g	Leisten Pf.	Brand g	Brand Pf.	Summa ℳ	Wasch- und Kämmlohn Pf.	Wert des Vließes ℳ
Kayser (Kasimirsburg)	41	Zug	—	—	1159	545	628	257	171	60									
		Kämmling	—	—	129	40	70	17	19	4									
		Summa	—	—	1288	585	698	274	190	64	16	1	96	8	73	6	9,41	98	8,43
do.	42	Zug	—	—	1449	681	709	291	121	42									
		Kämmling	—	—	161	50	79	20	13	3									
		Summa	—	—	1610	731	788	311	134	45	—	—	63	5	42	3	10,95	114	9,81
do.	43	Zug	—	—	1153	542	707	290	127	44									
		Kämmling	—	—	128	40	79	20	14	3									
		Summa	—	—	1281	582	786	310	141	47	13	3	71	6	26	2	9,50	99	8,51
do.	44	Zug	—	—	1418	666	757	310	145	51									
		Kämmling	—	—	158	49	84	21	16	3									
		Summa	—	—	1576	715	841	331	161	54	—	—	33	3	15	1	11,04	116	9,88
Knebel (Döberitz)	45	Zug	—	—	1292	607	1249	512	163	57									
		Kämmling	—	—	144	45	139	35	18	4									
		Summa	—	—	1436	652	1388	547	181	61	23	6	97	8	47	4	12,78	135	11,43
do.	46	Zug	—	—	823	387	914	375	190	66									
		Kämmling	—	—	91	28	101	25	21	4									
		Summa	—	—	914	415	1015	400	211	70	—	—	67	5	70	6	8,96	96	8,00
do.	47	Zug	—	—	848	399	763	313	174	61									
		Kämmling	—	—	94	29	85	21	19	4									
		Summa	—	—	942	428	848	334	193	65	—	—	88	6	32	3	8,36	89	7,47
do.	48	Zug	—	—	1181	555	793	325	287	100									
		Kämmling	—	—	131	41	88	22	32	6									
		Summa	—	—	1312	596	881	347	319	106	24	6	53	4	46	4	10,63	113	9,50

Herde	Nr.	Vließ	AA g	AA Pf.	A g	A Pf.	B g	B Pf.	C g	C Pf.	Locken g	Locken Pf.	Leisten g	Leisten Pf.	Brand g	Brand Pf.	Summa ℳ	Wasch- und Kämmlohn Pf.	Wert des Vließes ℳ
v. Krockow (Peest)	49	Zug	—	—	1185	557	668	274	109	38									
		Kämmling	—	—	132	41	74	18	12	2									
		Summa	—	—	1317	598	742	292	121	40	21	5	55	4	—	—	9,39	98	8,41
do.	50	Zug	—	—	1076	506	460	189	101	35									
		Kämmling	—	—	120	37	51	13	11	2									
		Summa	—	—	1196	543	511	202	112	37	—	—	26	2	12	1	7,85	82	7,03
do.	51	Zug	—	—	1227	577	485	198	59	21									
		Kämmling	—	—	136	42	54	13	7	1									
		Summa	—	—	1363	619	539	211	66	22	12	3	75	6	—	—	8,61	88	7,73
do.	52	Zug	—	—	857	403	885	363	105	37									
		Kämmling	—	—	95	29	98	24	12	2									
		Summa	—	—	952	432	983	387	117	39	18	4	54	4	18	1	8,67	92	7,75
Dr. Bannert (Krappitz)	53	Zug	—	—	393	185	1327	544	347	121									
		Kämmling	—	—	44	14	147	37	38	8									
		Summa	—	—	437	199	1474	581	385	129	—	—	101	8	37	3	9,20	103	8,17
do.	54	Zug	—	—	1132	532	754	309	128	45									
		Kämmling	—	—	126	39	84	21	14	3									
		Summa	—	—	1258	571	838	330	142	48	—	—	68	5	13	1	9,55	101	8,54
do.	55	Zug	—	—	1287	605	573	235	90	31									
		Kämmling	—	—	143	44	64	16	10	2									
		Summa	—	—	1430	649	639	251	100	33	—	—	49	4	16	1	9,38	97	8,41
do.	56	Zug	—	—	1119	526	711	291	98	34									
		Kämmling	—	—	124	38	79	20	11	2									
		Summa	—	—	1243	564	790	311	109	36	23	6	77	6	18	1	9,24	96	8,28

Übersicht V. (Fortsetzung.)

Herde	Vließ		AA		A		B		C		Locken		Leisten		Brand		Summa	Wasch- und Kämmlohn	Wert des Vließes
	Nr.		g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ
Wilke (Kulm)	61	Zug.	—	—	—	—	1616	663	424	148									
		Kämmling. .	—	—	—	—	179	45	47	9									
		Summa	—	—	—	—	1795	708	471	157	—	—	38	3	—	—	8,68	102	7,66
do.	62	Zug.	—	—	398	187	1307	536	319	112									
		Kämmling. . .	—	—	44	14	145	36	35	7									
		Summa	—	—	442	201	1452	572	354	119	—	—	27	2	26	2	8,96	101	7,95
do.	63	Zug.	—	—	269	126	1512	620	72	25									
		Kämmling. . .	—	—	30	9	168	42	8	2									
		Summa	—	—	299	135	280	662	80	27	—	—	8	1	23	2	8,27	93	7,34
do.	64	Zug.	—	—	822	386	841	345	103	36									
		Kämmling. . .	—	—	91	28	93	23	11	2									
		Summa	—	—	913	414	934	368	114	38	16	4	22	2	15	1	8,27	88	7,39
Hollmann (Kahrau)	65	Zug.	—	—	311	146	1186	486	491	172									
		Kämmling. . .	—	—	35	11	132	33	55	11									
		Summa	—	—	346	157	1318	519	546	183	16	4	21	2	52	4	8,69	99	7,70
do.	66	Zug.	—	—	802	377	722	296	210	73									
		Kämmling. . .	—	—	89	28	80	20	23	5									
		Summa	—	—	891	405	802	316	233	78	11	3	26	2	59	5	8,09	87	7,22
do.	67	Zug.	—	—	—	—	1706	699	379	133									
		Kämmling. . .	—	—	—	—	189	47	42	8									
		Summa	—	—	—	—	1895	746	421	141	7	2	42	3	40	3	8,95	104	7,91
do.	68	Zug.	—	—	328	154	1153	473	571	200									
		Kämmling. . .	—	—	36	11	128	32	63	13									
		Summa	—	—	364	165	1281	505	634	213	—	—	19	1	71	6	8,90	103	7,87

Herde	Vließ		AA		A		B		C		Locken		Leisten		Brand		Summa	Wasch- und Kämmlohn	Wert des Vließes
	Nr.		g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	M	Pf.	M
Rockstroh (Münchenlohra)	69	Zug	—	—	—	—	1382	567	416	146									
		Kämmling	—	—	—	—	153	38	46	9									
		Summa	—	—	—	—	1535	605	462	155	—	—	31	2	—	—	7,62	90	6,72
do.	70	Zug	—	—	—	—	1448	574	521	182									
		Kämmling	—	—	—	—	161	40	58	12									
		Summa	—	—	—	—	1609	634	579	194	23	6	25	2	22	2	8,38	98	7,40
do.	71	Zug	—	—	417	196	995	408	376	132									
		Kämmling	—	—	46	14	110	27	42	8									
		Summa	—	—	463	210	1105	435	418	140	16	4	65	5	47	4	7,98	89	7,09
do.	72	Zug	—	—	—	—	1270	521	602	211									
		Kämmling	—	—	—	—	141	35	67	13									
		Summa	—	—	—	—	1411	556	669	224	—	—	27	2	16	1	7,83	94	6,89
Leitlof (Wenig-Rackwitz)	73	Zug	—	—	1140	536	505	207	86	30									
		Kämmling	—	—	127	39	56	14	10	2									
		Summa	—	—	1267	575	561	221	96	32	10	2	37	3	34	3	8,36	86	7,50
do.	74	Zug	—	—	923	434	276	113	34	12									
		Kämmling	—	—	103	32	31	8	4	1									
		Summa	—	—	1026	466	307	121	38	13	11	3	24	2	25	2	6,07	6	5,45
do.	75	Zug	—	—	626	291	540	221	34	12									
		Kämmling	—	—	69	21	60	15	4	1									
		Summa	—	—	689	312	600	236	38	13	8	2	48	4	5	1	5,68	60	5,08
do.	76	Zug	—	—	884	415	372	152	44	15									
		Kämmling	—	—	98	30	41	10	5	1									
		Summa	—	—	982	445	413	162	49	16	—	—	26	2	7	1	6,26	65	5,61

Übersicht V. (Schluß)

Herde	Nr.	Vließ	AA g	AA Pf	A g	A Pf.	B g	B Pf.	C g	C Pf.	Locken g	Locken Pf.	Leisten g	Leisten Pf.	Brand g	Brand Pf.	Summa ℳ	Wasch- und Kämmlohn Pf.	Wert des Vließes ℳ
Albrecht (Suzemin)	77	Zug.	—	—	865	406	1170	480	164	57									
		Kämmling. . .	—	—	96	30	130	32	18	4									
		Summa	—	—	961	436	1300	512	182	61	—	—	52	4	86	7	10,20	110	9,10
do.	78	Zug.	—	—	—	—	1667	683	245	86									
		Kämmling. . .	—	—	—	—	185	46	27	5									
		Summa	—	—	—	—	1852	729	272	91	—	—	33	3	121	10	8,33	96	7,37
do.	79	Zug.	535	267	765	359	431	177	54	19									
		Kämmling. . .	59	20	85	26	48	12	6	1									
		Summa	594	287	850	385	479	189	60	20	16	4	42	3	21	2	8,90	89	8,01
do.	80	Zug.	—	—	1061	499	662	271	158	55									
		Kämmling. . .	—	—	118	37	74	23	18	4									
		Summa	—	—	1179	536	736	294	176	59	26	6	21	2	37	3	9,00	94	8,06
Hagen (Sobbowitz)	81	Zug.	—	—	782	367	879	360	163	57									
		Kämmling. . .	—	—	87	27	98	24	18	4									
		Summa	—	—	869	394	977	384	181	61	18	4	75	6	52	4	8,53	91	7,62
do.	82	Zug.	—	—	849	399	1055	432	166	58									
		Kämmling. . .	—	—	94	29	117	29	18	4									
		Summa	—	—	943	428	1172	461	184	62	—	—	40	3	47	4	9,58	104	8,54
do.	83	Zug.	—	—	1478	695	583	239	124	43									
		Kämmling. . .	—	—	164	51	65	16	15	3									
		Summa	—	—	1642	746	648	255	139	46	13	3	52	4	25	2	10,56	109	9,47
do.	84	Zug.	—	—	1243	584	609	250	100	35									
		Kämmling. . .	—	—	138	43	68	17	11	2									
		Summa	—	—	1381	627	677	267	111	37	—	—	30	2	35	3	9,36	98	8,38

Herde	Vließ		AA		A		B		C		Locken		Leisten		Brand		Summa	Wasch- und Kämmlohn	Wert des Vließes
	Nr.		g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	g	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ
v. Loga (Wichorsee)	85	Zug	—	—	—	—	1555	637	468	164									
		Kämmling . . .	—	—	—	—	173	43	52	10									
		Summa	—	—	—	—	1728	680	520	174	21	5	11	1	7	1	8,61	101	7,60
do.	86	Zug	—	—	1011	475	775	318	124	43									
		Kämmling . . .	—	—	112	35	86	21	14	3									
		Summa	—	—	1123	510	861	339	138	46	15	4	43	3	16	1	9,03	95	8,08
do.	87	Zug	—	—	700	329	923	378	149	52									
		Kämmling . . .	—	—	78	24	103	26	16	3									
		Summa	—	—	778	353	1026	404	165	55	41	10	20	2	37	3	8,27	89	7,38
do.	88	Zug	—	—	688	323	646	265	101	35									
		Kämmling . .	—	—	76	24	72	18	11	2									
		Summa	—	—	764	347	718	283	112	37	21	5	14	1	13	1	6,74	72	6,02
Meister (Sängerau)	89	Zug	—	—	—	—	1596	654	248	87									
		Kämmling . . .	—	—	—	—	177	44	28	6									
		Summa	—	—	—	—	1773	698	276	93	7	2	41	3	6	1	7,97	92	7,05
do.	90	Zug	—	—	1151	541	751	308	168	59									
		Kämmling . . .	—	—	128	40	83	21	19	4									
		Summa	—	—	1279	581	834	329	187	63	10	2	51	4	21	2	9,81	103	8,78
do.	91	Zug	—	—	678	319	1039	426	163	57									
		Kämmling . . .	—	—	75	23	115	29	18	4									
		Summa	—	—	753	342	1154	455	181	61	—	—	23	2	23	2	8,62	94	7,68
do.	92	Zug	—	—	—	—	1764	723	248	84									
		Kämmling . . .	—	—	—	—	196	49	28	6									
		Summa	—	—	—	—	1960	772	276	93	8	2	58	5	23	2	8,74	101	7,73

Leider sind die Geldwertszahlen mit denen von Halle und Hannover nicht unmittelbar vergleichbar, da zu ihrer Berechnung, der letzten Oktoberkonjunktur entsprechend, beinahe 25 % höhere Einheitspreise zugrunde gelegt wurden. Es schien mir doch richtiger zu sein, mich der augenblicklichen Marktlage anzupassen und dafür die leichtere Vergleichbarkeit zu opfern. Bei den vielen Schwankungen des Wollmarktes kann man doch nicht gut einen angemessenen Mittelpreis, der für eine Reihe von Jahren Geltung besitzen könnte, künstlich festsetzen. Endlich geht aus den Zahlen für die einzelnen Sortimente deutlich genug hervor, inwieweit mehr oder weniger verschiedene Wollen bei jeder Probeschur gewonnen wurden.

Was die diesjährigen Schwankungen der Vließwerte betrifft, so bewegten sie sich innerhalb der Grenzen von 5,04 ℳ bei Vließ Nr. 9 und 11,43 ℳ bei Vließ Nr. 45; wie man sieht, recht erhebliche Unterschiede, mehr als 1 : 2. Man erkennt deutlich, daß die Qualität der Wolle den Preis doch recht erheblich beeinflußte. Der Wert aller Vließe betrug 689,33 ℳ, wobei nur 7,97 ℳ auf die Abfallwollen kommen.

Der mittlere Vließwert stellte sich auf 7,83 ℳ. Bei den drei vorhergehenden Probewäschen war, wie früher mitgeteilt, diese Zahl bei Posen 5,41 ℳ, Halle 6,8 ℳ, Hannover 7,38 ℳ.

Wären also für Danzig dieselben Preise wie in Hannover und Halle angenommen worden, so wäre der mittlere Wert des einzelnen Vließes erheblich hinter den dort berechneten zurückgeblieben.

Um, wie bei den früheren Probeschuren, eine leichtere und übersichtliche Vergleichung der verschiedenen Werte von Vließen und Tieren zu ermöglichen, wurden in derselben Form und Anordnung die betreffenden Daten in Übersicht VI auf Seite 29 ff. zusammengestellt. Leider ist diese Übersicht einigemal falsch aufgefaßt worden, so daß einige erläuternde Worte hier Platz finden mögen. Die in den Stäben 1, 8 und 9 stehenden Zahlen sind die bisher gebrauchten laufenden Nummern für die Vließe und nennen somit wieder dies Vließ oder das Tier, von dem dies Vließ herrührt. Die Aufeinanderfolge dieser Nummern ist im Stabe 1 nach den berechneten Vließwerten getroffen, so daß die Nummer desjenigen Vließes beginnt (Nr. 9), das den geringsten Geldwert hat und natürlich die Reihe mit der Nummer schließt, welche das Vließ mit dem höchsten Geldwert bezeichnet (Nr. 45). In Stab 8 fängt die Nummer des Vließes an, welches das niedrigste Gewicht schmutzig in Danzig hatte, und schließt mit der Nummer des schwersten Vließes. Stab 9 beginnt mit der Nummer desjenigen Vließes, dessen Träger den geringsten Gesamtwert, d. h. Vließwert plus Wert des Körpers hat.

Die Stäbe 2 bis 7 sollen einige, die ganze Berechnung klarstellende Zahlen geben und beziehen sich sämtlich je auf die Nummer des Vließes, welche auf derselben Zeile in Stab 1 steht. Die Zahlen besagen also in Kilogramm oder Mark oder Pfennige, was das Gewicht oder der Wert der Wolle oder des Tieres ist, welche zu der genannten Nummer des Vließes gehören.

Wie bisher stets, zeigt die Reihenfolgen der Vließnummern in den Stäben 1, 8 und 9 große Unterschiede, und sind besonders die Unterschiede zwischen Stab 1 und 8 wichtig. Letztere beweisen, wie wenig das Schurgewicht allein für den Wert eines Vließes maßgeblich ist. Nur auf einige auffallende Beispiele sei hingewiesen.

(Fortsetzung auf S. 31.)

Übersicht VI.

Wert-Vergleichung der Vließe und Tiere.

Laufende Nummer des Vließes oder Tieres	Woll-gewicht in Danzig	Vließ-wert	Wert von 1 kg Schmutz-wolle	Lebend-gewicht in Danzig	Wert des nackten Tieres, 1 kg = 0,6 ℳ	Wert des Tieres + Wolle	Reihenfolge nach Schur-gewicht	Reihenfolge nach Gesamt-wert
	kg	ℳ	Pf.	kg	ℳ	ℳ	Nr.	Nr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	4,293	5,04	117	51,5	30,90	35,94	76	10
75	3,203	5,08	159	54,5	32,70	37,78	74	9
74	3,183	5,45	171	56,0	33,60	39,05	75	50
76	2,943	5,61	191	51,5	30,90	36,51	88	76
88	3,603	6,02	167	68,5	41,10	47,12	73	21
12	4,333	6,17	142	57,5	34 50	40,67	50	7
10	4,633	6,25	135	46,0	27,60	33,85	37	75
37	4,203	6,34	151	77,5	46,50	52,84	87	23
22	4,883	6,41	131	60,5	36,30	42,71	64	8
21	4,943	6,62	134	51,0	30,60	37,22	90	5
69	4,753	6,72	141	59,0	35,40	42,12	9	63
23	4,943	6,76	137	52,0	31,20	37,96	86	73
34	4,443	6,85	154	56,5	33,90	40,75	12	74
72	4,883	6,89	141	59,0	35,40	42,29	91	81
11	5,183	6,90	133	55,5	33,30	40,20	34	82
38	5,513	6,91	125	62,0	37,20	44,11	63	14
27	4,603	7,01	152	63,0	37,80	44,81	5	13
50	4,180	7,03	168	48,5	29,10	36,13	27	80
89	4,603	7,05	153	64,0	38,40	45,45	89	36
14	6,133	7,09	116	53,5	32,10	39,19	10	11
71	4,643	7,09	153	61,5	36,90	43,99	32	12
24	5,013	7,16	143	56,0	33,60	40,76	71	56
20	4,883	7,19	147	64,0	38,40	45,59	70	34
66	5,063	7,22	143	56,0	33,60	40,82	69	24
33	5,243	7,30	139	67,5	40,50	47,80	52	66
7	5,593	7,33	131	50,5	30,30	37,63	28	32
63	4,523	7,34	162	52,5	31,50	38,84	61	64
78	5,753	7,37	128	65,0	39,00	46,37	51	47
87	4,203	7,38	175	65,0	39,00	46,38	92	49
64	4,213	7,39	175	56,0	33,60	40,99	49	83
70	4,643	7,40	159	59,5	35,70	43,10	22	52
47	5,960	7,47	125	56,0	33,60	41,07	72	19
36	5,023	7,49	149	54,5	32,70	40,19	20	62
31	4,953	7,49	151	60,5	36,30	43,79	56	35

Laufende Nummer des Vließes oder Tieres	Wollgewicht in Danzig	Vließwert	Wert von 1 kg Schmutzwolle	Lebendgewicht in Danzig	Wert des		Reihenfolge nach	
					nackten Tieres, 1 kg = 0,6 ℳ	Tieres + Wolle	Schurgewicht	Gesamtwert
	kg	ℳ	Pf.	kg	ℳ	ℳ	Nr.	Nr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
73	3,923	7,50	191	52,5	31,50	39,00	21	69
32	4,633	7,58	164	55,5	33,30	40,88	23	72
85	4,993	7,60	152	61,0	36,60	44,20	31	22
81	5,073	7,62	150	52,5	31,50	39,12	85	61
61	4,813	7,66	159	58,5	35,10	42,76	84	91
91	4,393	7,68	175	59,0	35,40	43,08	55	70
65	5,313	7,70	145	75,0	45,00	52,70	24	48
51	4,830	7,73	160	62,0	37,20	44,93	62	30
92	4,853	7,73	159	62,5	37,50	45,23	36	54
52	4,760	7,75	163	56,0	33,60	41,35	25	31
30	5,473	7,78	142	59,5	35,70	43,48	66	15
8	5,193	7,87	151	51,0	30,60	38,47	17	41
13	5,933	7,87	133	53,0	31,80	39,67	81	16
68	6,053	7,87	130	61,0	36,60	44,47	82	71
19	5,763	7,88	137	56,5	33,90	41,78	2	38
67	6,063	7,91	130	66,0	39,60	47,51	11	85
62	5,013	7,95	159	56,5	33,90	41,85	8	46
5	4,583	7,96	174	51,0	30,60	38,56	33	6
46	6,000	8,00	133	60,5	36,30	44,30	65	29
79	5,553	8,01	144	61,5	36,90	44,91	65	68
80	5,573	8,06	145	53,5	32,10	40,16	83	27
86	4,303	8,08	188	70,0	42,00	50,08	54	79
53	5,630	8,17	145	61,5	36,90	45,07	6	51
25	5,053	8,19	162	72,5	43,50	51,69	30	53
56	4,940	8,28	168	54,0	32,40	40,68	1	92
26	5,663	8,28	146	66,5	39,90	48,18	3	89
84	5,003	8,38	167	63,5	38,10	46,48	38	42
49	4,860	8,41	173	54,5	32,70	41,11	44	20
55	5,010	8,41	168	64,0	38,40	46,81	79	45
29	5,373	8,42	157	60,0	36,00	44,42	35	39
41	6,850	8,43	123	59,0	35,40	43,83	80	44
28	4,773	8,45	177	63,0	37,80	46,25	7	28
43	6,070	8,51	140	68,0	40,80	49,31	53	78
16	5,843	8,52	146	59,0	35,40	43,92	26	87
54	5,450	8,54	157	58,5	35,10	43,64	78	84
82	5,123	8,54	167	51,0	30,60	39,14	19	55

Laufende Nummer des Vließes oder Tieres	Woll-gewicht in Danzig	Vließ-wert	Wert von 1 kg Schmutz-wolle	Lebend-gewicht in Danzig	Wert des		Reihenfolge nach	
					nackten Tieres, 1 kg = 0,6 ℳ	Tieres + Wolle	Schur-gewicht	Gesamt-wert
	kg	ℳ	Pf.	kg	ℳ	ℳ	Nr.	Nr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
35	5,563	8,62	155	55,5	33,30	41,92	16	2
3	5,503	8,70	158	64,0	38,40	47,10	13	18
2	5,133	8,77	171	63,5	38,10	46,87	42	3
90	4,233	8,78	207	69,5	41,70	50,48	47	88
39	5,970	8,92	149	61,5	36,90	45,82	39	67
17	5,063	8,97	177	69,0	41,40	50,37	18	1
77	6,043	9,10	150	66,5	39,90	49,00	46	33
6	5,463	9,20	168	58,5	35,10	44,30	4	26
15	6,143	9,29	151	57,5	34,50	43,79	77	40
1	5,483	9,31	169	64,0	38,40	47,71	68	77
18	5,993	9,38	156	62,5	37,50	46,88	67	4
83	5,383	9,47	176	53,0	31,80	41,27	43	43
4	6,033	9,47	157	66,0	39,60	49,07	14	86
48	6,810	9,50	139	56,0	33,60	43,10	15	17
42	5,950	9,81	165	59,5	35,70	45,51	40	90
44	5,530	9,88	179	60,0	36,00	45,88	48	25
40	6,330	10,59	167	64,0	38,40	48,99	41	65
45	7,380	11,43	155	57,0	34,20	45,63	45	37

(Fortsetzung von S. 28.)

Vließ Nr. 73 steht nach dem Schurgewicht bereits an 5. Stelle, seinem Werte nach aber erst an 35.

Vließ Nr. 22 bildet das 31. der Reihe nach dem Schurgewicht, dem Wert nach kommt es aber schon an 9. Stelle. Ähnlich ist es mit Vließ Nr. 21. Große Unterschiede zeigen noch die Nummern 11, 38, 14, 90 u. a.

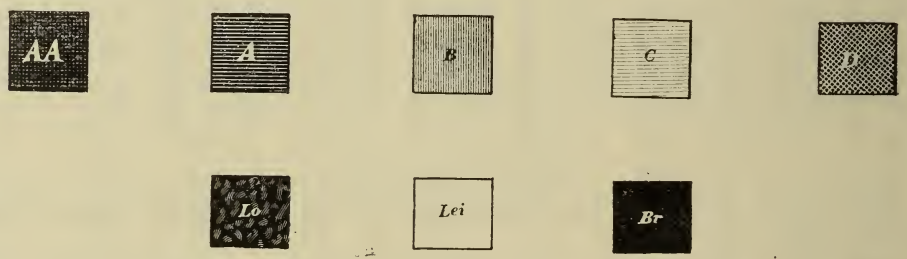
Es kann auch gar nicht anders sein, wie aus den Zahlen in Stab 4 hervorgeht, welche den Wert von je 1 kg Schmutzwolle bei jedem Vließ angeben. Dieser Wert schwankt um 2,07 ℳ (Vließ Nr. 90) und 1,16 ℳ (Vließ Nr. 14); das sind Unterschiede, die nicht viel unter 100 % liegen.

Den Wertzahlen in Stab 6 und damit auch in Stab 7 ist, wie früher auch schon hervorgehoben wurde, nur ein bedingter Wert beizulegen. Wir haben die Tatsache festzuhalten, daß einem Richter, welcher ein Zuchtschaf auf seine Fähigkeit, die Fleischerzeugung in einer Herde günstig zu beeinflussen, beurteilen will, gewiß das Lebendgewicht desselben von großer Bedeutung sein muß. Wüchsigkeit und Schwere entscheiden in vieler Beziehung, das Futter in Fleisch umwandeln zu können, und ein Kümmerling wird nie darin etwas leisten. Ebenso sicher ist aber auch, daß das Lebendgewicht nicht allein in Betracht kommt, sondern die Körper-

form ebenfalls die genaueste Berücksichtigung erfahren muß. Jedem Züchter wird ein etwas leichteres Schaf mit gut geformten Keulen, breiten Lenden und breitem Rücken usw. lieber sein als das etwas schwerere, das in diesen Körperteilen erhebliche Mängel nachweist. Leider läßt sich der Wert der Körperform nicht in Zahlen fassen, so daß wir uns mit der nur unvollständigen Würdigung des Lebendgewichts begnügen müssen. Hiernach wurden die nackten Tiere von 27,6 ℳ (Nr. 10) bis 46,5 ℳ (Nr. 37) berechnet, das ist ein Unterschied von 18,9 ℳ, also erheblich größer als der ganze Wert des höchstwertigen Vließes, das Mehrfache von vielen, ja der meisten Vließwerte. Hiernach gibt der berechnete Körperwert leider auch den hauptsächlichen Ausschlag über die in Spalte 9 getroffene Reihenfolge der Nummern nach dem Gesamtwert der bezüglichen Vließträger. Der mittlere Wert der Körper aller Schafe beträgt 35,64 ℳ, der mittlere Gesamtwert 43,47 ℳ.

Die sämtlichen bei Schur, Wäsche und Konditionierung bei jedem Vließ bzw. Tier ermittelten Einzeldaten, welche die Grundlage für die vorstehend gegebenen Zusammenstellungen bilden, sind in den nachstehenden Tabellen enthalten. Letztere stehen den in derselben Weise wie früher entworfenen Vließbildern gegenüber, die in besonderen Schraffierungen Menge und Verteilung der Sortimente zur Darstellung bringen. Gleiche Flächen der Vließbilder entsprechen gleichen Gewichten der beim Zerreißen der Vließe am 26. und 28. Juni schmutzig gewogenen Sortimente. Nur bei Leisten und Locken sind die Flächen doppelt so groß gemacht, da diese kürzeren Haare auf die Gewichtseinheit größere Hautflächen bedecken.

Die Bedeutung der verschiedenen Schraffierungen ist:



Locken. Leisten, Brand.

Schurergebnisse und Vließbilder.

Aussteller: F. W. Zickermann-Hungerstorf.

Verzeichnis: Nr. 28c und Nr. 28d = Vließ Nr. 1 und Nr. 2.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 1 kg	Nr. 2 kg
Lebendgewicht nach der Schur	64,0	63,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,48	5,13
desgl. „ 26. Juli	5,063	4,764

Sortier- und Waschergebnis.

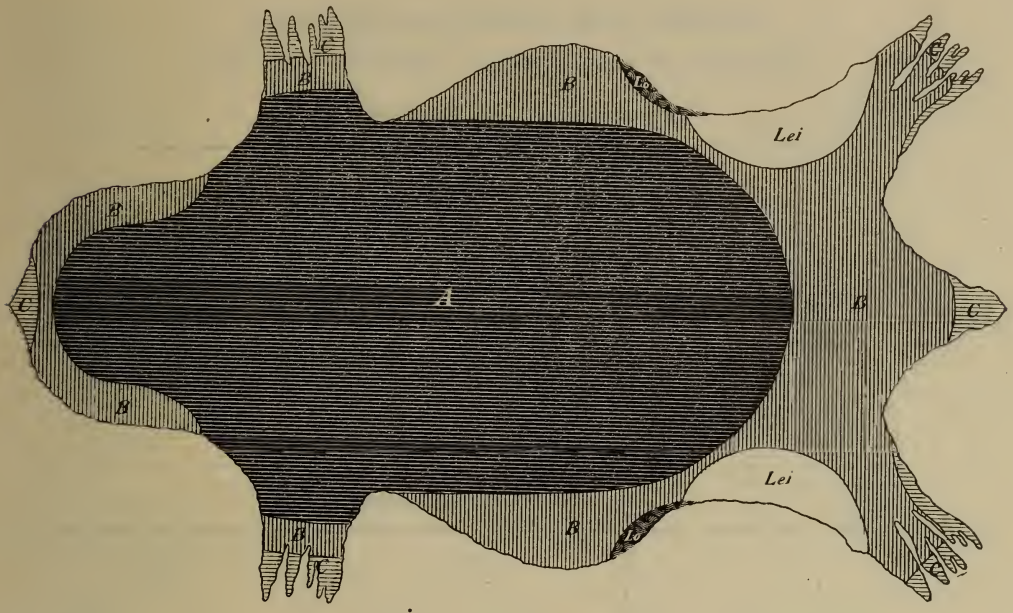
Sortimente	Nr. 1			Nr. 2		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,122	1,677	53,7	2,900	1,514	52,3
B	1,552	0,727	46,9	1,607	0,818	50,9
C	0,220	0,097	44,0	0,108	0,053	49,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,027	0,008	30,9	0,032	0,010	31,9
Leisten	0,142	0,068	48,2	0,117	0,056	47,7
Brand	—	—	—	—	—	—
Summa bzw. Mittel	5,063	2,577	50,9	4,764	2,451	51,4
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	47,0	—	—	47,8

Wert: Vließ Nr. 1 = 9,31 ℳ, Vließ Nr. 2 = 8,77 ℳ.

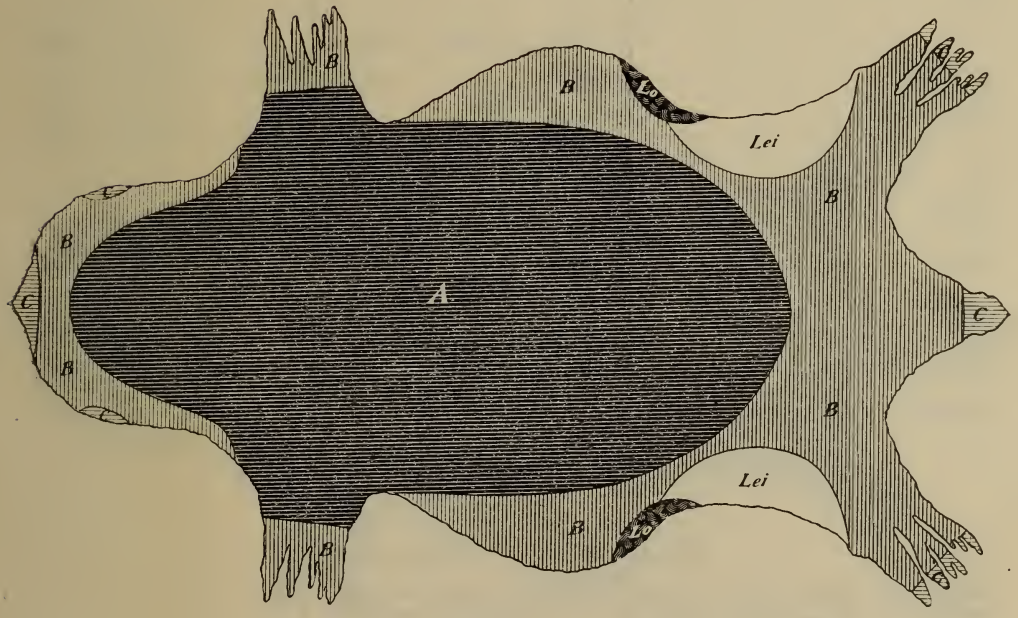
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 1 zeichnet sich durch große Milde und schöne Kräuselung des Haares aus. Die Feinheit des A-Sortiments ist an der Grenze zu AA. Die Haltung und Pflege der Wolle auf dem Tier ist sehr gut.

Vließ Nr. 2 ist nicht ganz so mild, doch darin noch sehr befriedigend. Der Griff der Wolle ist voll; sonst wie voriges.



Nr. 1.



Nr. 2.

Aussteller: F. W. Zickermann-Hungerstorf.

Verzeichnis: Nr. 28e und Nr. 28f = Vließ Nr. 3 und Nr. 4.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 3 kg	Nr. 4 kg
Lebendgewicht nach der Schur	64,0	66,0
Vließgewicht am 10. Juni	5,50	6,03
desgl. „ 26. Juli	5,187	5,642

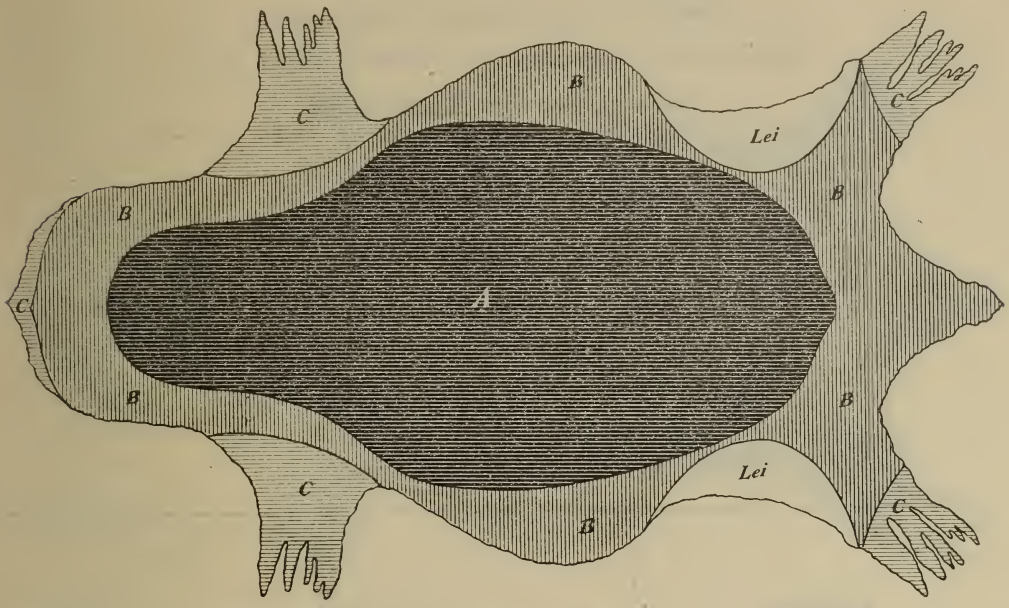
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 3			Nr. 4		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,614	1,327	50,7	3,563	1,752	49,2
B	1,743	0,864	49,6	1,528	0,683	44,7
C	0,670	0,266	39,7	0,353	0,148	33,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,035	0,013	38,7
Leisten	0,160	0,065	40,4	0,125	0,056	45,1
Brand	—	—	—	0,038	0,015	38,4
Summa bzw. Mittel	5,187	2,522	48,6	5,642	2,667	47,3
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	45,9	—	—	44,2

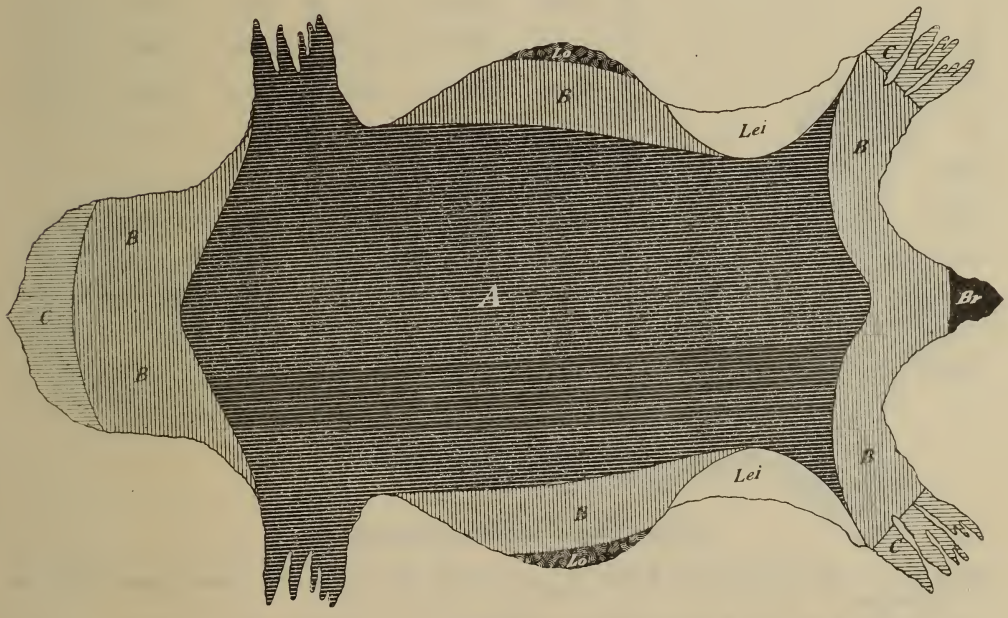
Wert: Vließ Nr. 3 = 8,70 *M*, Vließ Nr. 4 = 9,47 *M*.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 3 etwas härter und voller als Nr. 2, etwas viel gelbe Farbe.
Vließ Nr. 4 ist auch etwas gelb, aber von genügender Milde.



Nr. 3.



Nr. 4.

Aussteller: Carl Rechholtz-Dobberphul.

Verzeichnis: Nr. 29e und Nr. 29f = Vließ Nr. 5 und Nr. 6.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 5 kg	Nr. 6 kg
Lebendgewicht nach der Schur	51,0	58,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,58	5,46
desgl. „ 26. Juli	4,172	5,275

Sortier- und Waschergebnis.

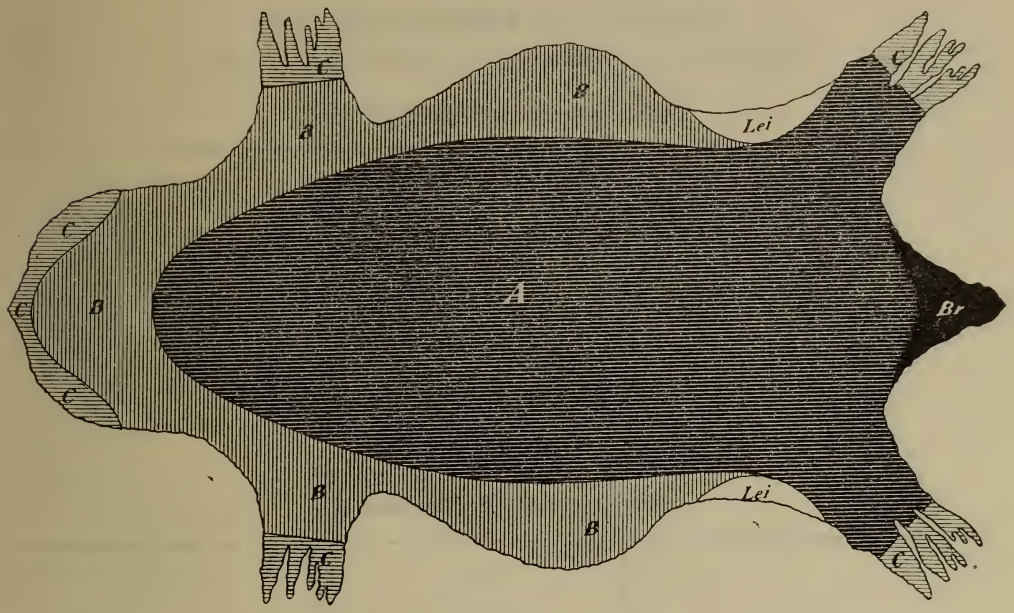
Sortimente	Nr. 5			Nr. 6		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,588	1,534	—	3,334	1,738	52,1
B	1,156	0,519	44,1	1,565	0,666	42,5
C	0,307	0,119	38,7	0,214	0,093	43,4
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	—	—	—
Leisten	0,044	0,023	52,1	0,064	0,043	66,8
Brand	0,077	0,022	28,5	0,098	0,024	54,5
Summa bzw. Mittel	4,172	2,217	53,1	5,275	2,564	48,6
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	48,4	—	—	47,0

Wert: Vließ Nr. 5 = 7,96 ℳ, Vließ Nr. 6 = 9,20 ℳ.

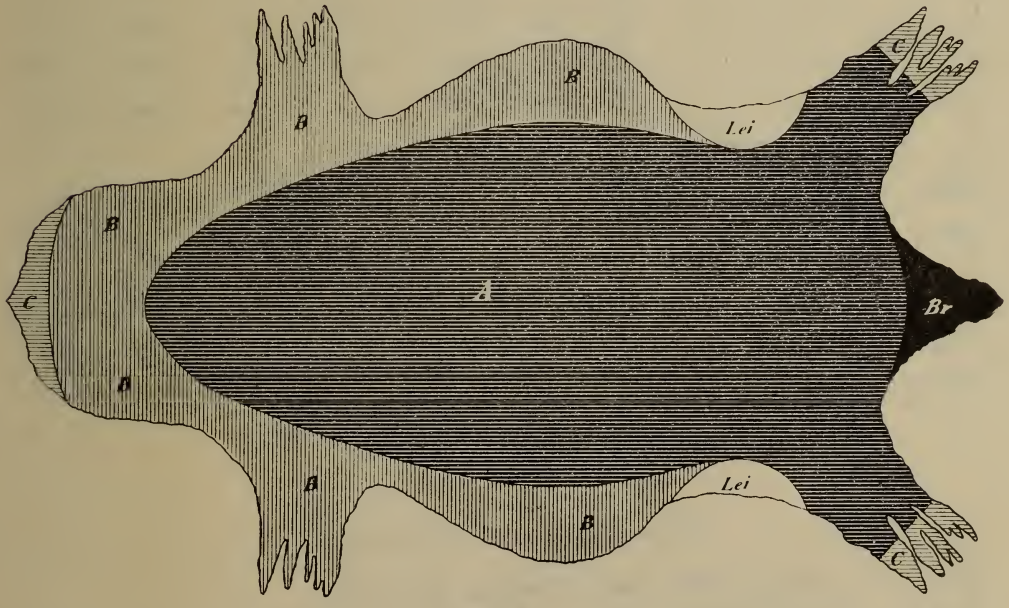
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 5. Die Haltung der Wolle ist gut, jedoch wäre dem Haar etwas mehr Milde zu wünschen.

Vließ Nr. 6. Auch hier ist die gute Haltung zu loben, die A-Wolle erscheint jedoch geringer Milde wegen etwas gezwungen.



Nr. 5.



Nr. 6.

Aussteller: Carl Rechholtz-Dobberphul.

Verzeichnis: Nr. 30 e und Nr. 30 f = Vließ Nr. 7 und Nr. 8.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 7 kg	Nr. 8 kg
Lebendgewicht nach der Schur	50,5	51,0
Vließgewicht am 10. Juni	5,59	5,19
desgl. „ 26. Juli	5,420	5,088

Sortier- und Waschergebnis.

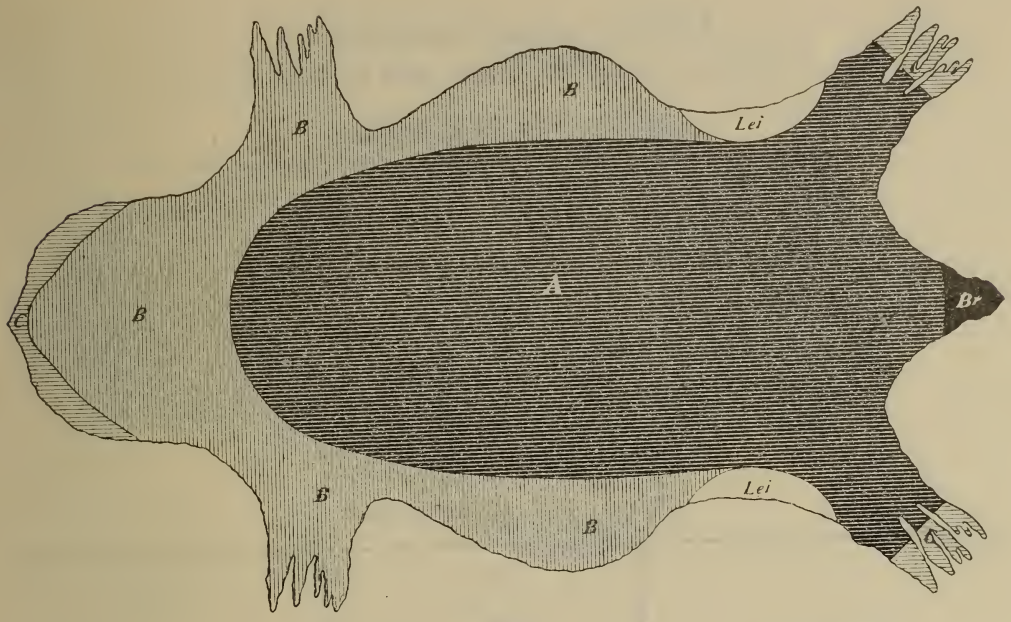
Sortimente	Nr. 7			Nr. 8		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	0,547	0,268	49,0
A	3,195	1,278	40,0	2,860	1,240	43,4
B	1,862	0,688	36,1	1,370	0,532	38,8
C	0,246	0,092	37,3	0,181	0,085	46,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,026	0,009	36,1
Leisten	0,073	0,026	35,7	0,057	0,022	38,4
Brand	0,044	0,014	30,8	0,047	0,020	42,2
Summa bzw. Mittel	5,420	2,098	38,7	5,088	2,176	42,8
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	37,6	—	—	41,9

Wert: Vließ Nr. 7 = 7,33 ℳ, Vließ Nr. 8 = 7,87 ℳ.

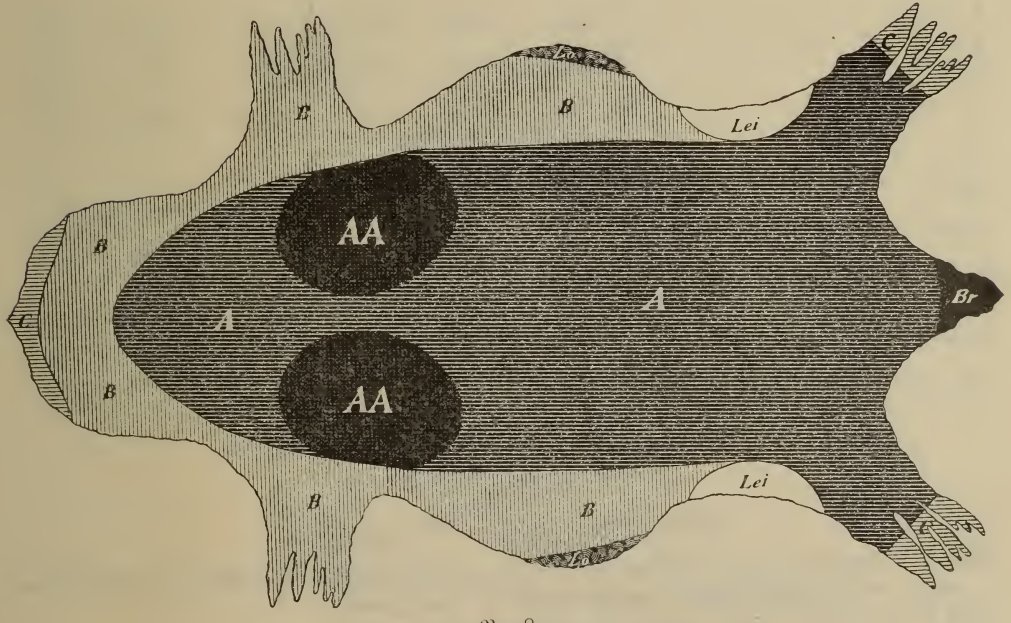
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 7. Genügende Milde, sehr gleichmäßige, gute Haltung.

Vließ Nr. 8 hat einige Falten, sonst in Milde, Haltung und Gleichmäßigkeit der Kräuselung ganz vorzüglich.



Nr. 7.



Nr. 8.

Aussteller: v. Richthofen-Brechelshof.

Verzeichnis: Nr. 31 e und Nr. 31 f = Vließ Nr. 9 und Nr. 10.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 9 kg	Nr. 10 kg
Lebendgewicht nach der Schur	51,5	46,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,293	4,63
desgl. „ 26. Juli	4,170	4,430

Sortier- und Waschergebnis.

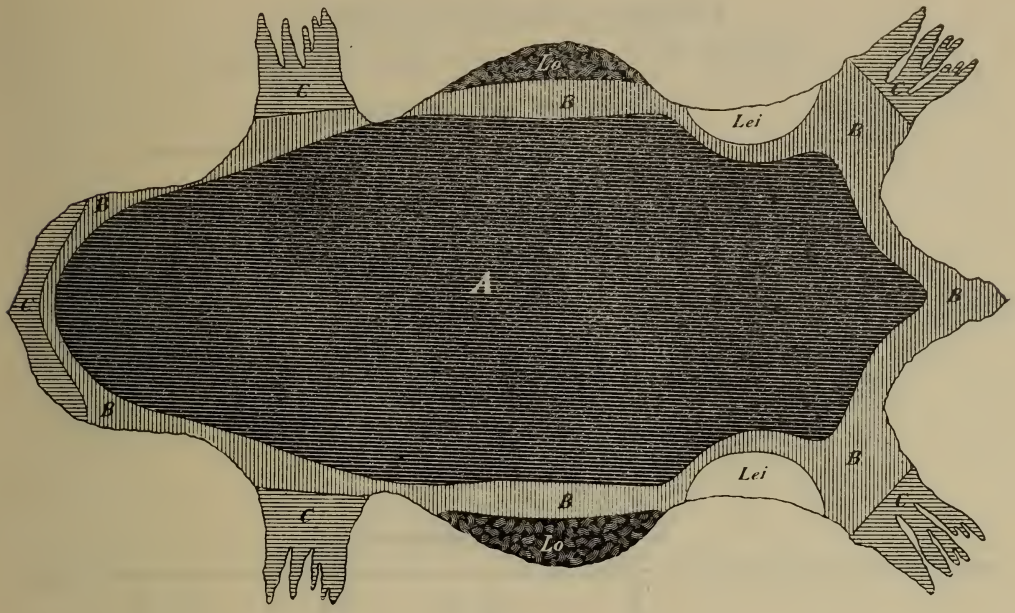
Sortimente	Nr. 9			Nr. 10		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,762	1,013	36,7	2,461	1,062	43,2
B	0,854	0,261	30,5	1,232	0,521	42,3
C	0,411	0,120	29,2	0,467	0 178	37,1
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,081	0,021	25,2	0,105	0,025	23,8
Leisten	0,062	0,020	31,1	0,125	0,050	40,1
Brand	—	—	—	0,040	0,010	26,1
Summa bzw. Mittel	4,170	1,435	34,4	4,430	1,846	41,7
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	33,4	—	—	39,9

Wert: Vließ Nr. 9 = 5,04 ℳ, Vließ Nr. 10 = 6,25 ℳ.

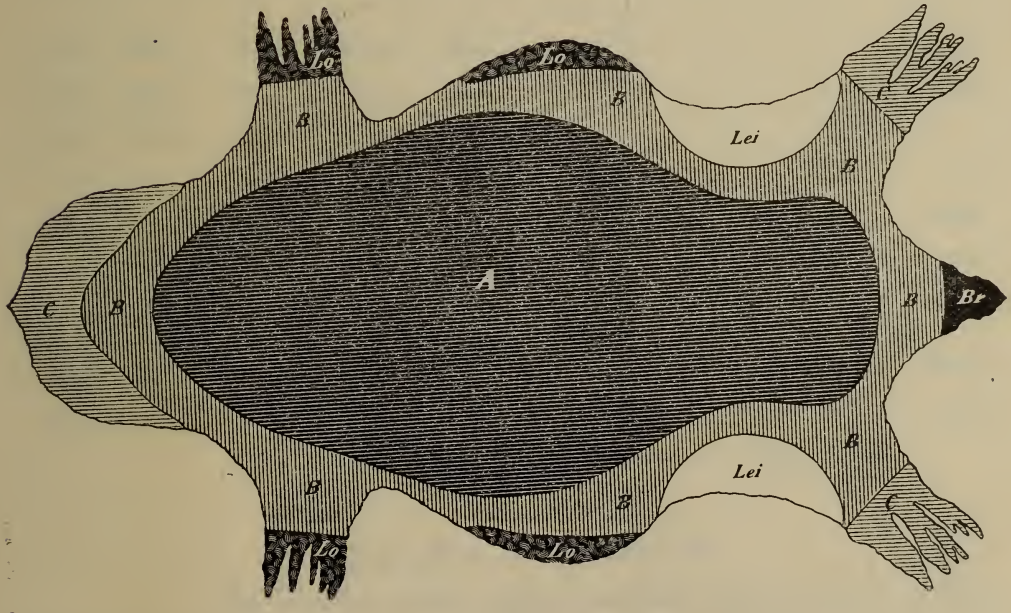
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 9 besitzt genügende Milde und ist schön gleichmäßig im Charakter, nur scheint das Haar etwas weniger kräftig, am Bauch ist es etwas zwirnig.

Vließ Nr. 10. Wie voriges, doch in der Milde weniger gut.



Nr. 9.



Nr. 10.

Aussteller: v. Richthofen-Brechelshof.

Verzeichnis: Nr. 32e und Nr. 32f = Vließ Nr. 11 und Nr. 12.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 11 kg	Nr. 12 kg
Lebendgewicht nach der Schur	55,5	57,5
Vließgewicht am 10 Juni	5,18	4,33
desgl. „ 26. Juli	4,823	3,979

Sortier- und Waschergebnis.

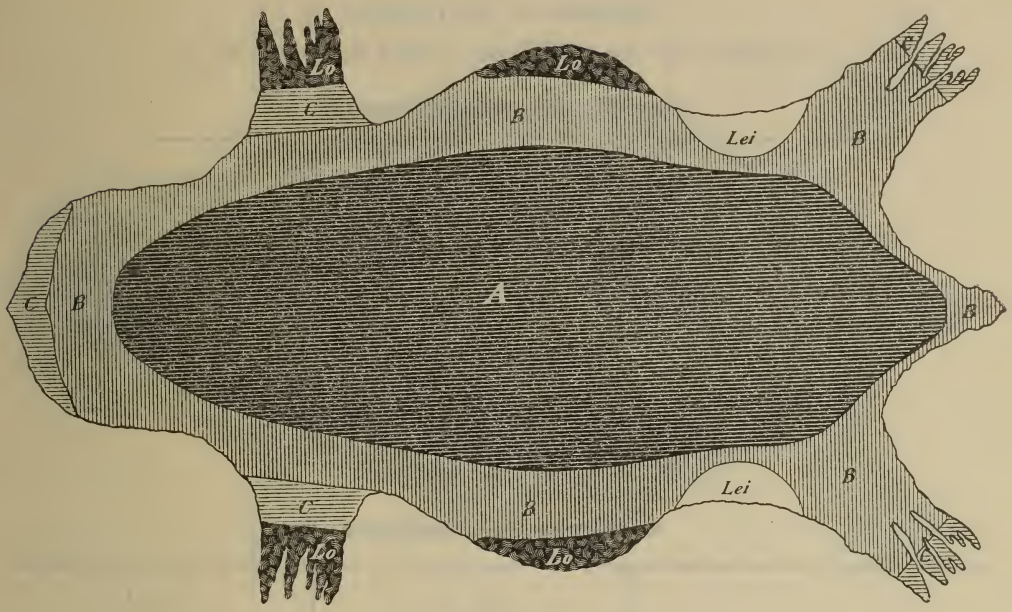
Sortimente	Nr. 11			Nr. 12		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,610	1,159	44,4	2,236	1,069	50,1
B	1,736	0,628	36,2	1,285	0,554	42,8
C	0,282	0,125	44,4	0,213	0,079	37,2
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,130	0,042	32,1	0,110	0,032	29,4
Leisten	0,065	0,025	38,5	0,135	0,054	40,2
Brand	—	—	—	—	—	—
Summa bzw. Mittel	4,823	1,979	41,0	3,979	1,788	44,9
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	38,2	—	—	41,3

Wert: Vließ Nr. 11 = 6,90 ℳ, Vließ Nr. 12 = 6,17 ℳ.

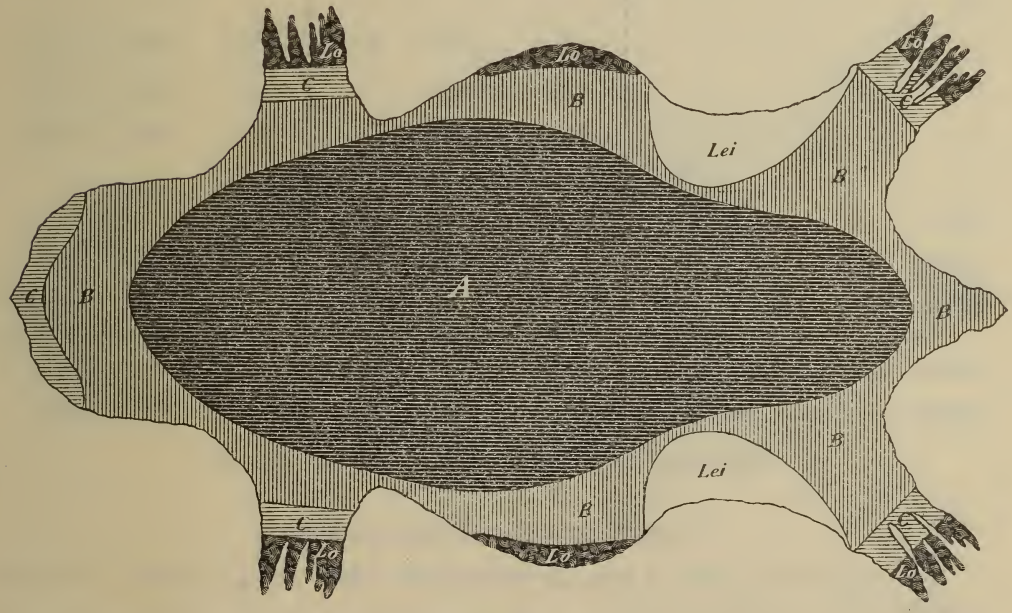
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 11 ist ein gutes A-Vließ mit genügender Milde, nur etwas gelb.

Vließ Nr. 12 ist gut gehalten, aber etwas weniger mild als Nr. 11, übrigens ein normales A-Vließ.


Lo
Lo
C
B
Lei
B
A
C
B
B
C
B
Lei
B
Lo
Lo

Nr. 11.


Lo
Lo
Lo
C
B
Lei
B
A
C
B
B
B
Lei
C
Lo
Lo
Lo

Nr. 12,

Aussteller: v. Biel-Zierow.

Verzeichnis: Nr. 35e und Nr. 35f = Vließ Nr. 13 und Nr. 14.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 13 kg	Nr. 14 kg
Lebendgewicht nach der Schur	53,0	53,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,93	6,13
desgl. „ 26. Juli	5,675	5,926

Sortier- und Waschergebnis.

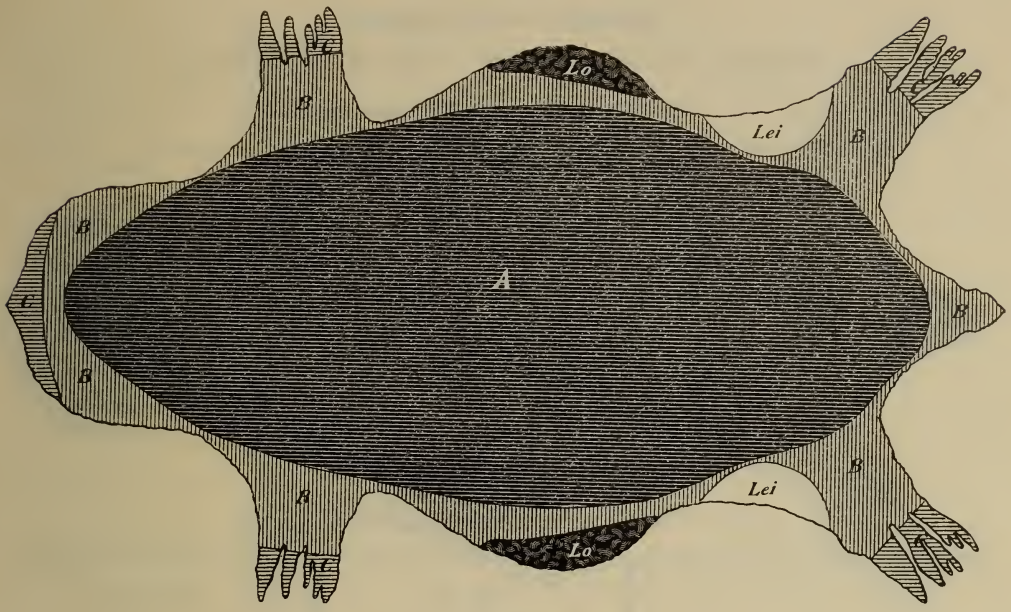
Sortimente	Nr. 13			Nr. 14		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,915	1,595	40,8	2,483	0,950	38,2
B	1,263	0,488	38,7	2,725	0,919	33,8
C	0,340	0,086	25,2	0,653	0,027	34,8
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,082	0,021	25,5	—	—	—
Leisten	0,075	0,027	36,2	0,065	0,023	35,3
Brand	—	—	—	—	—	—
Summa bzw. Mittel	5,675	2,217	39,1	5,926	2,119	35,7
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	37,4	—	—	34,6

Wert: Vließ Nr. 13 = 7,87 ℳ, Vließ Nr. 14 = 7,09 ℳ.

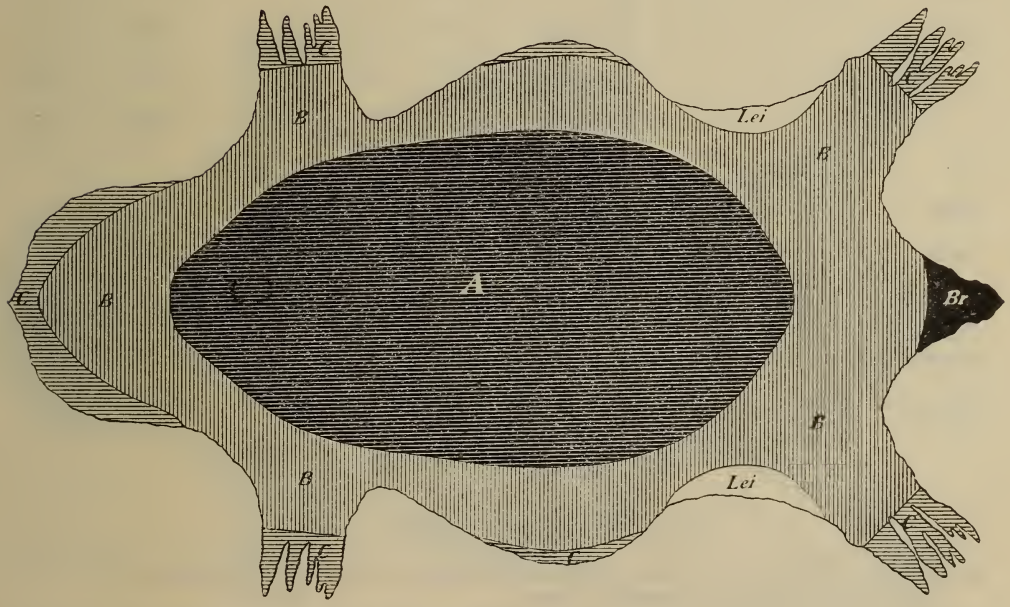
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 13 ist ein gutes A-Vließ mit befriedigender Milde und gut gehalten. Der Griff ist etwas voll.

Vließ Nr. 14 ist auch gut gehalten, das Haar ist aber wenig mild, die A-Wolle daher etwas gezwungen.



Nr. 13.



Nr. 14.

Aussteller: v. Biel-Zierow.

Verzeichnis: Nr. 36e und Nr. 36f = Vließ Nr. 15 und Nr. 16.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 15 kg	Nr. 16 kg
Lebendgewicht nach der Schur	57,5	59,0
Vließgewicht am 10. Juni	6,14	5,84
desgl. „ 26. Juli	5,771	5,630

Sortier- und Waschergebnis.

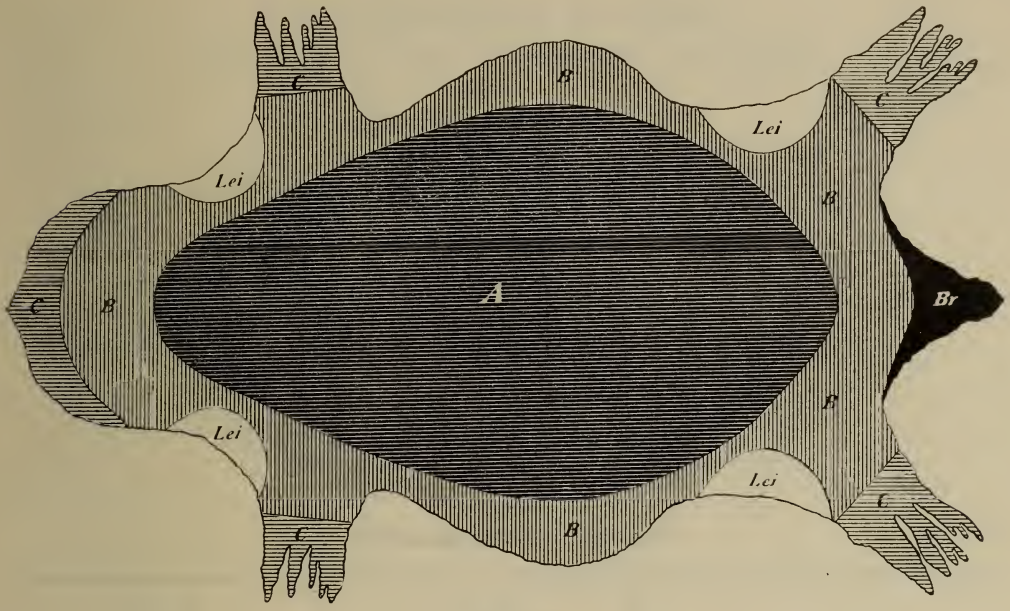
Sortimente	Nr. 15			Nr. 16		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,932	1,568	53,5	1,880	0,841	44,7
B	1,900	0,732	38,5	2,560	1,290	50,2
C	0,655	0,253	38,7	0,960	0,398	41,5
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	—	—	—
Leisten	0,147	0,051	34,8	0,200	0,066	32,9
Brand	0,137	0,057	41,9	0,030	0,012	38,2
Summa bzw. Mittel	5,771	2,661	46,1	5,630	2,607	46,3
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	43,4	—	—	44,6

Wert: Vließ Nr. 15 = 9,29 *M*, Vließ Nr. 16 = 8,52 *M*.

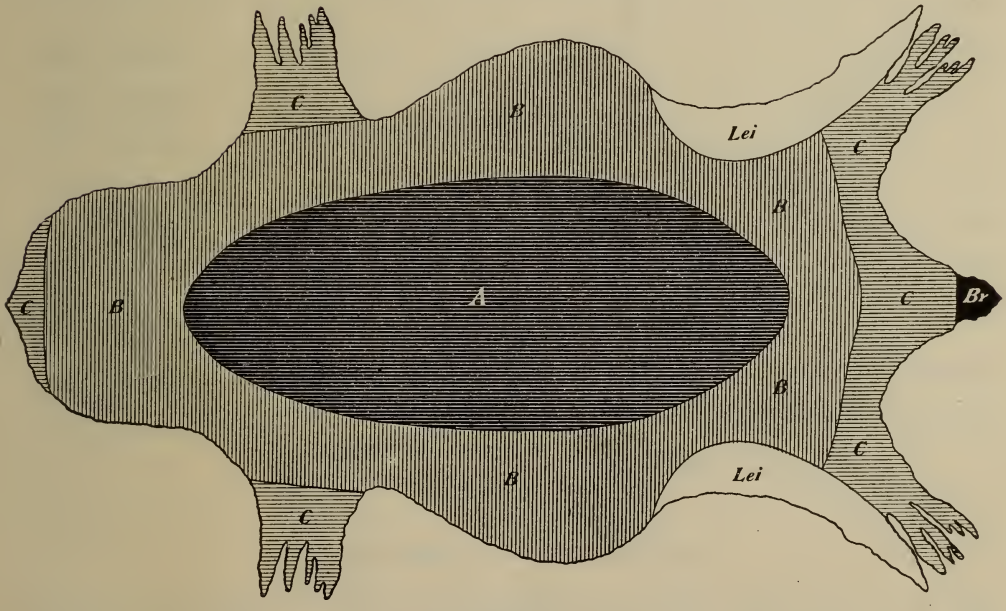
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 15. Etwas voller Griff, aber ein normales A-Vließ von genügender Milde. Die Haltung läßt einiges zu wünschen übrig.

Vließ Nr. 16. Des starken Haares wegen als geringes A-Vließ zu bezeichnen. Die Haltung läßt zu wünschen. Voll gewachsen, Haar aber mild.



Nr. 15.



Nr. 16.

Aussteller: E. Schlange-Schöningen.

Verzeichnis: Nr. 37e und Nr. 37f = Vließ Nr. 17 und Nr. 18.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 17 kg	Nr. 18 kg
Lebendgewicht nach der Schur	69,0	62,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,06	5,99
desgl. „ 26. Juli	4,871	5,685

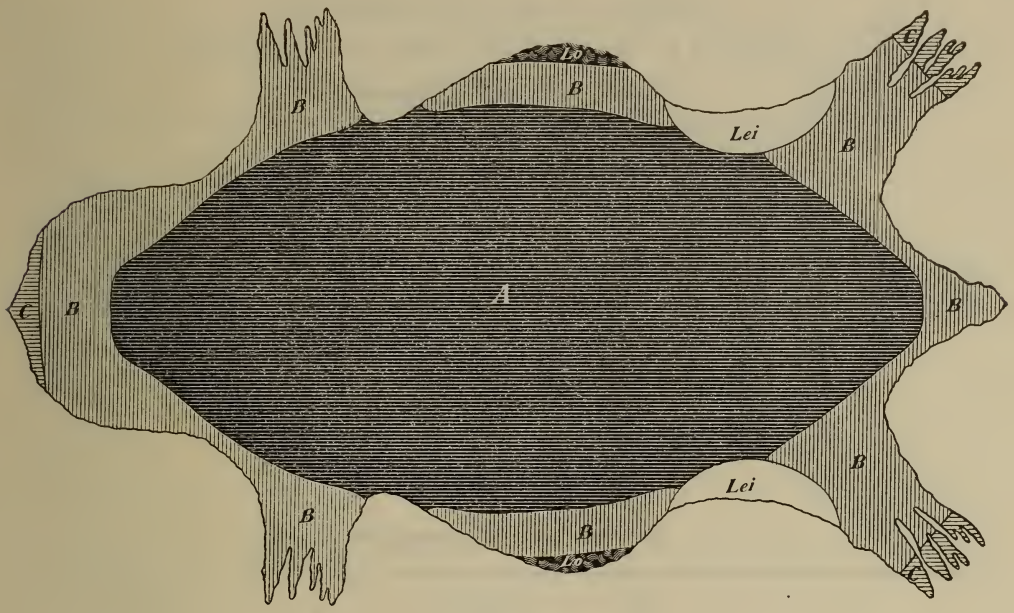
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 17			Nr. 18		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,261	1,821	55,8	3,900	1,934	49,6
B	1,355	0,496	36,6	1,475	0,543	36,8
C	0,130	0,058	44,9	0,207	0,088	42,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,027	0,007	27,0	—	—	—
Leisten	0,098	0,040	41,5	0,088	0,038	42,7
Brand	—	—	—	0,015	0,006	41,7
Summa bzw. Mittel	4,871	2,422	49,7	5,685	2,609	45,9
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	47,9	—	—	43,5

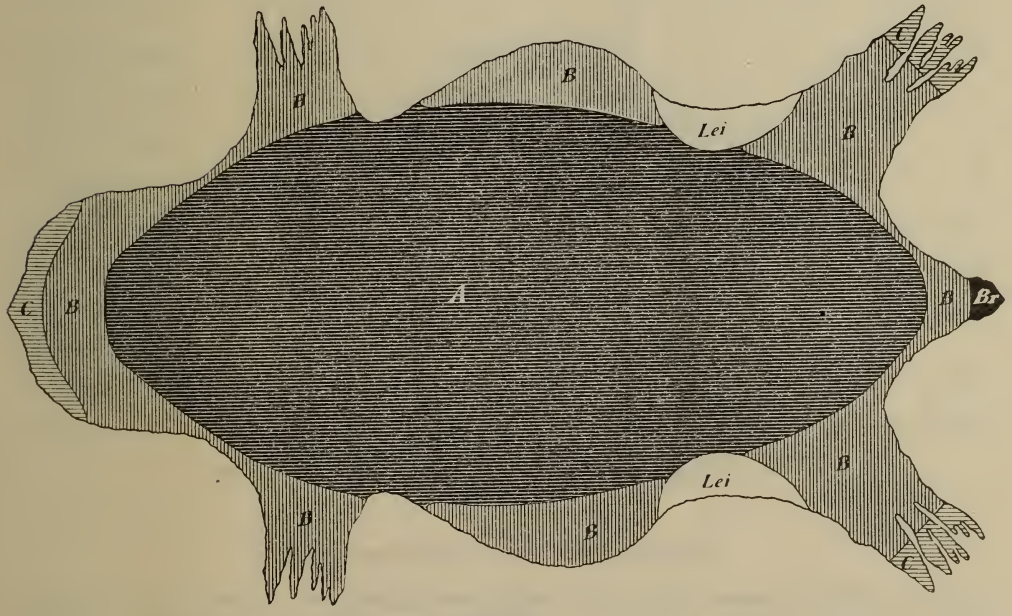
Wert: Vließ Nr. 17 = 8,97 *M*, Vließ Nr. 18 = 9,38 *M*.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 17 ist ein feines A-Vließ von großer Milde, gut gehalten. Bauch ein wenig zwirnig.
Vließ Nr. 18 wie voriges, aber am Bauch kein Zwirn. Die Kräuselung des Haares ist als sehr gut hervorzuheben.



Nr. 17.



Nr. 18.

Aussteller: E. Schlange-Schöningen.

Verzeichnis: Nr. 38e und Nr. 38f = Vließ Nr. 19 und Nr. 20.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 19 kg	Nr. 20 kg
Lebendgewicht nach der Schur	56,5	64,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,76	4,88
desgl. „ 26. Juli	5,697	4,725

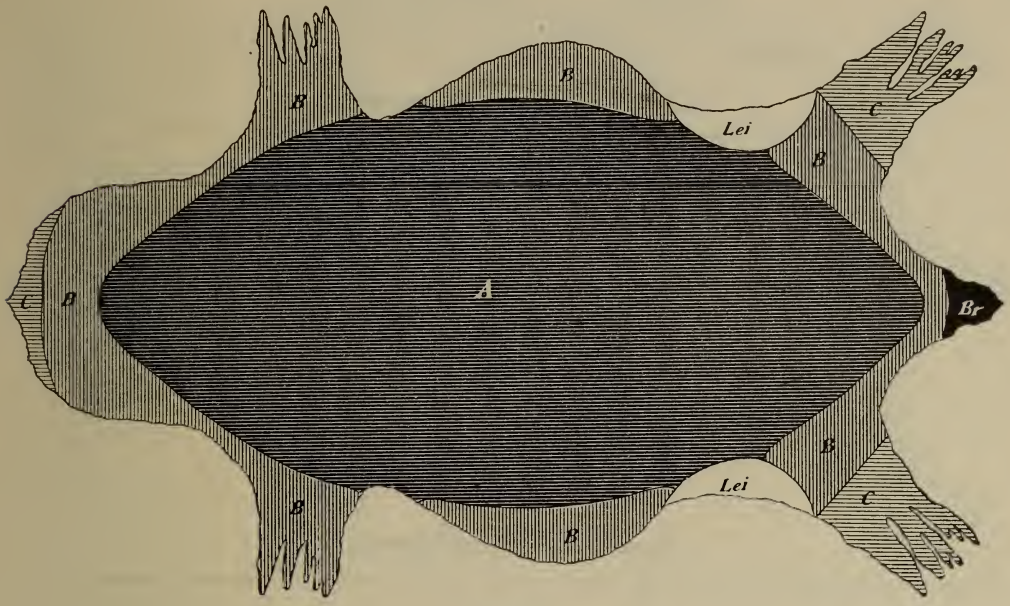
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 19			Nr. 20		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,125	1,582	50,6	3,485	1,505	43,1
B	1,120	0,403	35,1	1,050	0,387	40,7
C	0,350	0,139	39,6	0,105	0,039	36,8
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,039	0,012	29,4
Leisten	0,072	0,030	41,0	0,046	0,021	45,3
Brand	0,030	0,013	41,7	—	—	—
Summa bzw. Mittel	4,697	2,167	46,1	4,725	1,964	41,6
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	45,5	—	—	40,2

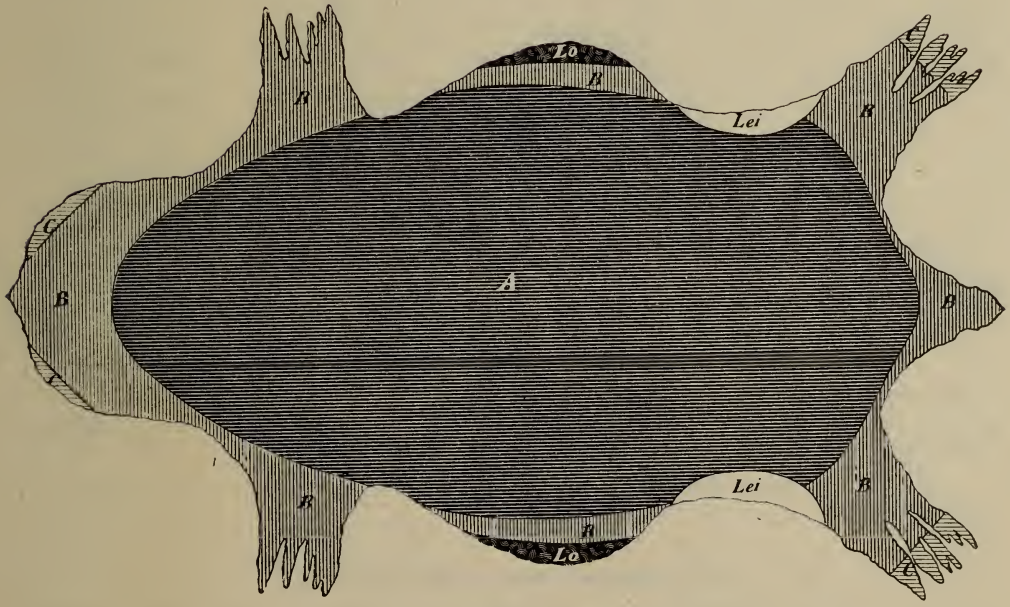
Wert: Vließ Nr. 19 = 7,88 ℳ, Vließ Nr. 20 = 7,19 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 19 ist ein gutes A-Vließ, Milde befriedigend, gleichartiger Charakter, gute Haltung.
Vließ Nr. 20 ist ein feines A-Vließ von hoher Milde und gleichartigem Charakter. Haltung gut.



Nr. 19.



Nr. 20.

Aussteller: E. v. Wedel-Blankensee.

Verzeichnis: Nr. 39e und Nr. 39f = Vließ Nr. 21 und Nr. 22.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 21 kg	Nr. 22 kg
Lebendgewicht nach der Schur	51,0	60,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,94	4,88
desgl. „ 26. Juli	4,654	4,499

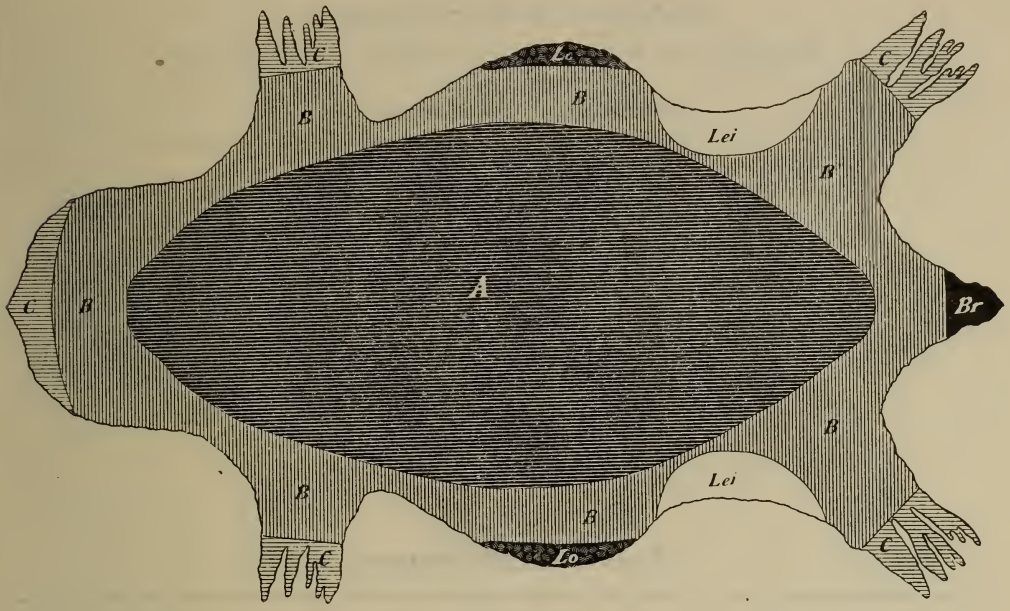
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 21			Nr. 22		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,515	1,094	43,5	2,742	1,185	45,2
B	1,645	0,650	39,5	1,412	0,521	36,9
C	0,326	0,114	34,9	0,141	0,044	31,1
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,039	0,009	24,1	0,080	0,019	23,4
Leisten	0,093	0,012	12,3	0,050	0,020	39,6
Brand	0,036	0,013	34,8	0,074	0,022	29,6
Summa bzw. Mittel	4,654	1,892	40,7	4,499	1,811	40,2
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	38,3	—	—	37,1

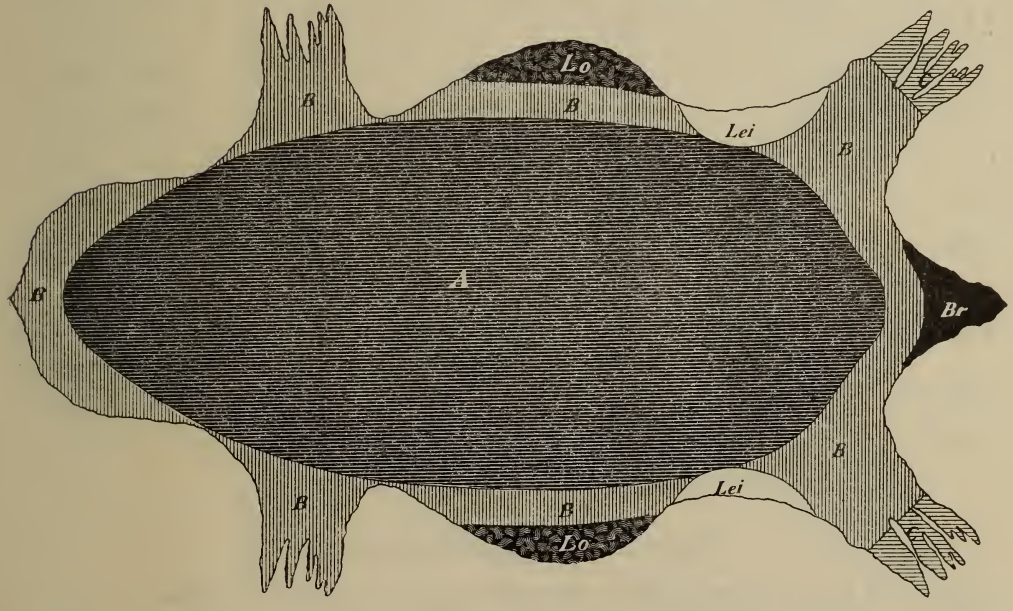
Wert: Vließ Nr. 21 = 6,62 *M*, Vließ Nr. 22 = 6,41 *M*.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 21 ist ein normales A-Vließ, gut gehalten. Die Milde läßt aber sehr zu wünschen.
Vließ Nr. 22 ist wie voriges, nur eher noch weniger mild.



Nr. 21.



Nr. 22.

Aussteller: E. v. Wedel-Blankensee.

Verzeichnis: Nr. 40e und Nr. 40f = Vließ Nr. 23 und Nr. 24.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 23 kg	Nr. 24 kg
Lebendgewicht nach der Schur	52,0	56,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,94	5,01
desgl. „ 26. Juli	4,768	4,769

Sortier- und Waschergebnis.

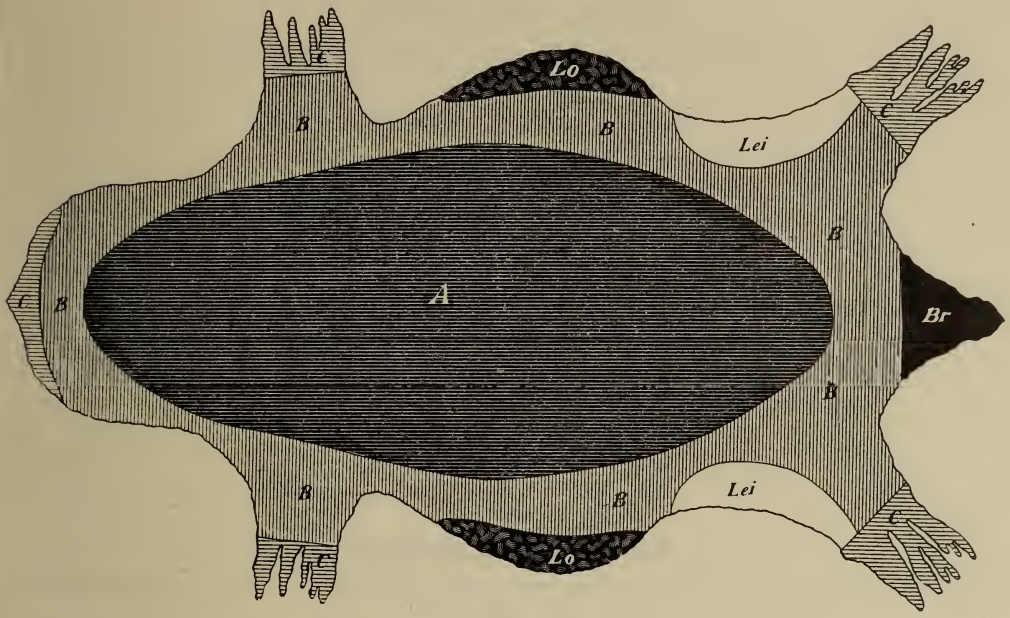
Sortimente	Nr. 23			Nr. 24		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,471	1,039	42,0	2,932	1,364	46,5
B	1,632	0,630	38,6	1,335	0,514	38,4
C	0,368	0,120	32,6	0,282	0,103	36,6
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,087	0,024	27,6	0,036	0,010	28,1
Leisten	0,115	0,044	38,4	0,065	0,025	38,5
Brand	0,095	0,026	27,4	0,119	0,040	33,3
Summa bzw. Mittel	4,768	1,883	39,5	4,769	2,056	43,1
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	38,2	—	—	41,1

Wert: Vließ Nr. 23 = 6,76 *M*, Vließ Nr. 24 = 7,16 *M*.

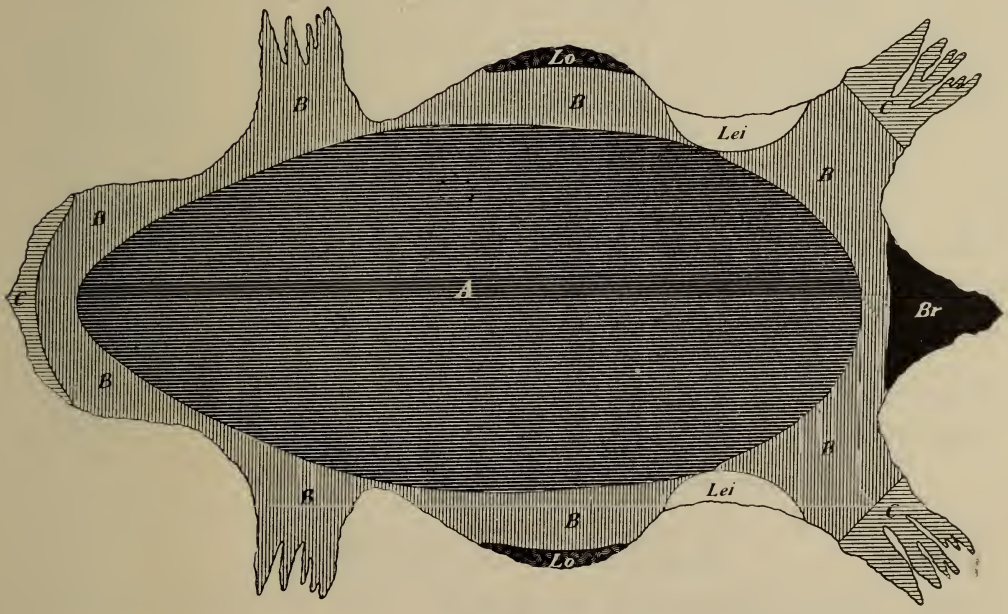
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 23 ist ein normales A-Vließ, gut gehalten und von genügender Milde.

Vließ Nr. 24 ist ein gutes A-Vließ, in Charakter, Milde und Haltung dem vorigen noch vorzuziehen.



Nr. 23.



Nr. 24.

Aussteller: Mehl-Poburke.

Verzeichnis: Nr. 41e und Nr. 41f = Vließ Nr. 25 und Nr. 26.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 25 kg	Nr. 26 kg
Lebendgewicht nach der Schur	72,5	66,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,05	5,66
desgl. „ 26. Juli	4,780	5,482

Sortier- und Waschergebnis.

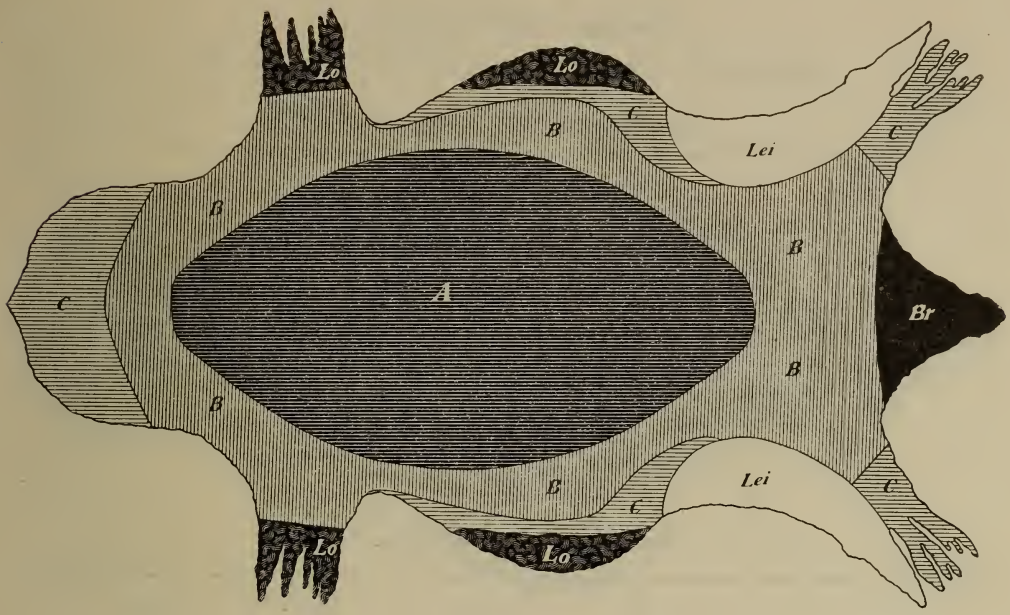
Sortimente	Nr. 25			Nr. 26		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	1,873	1,108	59,2	2,912	1,390	47,7
B	1,643	0,881	53,6	1,551	0,698	45,0
C	0,718	0,304	42,3	0,463	0,183	39,6
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,141	0,042	29,6	0,116	0,038	32,4
Leisten	0,233	0,075	32,2	0,096	0,030	31,5
Brand	0,172	0,042	24,3	0,344	0,087	25,2
Summa bzw. Mittel	4,780	2,452	51,3	5,482	2,426	44,2
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	48,6	—	—	42,9

Wert: Vließ Nr. 25 = 8,19 ℳ, Vließ Nr. 26 = 8,28 ℳ.

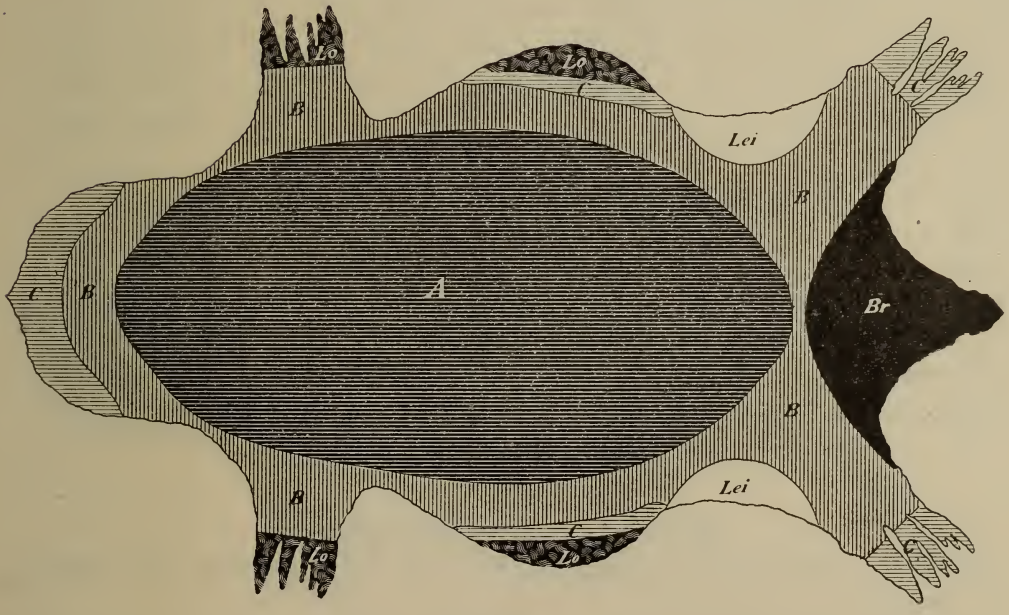
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 25 ist ein normales A-Vließ von genügender Milde. Die Haltung der Wolle auf dem Schaf läßt jedoch viel zu wünschen.

Vließ Nr. 26. Normales bis gutes A-Vließ, sonst wie voriges.


Lo
Lo
B
C
Lei
C
B
A
B
Br
C
B
B
C
Lei
C
Lo
Lo

Nr. 25.


Lo
Lo
B
C
Lei
B
A
Br
C
B
B
Lei
C
Lo
Lo

Nr. 26.

Aussteller: Mehl-Poburke.

Verzeichnis: Nr. 42e und Nr. 42f = Vließ Nr. 27 und Nr. 28.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 27 kg	Nr. 28 kg
Lebendgewicht nach der Schur	63,0	63,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,60	4,77
desgl. „ 26. Juli	4 448	4,660

Sortier- und Waschergebnis.

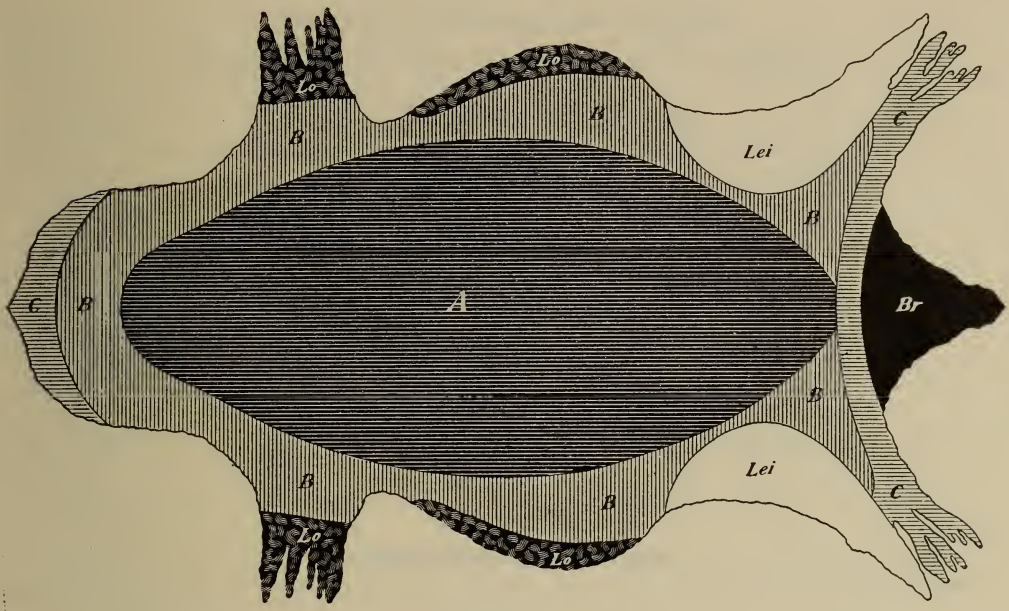
Sortimente	Nr. 27			Nr. 28		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2.276	1,173	51 5	3,071	1,637	53,3
B	1,202	0,568	47,2	1 147	0,554	48,3
C	0,371	0,132	35,7	0,176	0,065	36,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,150	0,045	29,9	0,087	0,023	26,4
Leisten	0,234	0,073	31,2	0,179	0,065	36,1
Brand	0,215	0,053	24,7	—	—	—
Summa bzw. Mittel	4,448	2 044	45,9	4,660	2,344	50,3
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	44,5	—	—	49,2

Wert: Vließ Nr. 27 = 7,01 ℳ, Vließ Nr. 28 = 8,45 ℳ.

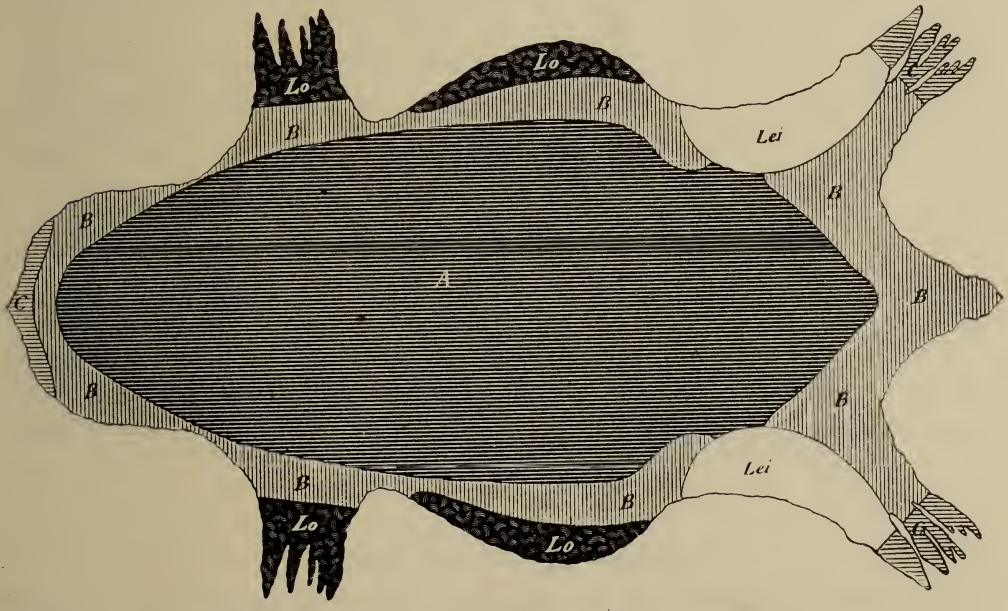
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 27. Gutes A-Vließ von genügender Milde, die Haltung der Wolle läßt jedoch zu wünschen.

Vließ Nr. 28. Feines A-Vließ, Milde vorzüglich, Wolle auch gut gehalten Am Bauch eine Wenigkeit Zwirn.



Nr. 27.



Nr. 28.

Aussteller: von Frankenberg-Proschlitz.

Verzeichnis: Nr. 44c und Nr. 44d = Vließ Nr. 29 und Nr. 30.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 29 kg	Nr. 30 kg
Lebendgewicht nach der Schur	60,0	59,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,37	5,47
desgl. „ 26. Juli	5,152	5,140

Sortier- und Waschergebnis.

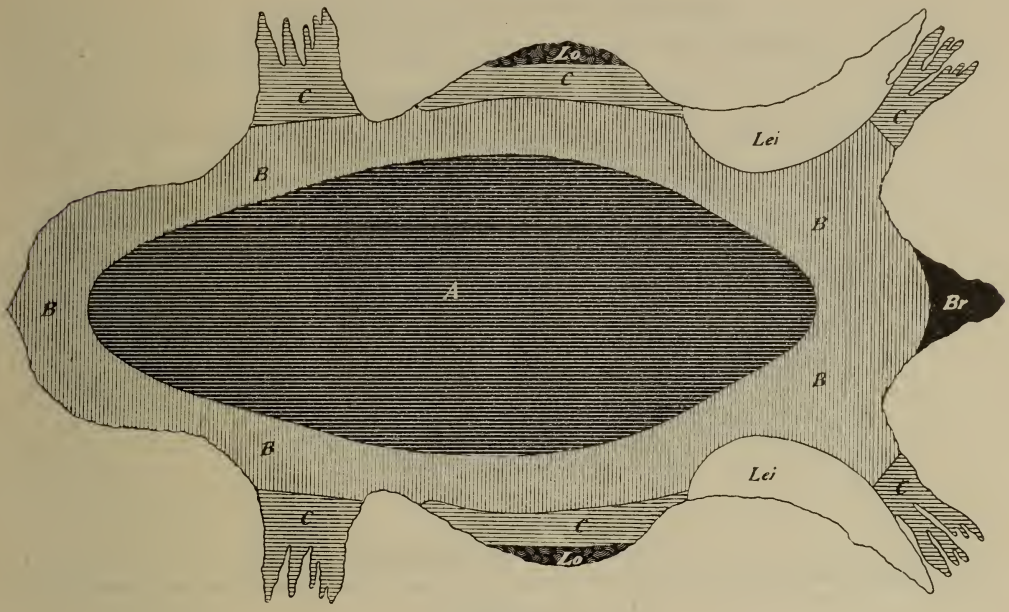
Sortimente	Nr. 29			Nr. 30		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,275	1,191	52,4	2,381	1,155	48,5
B	1,877	0,914	48,7	1,992	0,882	44,3
C	0,678	0,307	45,2	0,366	0,148	40,5
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,033	0,010	30,3	0,102	0,034	33,3
Leisten	0,215	0,080	37,4	0,167	0,073	43,7
Brand	0,074	0,026	35,3	0,132	0,044	33,2
Summa bzw. Mittel	5,152	2,528	49,1	5,140	2,336	45,5
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	47,1	—	—	42,7

Wert: Vließ Nr. 29 = 8,42 ℳ, Vließ Nr. 30 = 7,78 ℳ.

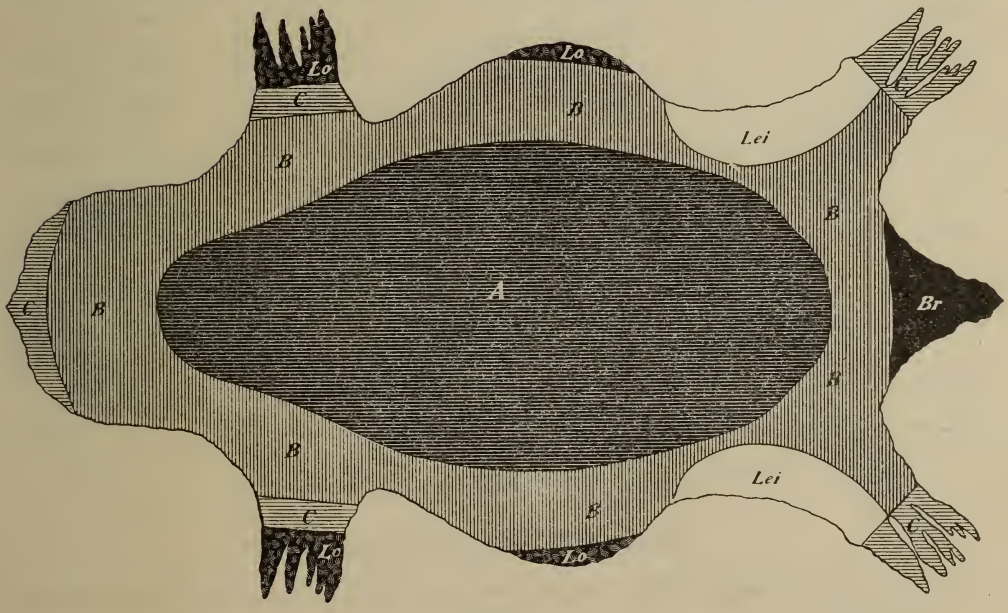
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 29 ist ein normales A-Vließ, genügend mild, etwas voll gewachsen und etwas gelb.

Vließ Nr. 30 ist als gutes A-Vließ zu bezeichnen, genügend mild, die Wolle ist gut gehalten, nur der Bauch ist zwirnig.



Nr. 29.



Nr. 30.

Aussteller: von Frankenberg-Proschlitz.

Verzeichnis: Nr. 44e und Nr. 44f = Vließ Nr. 31 und Nr. 32.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 31 kg	Nr. 32 kg
Lebendgewicht nach der Schur	60,5	55,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,95	4,63
desgl. „ 26. Juli	4,758	4,249

Sortier- und Waschergebnis.

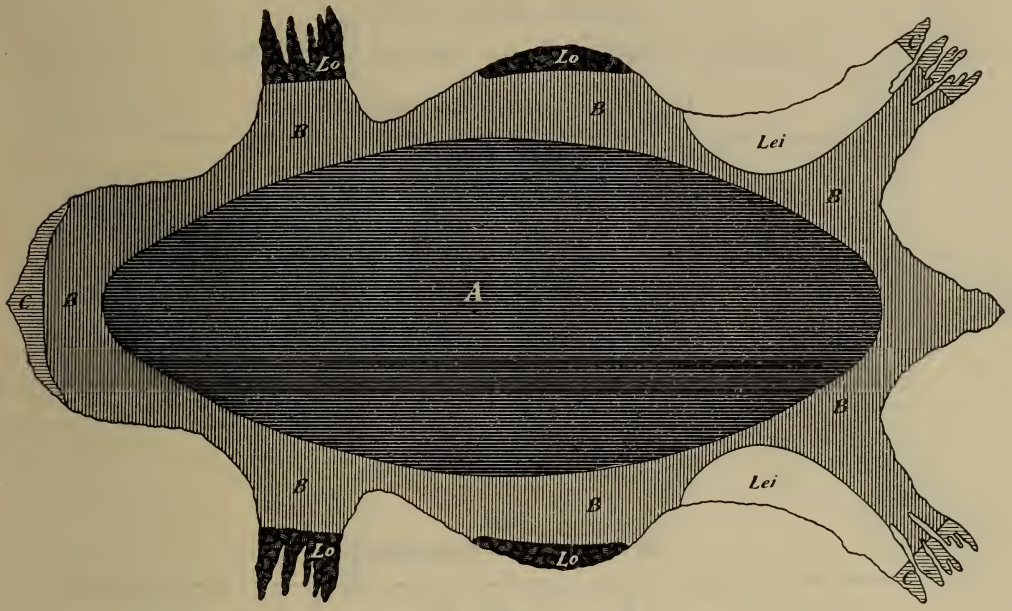
Sortimente	Nr. 31			Nr. 32		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,640	1,337	50,7	1,371	0,832	60,7
B	1,700	0,637	37,5	2,157	1,083	50,3
C	0,137	0,049	35,8	0,495	0,240	48,5
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,108	0,037	33,8	0,023	0,008	36,3
Leisten	0,173	0,073	42,2	0,159	0,075	47,2
Brand	—	—	—	0,044	0,023	49,8
Summa bzw. Mittel	4,758	2,133	44,6	4,249	2,261	53,2
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	43,1	—	—	48,8

Wert: Vließ Nr. 31 = 7,49 *M*, Vließ Nr. 32 = 7,58 *M*.

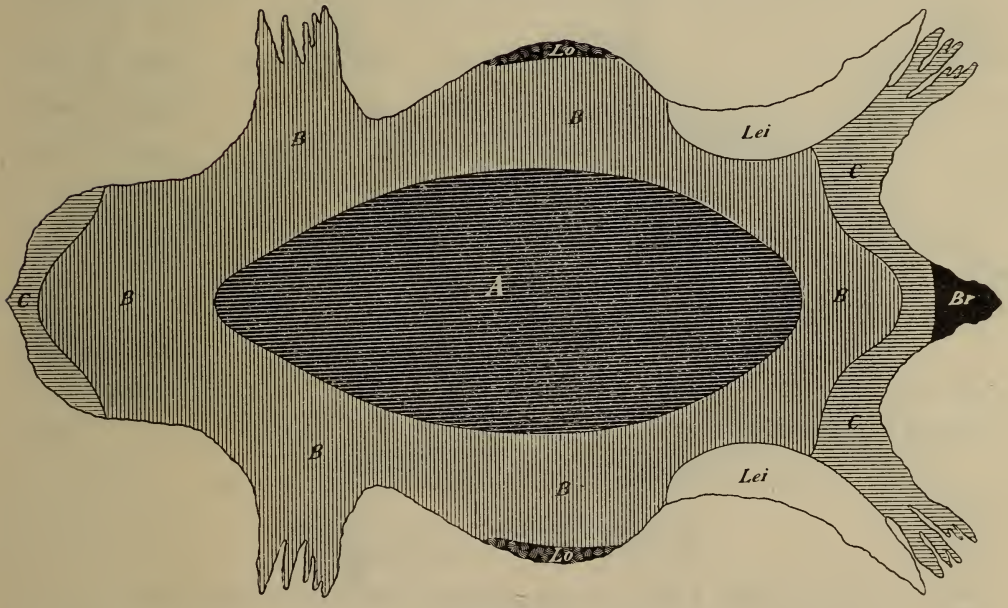
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 31 ist ein gutes A-Vließ, genügend mild, die Wolle ist gut gehalten, am Bauch ein wenig Zwirn.

Vließ Nr. 32 ist ein geringes A-Vließ, auch die Milde läßt zu wünschen, sonst wie voriges.



Nr. 31.



Nr. 32.

Aussteller: Heine-Narkau.

Verzeichnis Nr. 45e und Nr. 45f = Vließ Nr. 33 und Nr. 34.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 33 kg	Nr. 34 kg
Lebendgewicht nach der Schur.	67,5	56,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,24	4,44
desgl. „ 26. Juli	4,961	4,341

Sortier- und Waschergebnis.

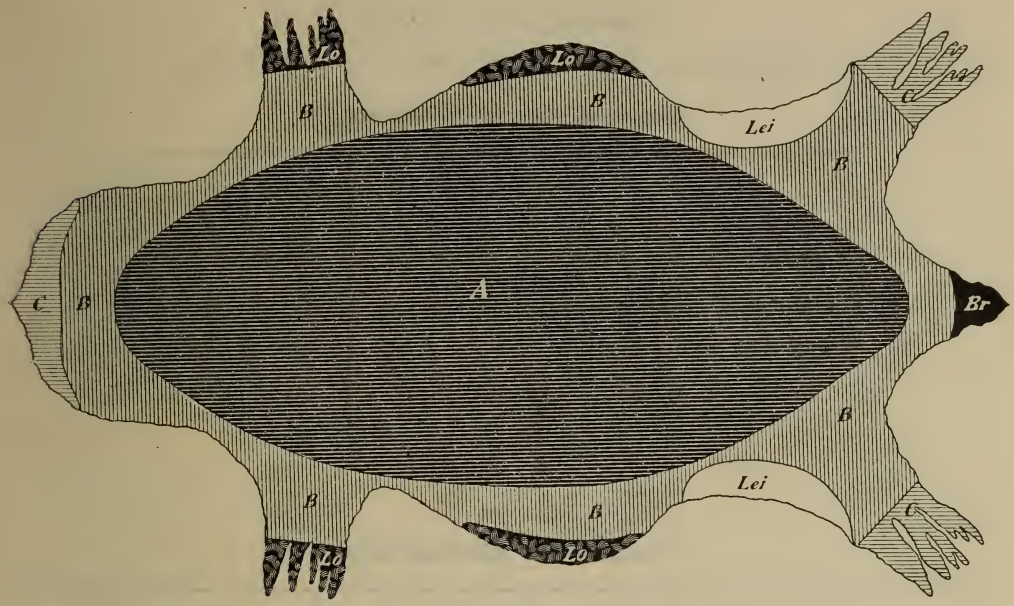
Sortimente	Nr. 33			Nr. 34		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,015	1,409	46,7	2,966	1,336	45,1
B	1,444	0,475	32,9	0,874	0,360	41,2
C	0,285	0,101	35,5	0,300	0,122	40,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,096	0,031	32,6	0,118	0,045	38,0
Leisten	0,089	0,031	35,2	0,052	0,023	41,1
Brand	0,032	0,010	32,6	0,031	0,013	40,4
Summa bzw. Mittel	4,961	2,057	41,4	4,341	1,899	43,7
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	39,3	—	—	41,7

Wert: Vließ Nr. 33 = 7,30 ℳ, Vließ Nr. 34 = 6,85 ℳ.

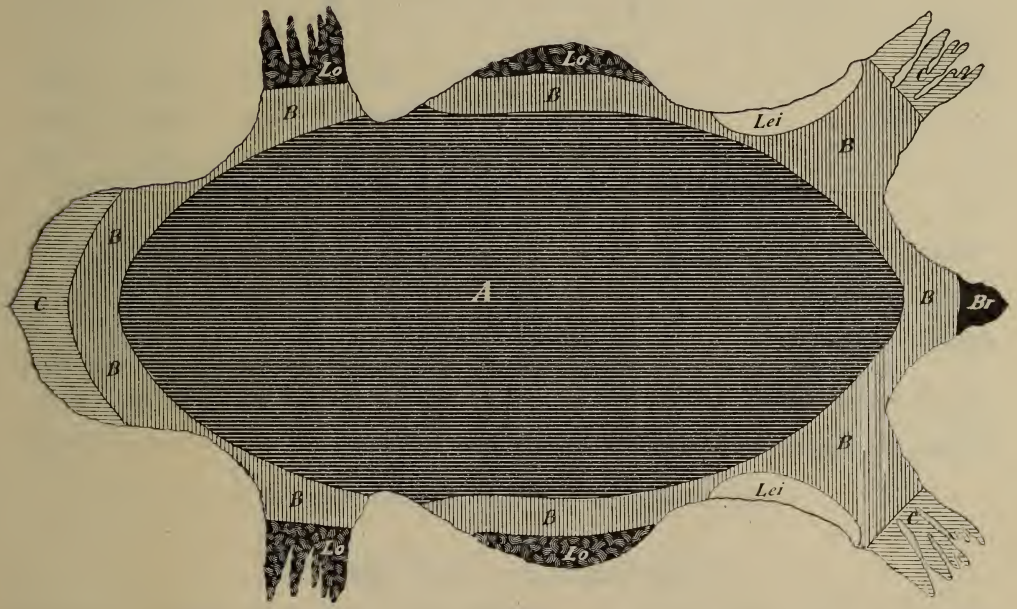
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 33 ist ein feines A-Vließ mit gut gehaltener Wolle und genügender Milde.

Vließ Nr. 34 ist wie voriges; besonders ist der gleichmäßige Charakter des Wollhaares hervorzuheben.


Lo
Lo
B
B
Lei
B
C
C
B
A
Br
B
B
Lei
B
B
Lo
Lo

Nr. 33.


Lo
Lo
B
B
Lei
B
B
C
B
A
B
Br
B
B
Lei
C
B
Lo
Lo

Nr. 34.

Aussteller: Heine-Narkau.

Verzeichnis: Nr. 46e und Nr. 46f = Vließ Nr. 35 und Nr. 36.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 35 kg	Nr. 36 kg
Lebendgewicht nach der Schur	55,5	54,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,56	5,02
desgl. „ 26. Juli	5,457	4,884

Sortier- und Waschergebnis.

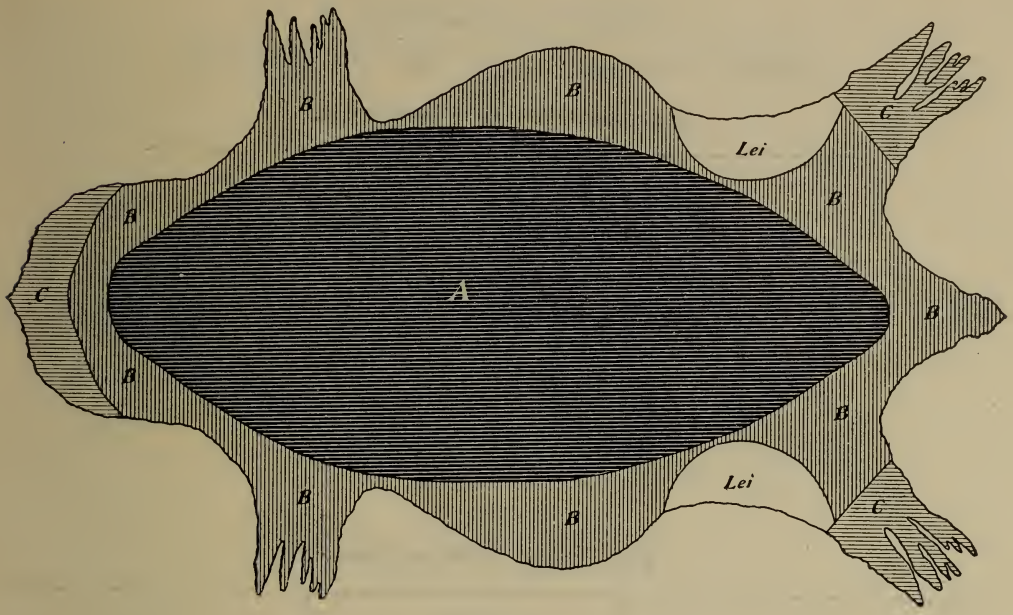
Sortimente	Nr. 35			Nr. 36		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,024	1,503	49,7	2,727	1,216	44,6
B	1,780	0,704	39,5	1,717	0,740	43,1
C	0,505	0,205	40,7	0,145	0,108	74,8
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,105	0,030	28,8
Leisten	0,148	0,065	43,7	0,190	0,078	41,2
Brand	—	—	—	—	—	—
Summa bzw. Mittel	5,457	2,477	45,4	4,884	2,172	44,5
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	44,5	—	—	43,3

Wert: Vließ Nr. 35 = 8,62 ℳ, Vließ Nr. 36 = 7,49 ℳ.

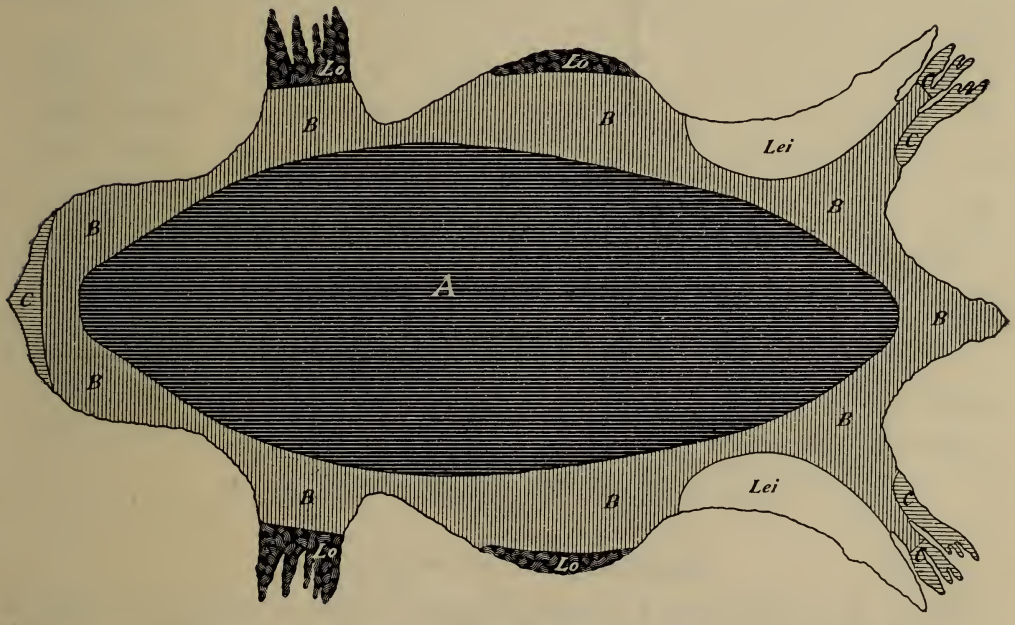
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 35 ist ein gutes A-Vließ, sehr mild, von schön gleichmäßigem Charakter des Haares und gut gehaltener Wolle. Bauch ein wenig zwirnig.

Vließ Nr. 36 ist wie voriges, aber am Bauch kein Zwirn zu bemerken.



Nr. 35.



Nr. 36

Aussteller: Hertz-Kleptow.

Verzeichnis: Nr. 49e und Nr. 49f = Vließ Nr. 37 und Nr. 38.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 37 kg	Nr. 38 kg
Lebendgewicht nach der Schur	77,5	62,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,20	5,51
desgl. „ 26. Juli	3,996	5,286

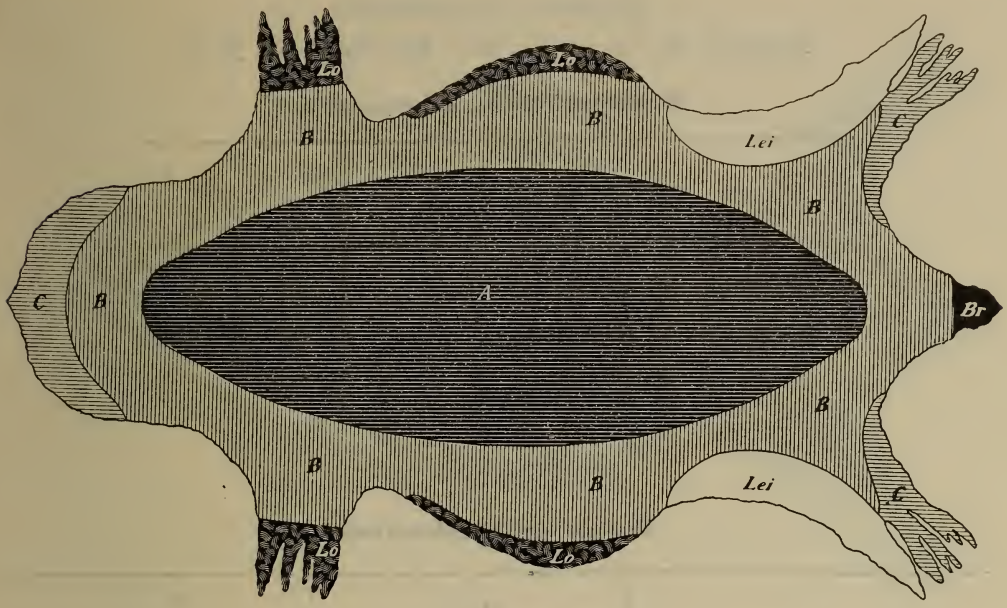
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 37			Nr. 38		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	1,728	0,950	55,0	2,810	1,181	42,0
B	1,651	0,676	40,9	1,557	0,579	35,3
C	0,326	0,126	38,4	0,400	0,149	37,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,111	0,035	31,1	0,038	0,011	27,4
Leisten	0,153	0,073	47,7	0,137	0,057	41,9
Brand	0,027	0,094	34,8	0,344	0,091	26,4
Summa bzw. Mittel	3,996	1,954	48,9	5,286	2,068	39,1
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	46,5	—	—	37,5

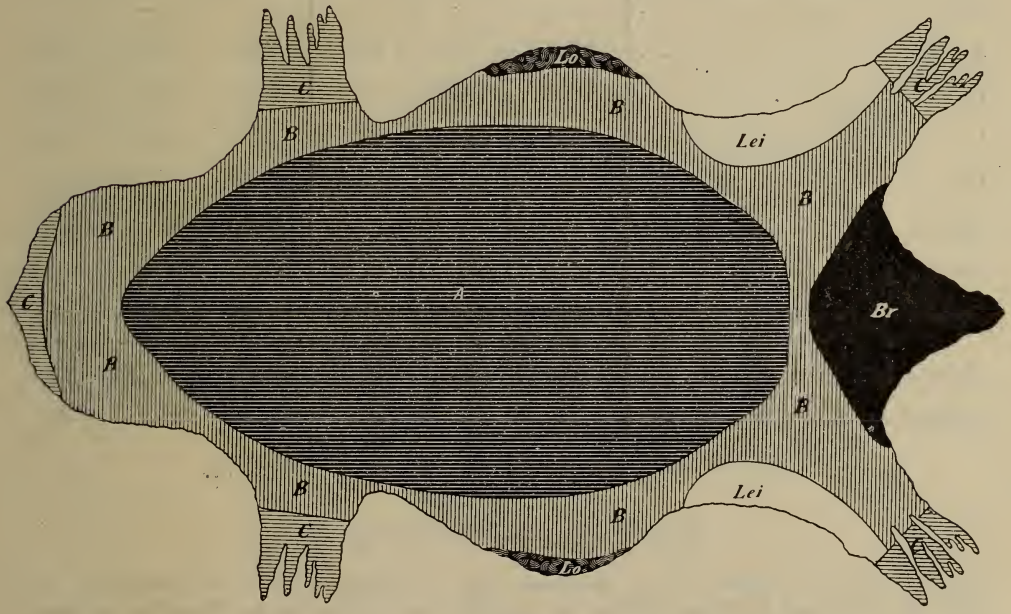
Wert: Vließ Nr. 37 = 6,34 ℳ, Vließ Nr. 38 = 6,91 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 37 ist wegen Stärke des Haares als geringes A-Vließ zu bezeichnen. Das Haar ist aber kräftig, der Charakter gleichmäßig, die Milde genügend und die Wolle gut gehalten.
Vließ Nr. 38 ist ein normales A-Vließ, ausgezeichnet mild und gut gehalten.



Nr. 37.



Nr. 38.

Aussteller: Hertz-Kleptow.

Verzeichnis: Nr. 50e und Nr. 50f = Vließ Nr. 39 und Nr. 40.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 39 kg	Nr. 40 kg
Lebendgewicht nach der Schur	61,5	64,0
Vließgewicht am 10. Juni	5,97	6,33
desgl. „ 26. Juli	5,790	6,065

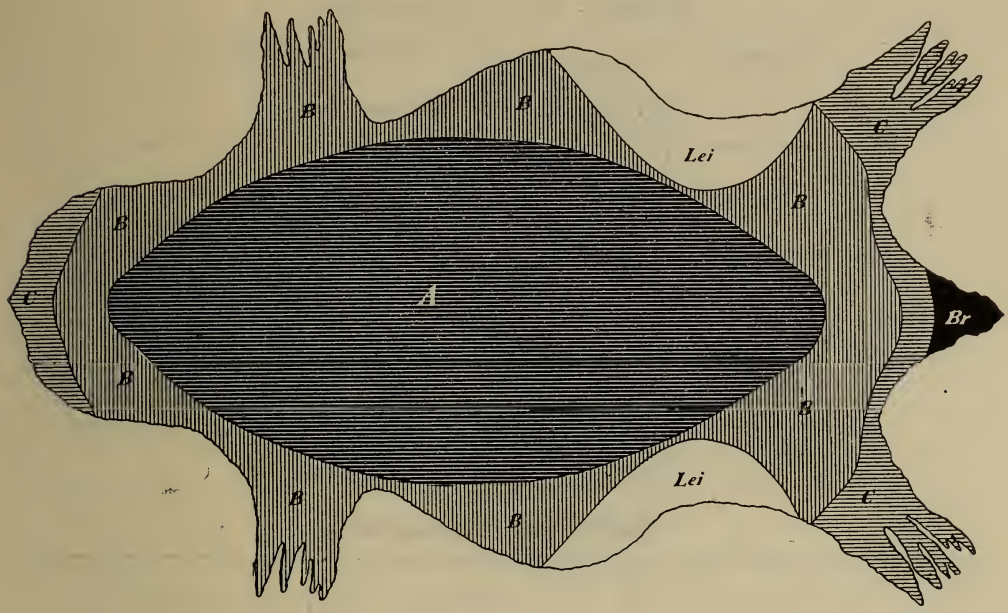
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 39			Nr. 40		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,952	1,367	46,3	3,188	1,705	53,5
B	1,872	0,870	46,5	2,000	1,020	51,0
C	0,665	0,285	42,1	0,392	0,174	44,4
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,100	0,031	31,2
Leisten	0,239	0,091	37,1	0,187	0,065	34,6
Brand	0,062	0,021	33,7	0,198	0,057	28,1
Summa bzw. Mittel	5,790	2,634	45,5	6,065	3,052	50,3
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	44,2	—	—	48,3

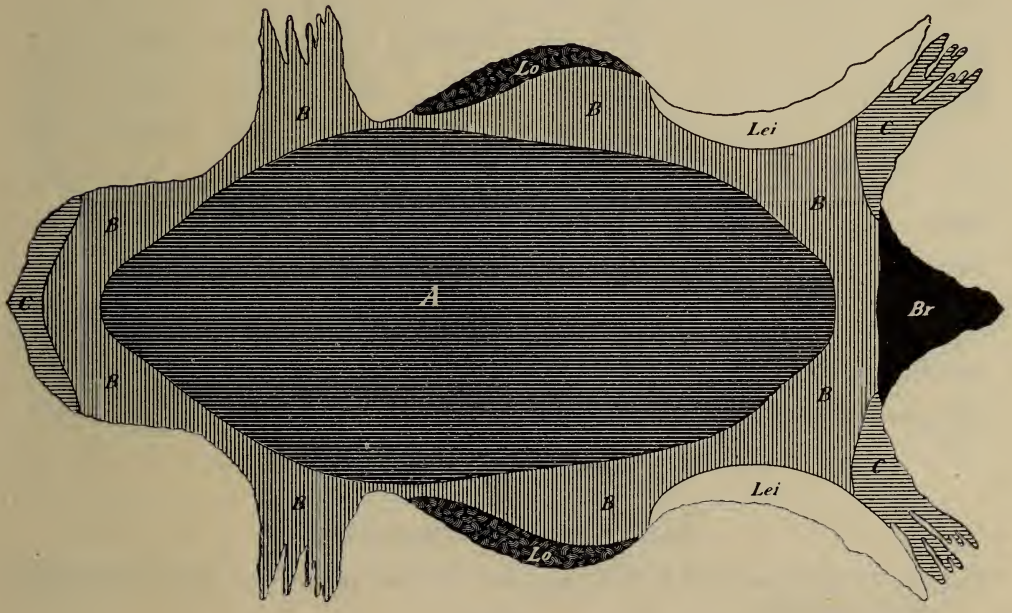
Wert: Vließ Nr. 39 = 8,92 ℳ, Vließ Nr. 40 = 10,59 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 39 ist ein gutes A-Vließ, genügend mild, gut gehalten, etwas voll gewachsen.
Vließ Nr. 40 ist als normales A-Vließ zu bezeichnen von gleichmäßigem Charakter des Haares, gut gehalten und genügend mild.



Nr. 39.



Nr. 40.

Aussteller: Kayser-Kasimirsburg.

Verzeichnis: Nr. 51e und Nr. 51f = Vließ Nr. 41 und Nr. 42.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 41 kg	Nr. 42 kg
Lebendgewicht nach der Schur	59,0	59,5
Vließgewicht am 10. Juni	6,85	5,95
desgl. „ 26. Juli	6,580	5,788

Sortier- und Waschergebnis.

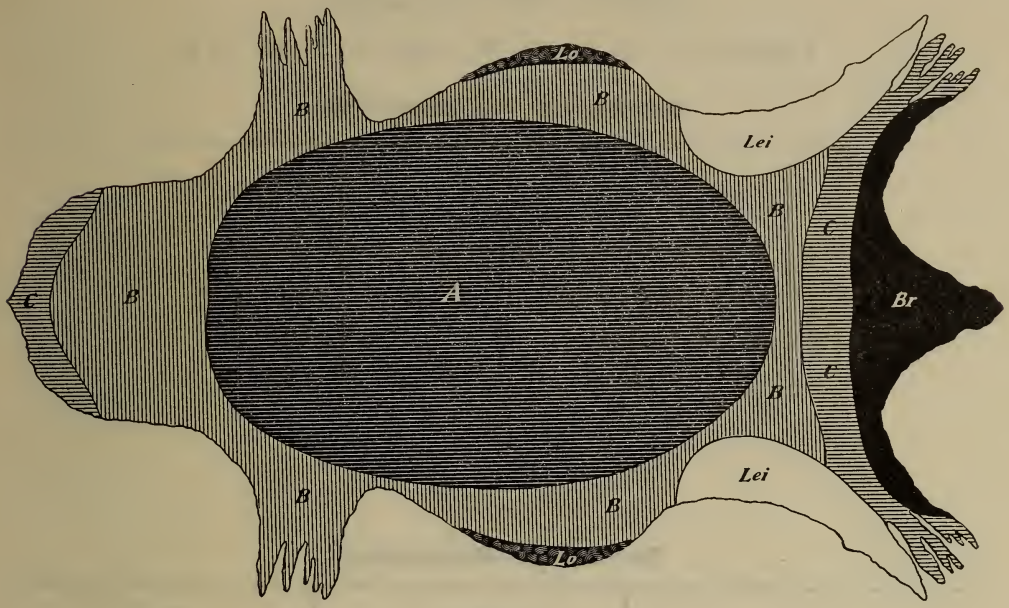
Sortimente	Nr. 41			Nr. 42		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,275	1,370	41,5	3,186	1,705	53,5
B	1,915	0,765	39,9	1,795	0,860	47,9
C	0,615	0,218	35,4	0,358	0,151	42,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,050	0,016	31,3	—	—	—
Leisten	0,282	0,096	34,0	0,289	0,063	21,6
Brand	0,443	0,073	16,5	0,160	0,042	26,1
Summa bzw. Mittel	6,580	2,538	38,5	5,788	2,821	48,7
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	37,1	—	—	47,5

Wert: Vließ Nr. 41 = 8,43 ℳ, Vließ Nr. 42 = 9,81 ℳ.

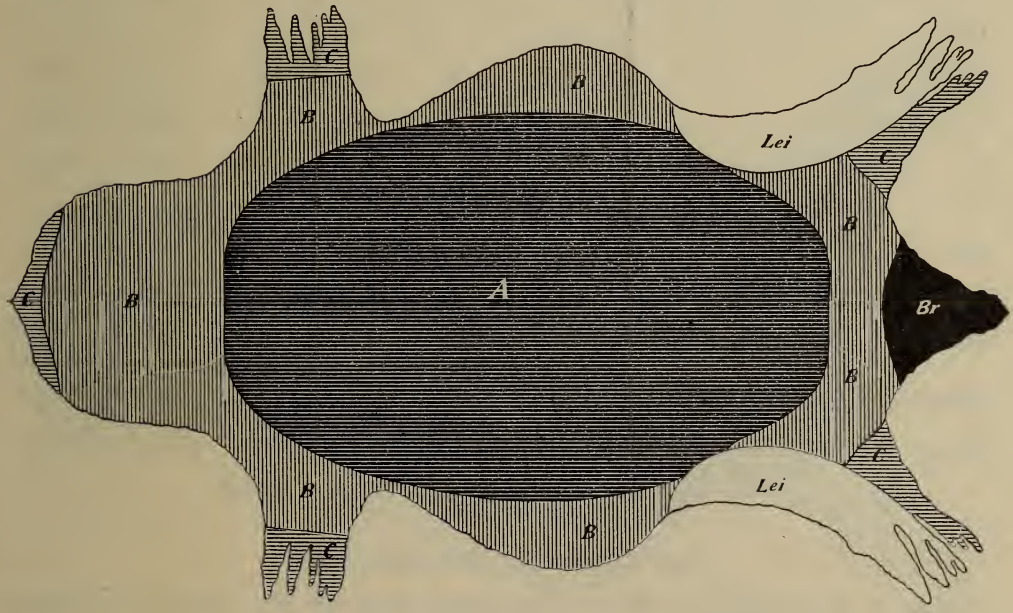
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 41 ist ein normales A-Vließ, genügend mild und gut gehalten, aber etwas ungleichmäßig gewachsen.

Vließ Nr. 42 ist ein gutes A-Vließ, genügend mild, sehr gleichmäßigen Charakters, gut gehalten, nur am Bauch etwas Zwirn.



Nr. 41.



Nr. 42.

Aussteller: Kayser-Kasimirsburg.

Verzeichnis: Nr. 52e und Nr. 52f = Vließ Nr. 43 und Nr. 44.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 43 kg	Nr. 44 kg
Lebendgewicht nach der Schur	68,0	60,0
Vließgewicht am 10. Juni	6,07	5,53
desgl. „ 26. Juli	5,674	5,407

Sortier- und Waschergebnis.

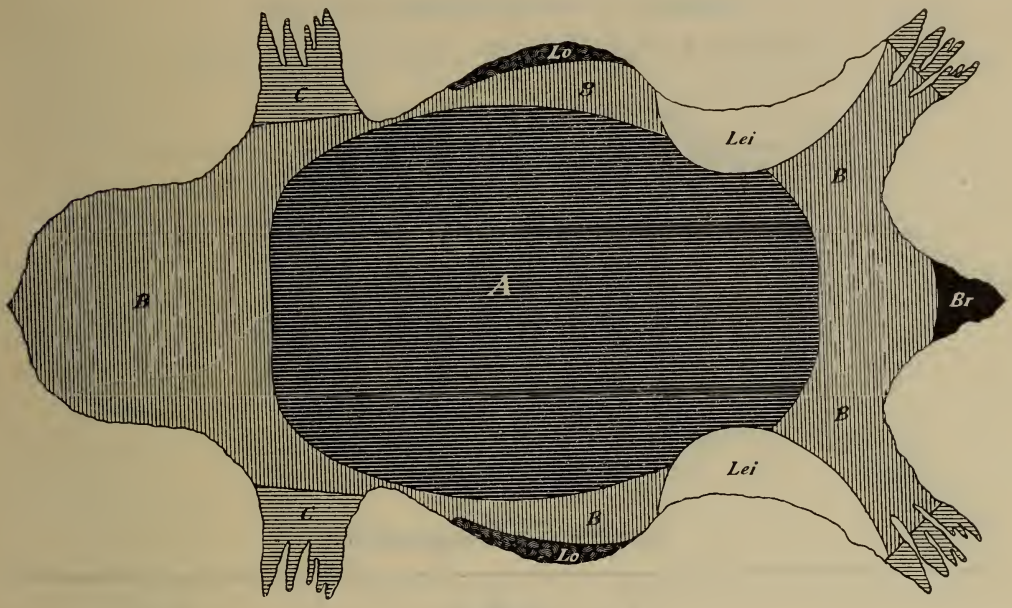
Sortimente	Nr. 43			Nr. 44		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,871	1,353	47,1	3,075	1,653	53,7
B	2,099	0,859	40,9	1,861	0,906	48,7
C	0,379	0,158	41,8	0,374	0,178	47,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,055	0,013	22,8	—	—	—
Leisten	0,205	0,071	34,6	0,067	0,033	49,8
Brand	0,065	0,026	40,1	0,030	0,015	48,7
Summa bzw. Mittel	5,674	2,480	43,7	5,407	2,785	51,3
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	40,9	—	—	50,2

Wert: Vließ Nr. 43 = 8,51 ℳ, Vließ Nr. 44 = 9,88 ℳ.

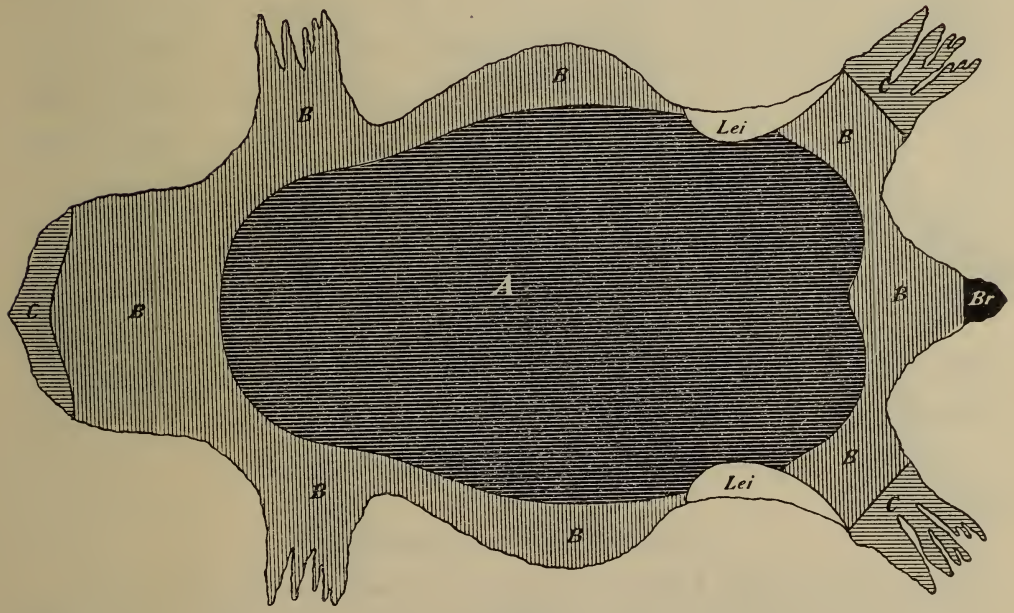
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 43 ist ein normales A-Vließ von genügender Milde und guter Haltung. Der Wuchs ist etwas voll, der Bauch etwas zwirnig.

Vließ Nr. 44 ist gleich dem vorigen, aber am Bauch kein Zwirn.



Nr. 43.



Nr. 44.

Aussteller: v. Knebel-Doeberitz-Lübgust.

Verzeichnis Nr. 53e und Nr. 53f = Vließ Nr. 45 und Nr. 46.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 45 kg	Nr 46 kg
Lebendgewicht nach der Schur	57,0	60,5
Vließgewicht am 10. Juni	7,38	6,90
desgl. „ 26. Juli	6,806	5,481

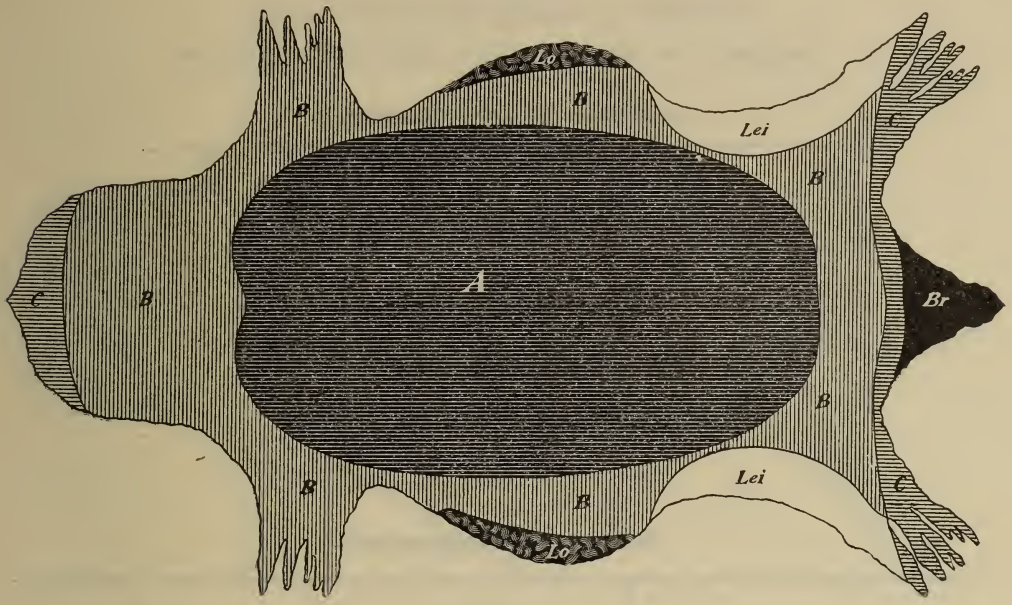
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 45			Nr. 46		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,424	1,539	44,9	2,044	0,975	47,7
B	2,278	1,479	64,9	2,463	1,113	45,2
C	0,572	0,209	36,7	0,611	0,241	39,4
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,070	0,023	26,0	—	—	—
Leisten	0,330	0,097	29,9	0,193	0,067	34,6
Brand	0,132	0,047	35,6	0,170	0,070	41,1
Summa bzw. Mittel	6,806	3,394	49,9	5,481	2,466	45,0
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	46,0	—	—	41,1

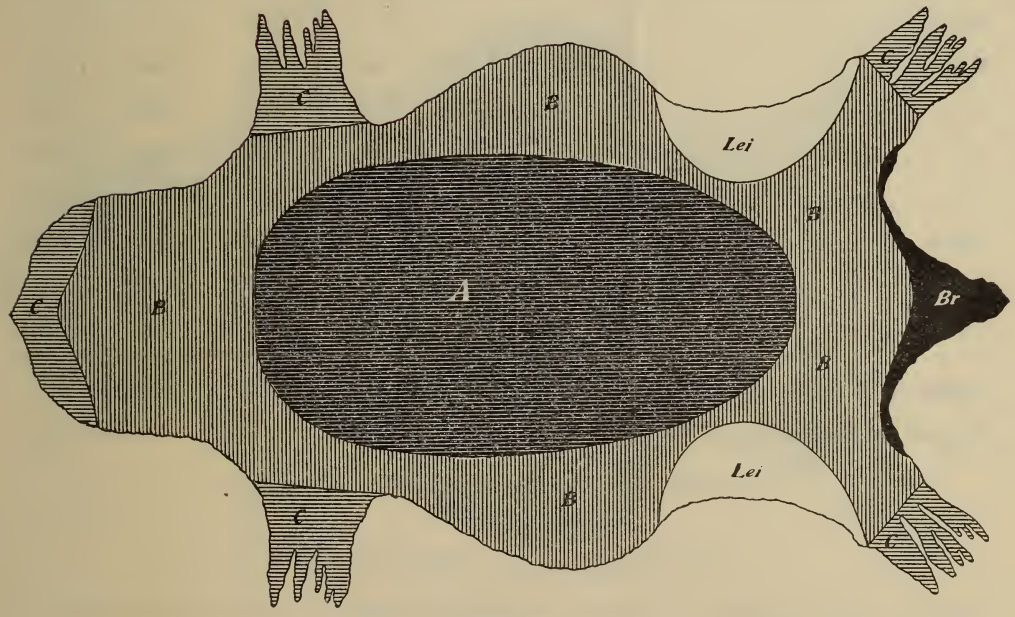
Wert: Vließ Nr. 45 = 11,43 ℳ, Vließ Nr. 46 = 8,00 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 45 ist ein gutes A-Vließ, sehr mild und gut gehalten, am Bauch aber Zwirn.
Vließ Nr. 46 ist ein geringes A-Vließ, besonders der geringen Milde wegen, die Wolle ist beinahe hart zu nennen. Die Haltung ist gut.



Nr. 45.



Nr. 46.

Aussteller: v. Knebel-Doeberitz-Lübgust.

Verzeichnis: Nr. 54e und Nr. 54f = Vließ Nr. 47 und Nr. 48.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 47 kg	Nr. 48 kg
Lebendgewicht nach der Schur	56,0	56,0
Vließgewicht am 10. Juni	5,96	6,81
desgl. „ 26. Juli	5,501	6,595

Sortier- und Waschergebnis.

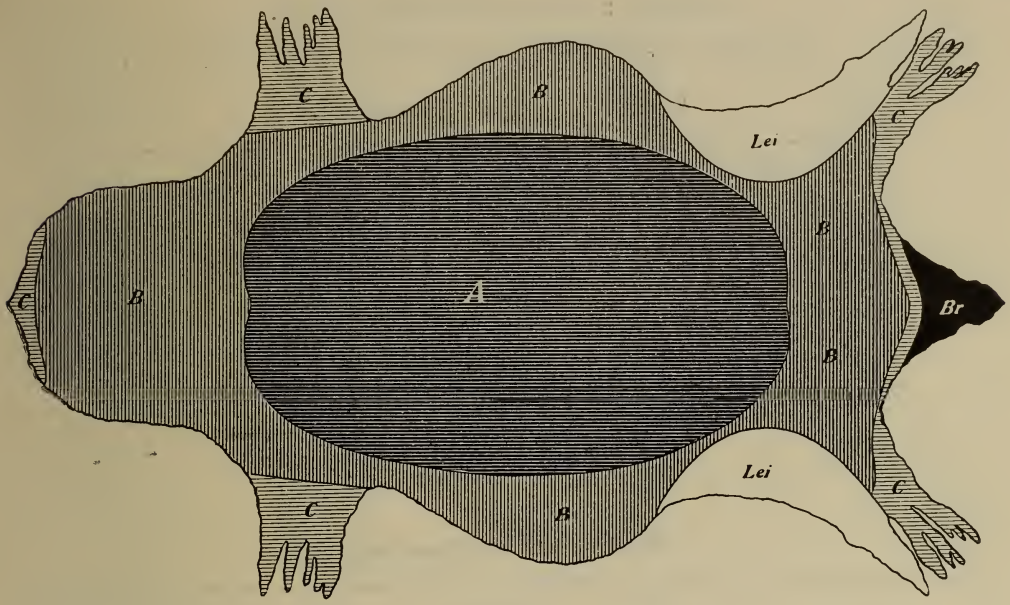
Sortimente	Nr. 47			Nr. 48		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,441	1,115	45,7	2,928	1,400	47,8
B	2,146	0,934	43,5	2,342	0,975	41,6
C	0,571	0,221	38,7	0,953	0,366	38,4
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,091	0,024	26,4
Leisten	0,256	0,088	34,2	0,139	0,053	38,3
Brand	0,087	0,032	37,2	0,142	0,046	32,3
Summa bzw. Mittel	5,501	2,390	43,4	6,595	2,864	43,4
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	40,2	—	—	42,1

Wert: Vließ Nr. 47 = 7,47 ℳ, Vließ Nr. 48 = 9,50 ℳ.

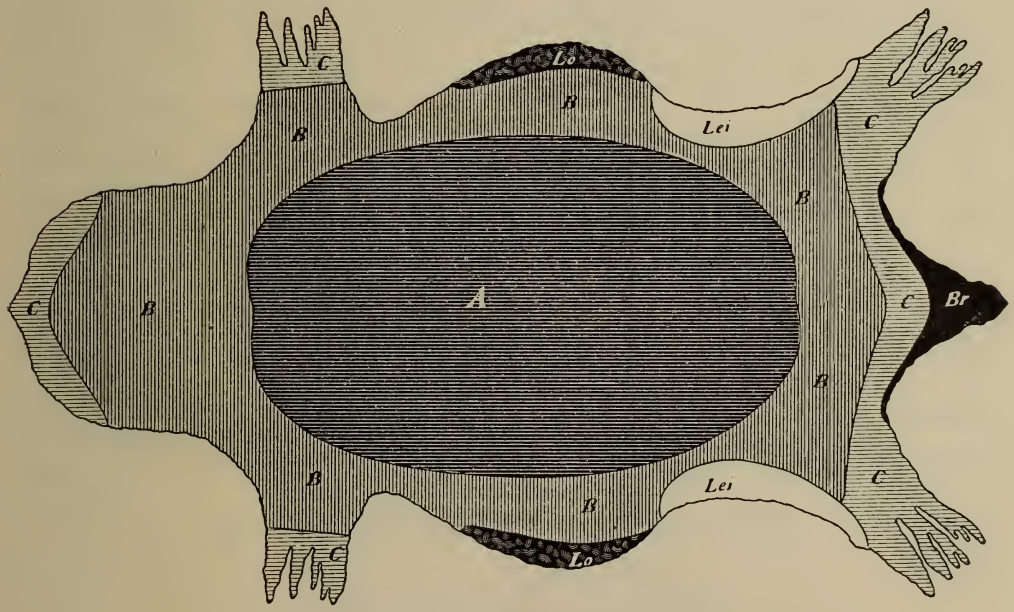
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 47 ist im ganzen ein normales A-Vließ von genügender Milde, an den Seiten ist jedoch etwas Ansatz zu Filz und am Bauch Zwirn.

Vließ Nr. 48 ist ein normales, genügend mildes A-Vließ von guter Haltung.



Nr. 47.



Nr. 48.

Aussteller: Graf von Krockow-Peest.

Verzeichnis: Nr. 55e und Nr. 55f = Vließ Nr. 49 und Nr. 50.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 49 kg	Nr. 50 kg
Lebendgewicht nach der Schur	54,5	48,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,86	4,18
desgl. „ 26. Juli	4,840	4,188

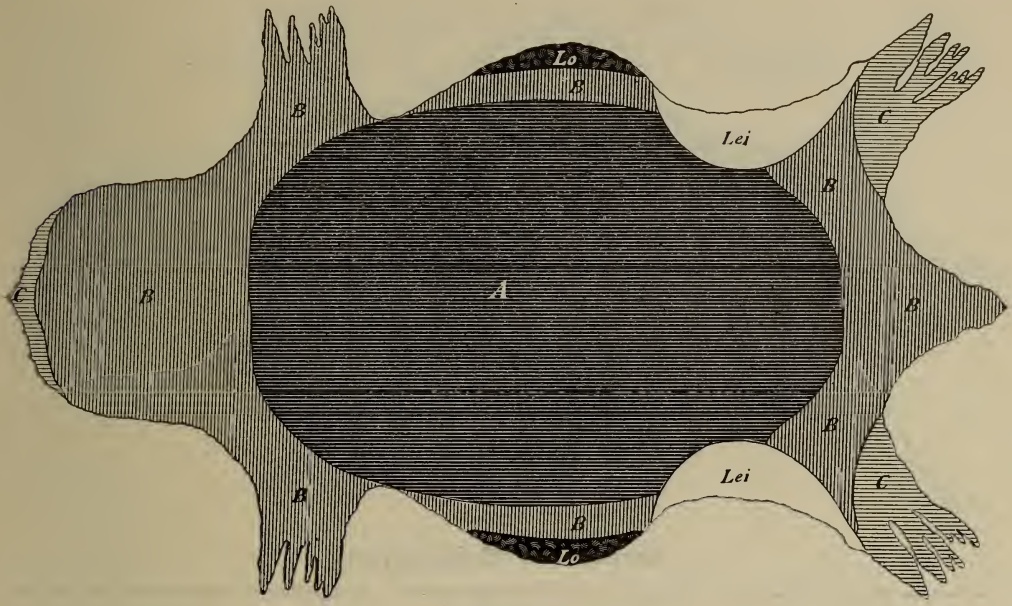
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 49			Nr. 50		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A.	2,690	1,384	51,4	2,562	1,260	49,2
B	1,625	0,799	49,2	1,227	0,554	45,1
C	0,342	0,137	39,1	0,293	0,125	42,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,050	0,021	41,7	—	—	—
Leisten	0,133	0,055	41,6	0,070	0,026	37,3
Brand	—	—	—	0,036	0,012	31,9
Summa bzw. Mittel	4,840	2,396	49,7	4,188	1,977	47,2
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	49,3	—	—	47,2

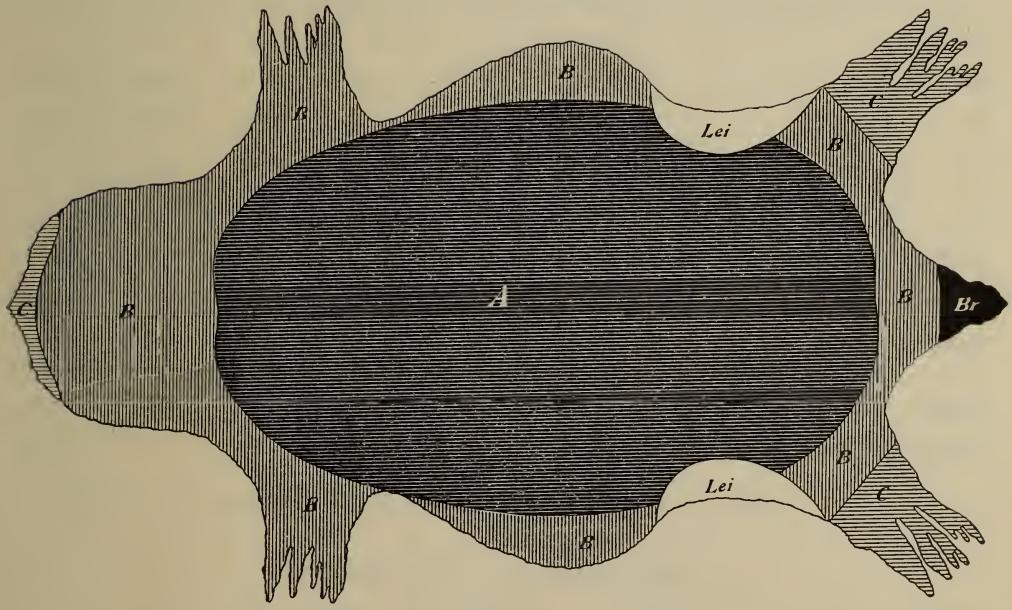
Wert: Vließ Nr. 49 = 8,41 ℳ, Vließ Nr. 50 = 7,03 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 49 ist ein gutes A-Vließ, genügend mild und gut gehalten; der Wuchs ist etwas voll.
Vließ Nr. 50 ist wie voriges, nur daß kein voller Wuchs auffällt.



Nr. 49.



Nr. 50.

Aussteller: Graf von Krockow-Peest.

Verzeichnis: Nr. 56e und Nr. 56f = Vließ Nr. 51 und Nr. 52.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 51 kg	Nr. 52 kg
Lebendgewicht nach der Schur	62,0	56,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,83	4,76
desgl. „ 26. Juli	4,743	4,688

Sortier- und Waschergebnis.

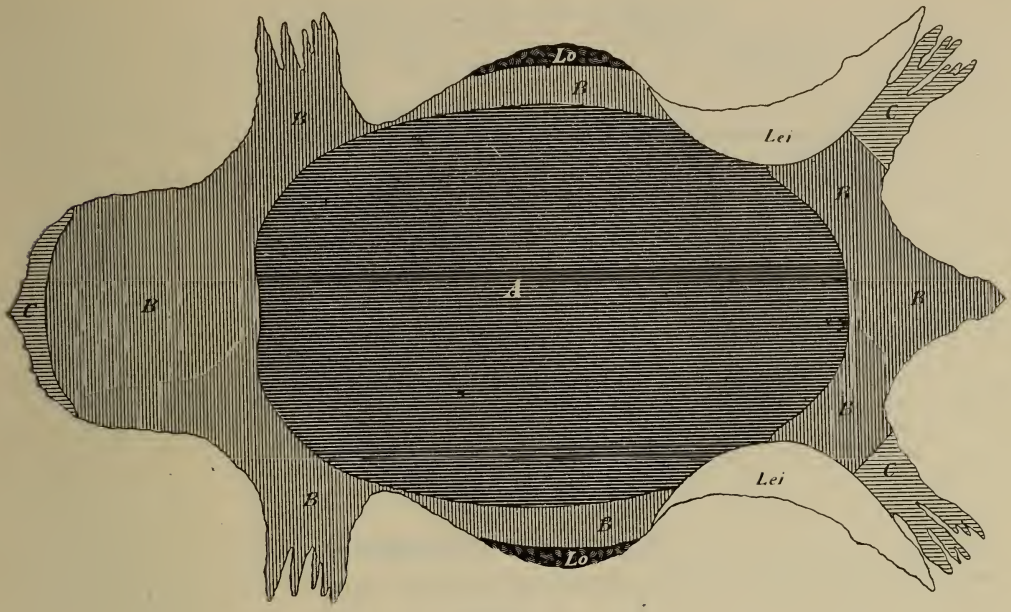
Sortimente	Nr. 51			Nr. 52		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,657	1,442	54,2	1,975	1,000	50,6
B	1,595	0,603	37,8	2,115	1,057	27,2
C	0,255	0,078	30,7	0,337	0,132	39,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,039	0,012	29,4	0,053	0,018	33,5
Leisten	0,197	0,075	38,1	0,153	0,054	35,5
Brand	—	—	—	0,055	0,018	32,2
Summa bzw. Mittel	4,743	2,210	46,6	4,688	2,279	48,6
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	45,8	—	—	47,9

Wert: Vließ Nr. 51 = 7,73 ℳ, Vließ Nr. 52 = 7,75 ℳ.

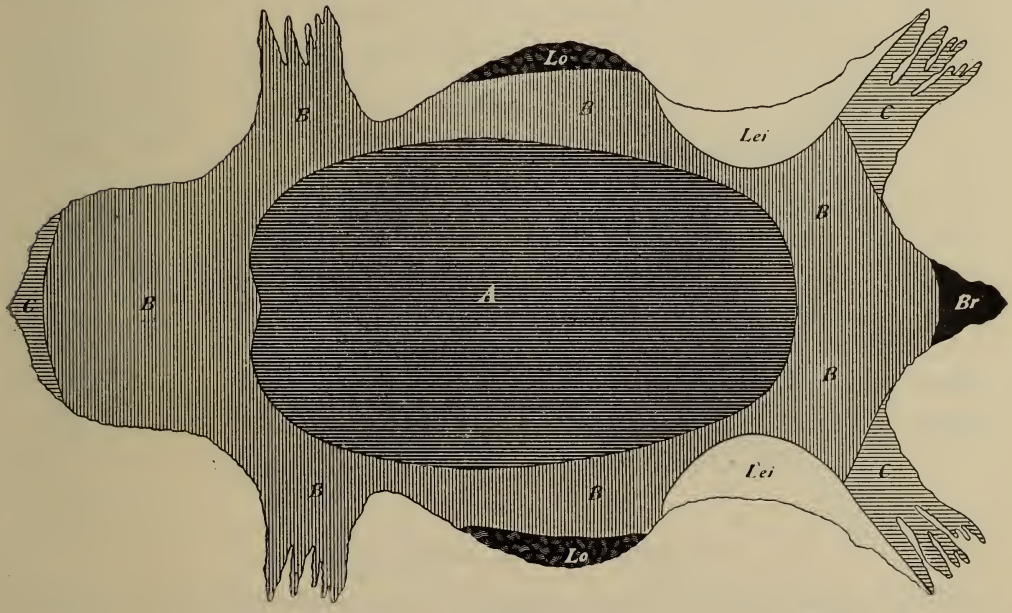
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 51 ist ein gutes A-Vließ mit sehr guter Milde. Die Haltung ist auch gut. Am Bauch eine Kleinigkeit Zwirn.

Vließ Nr. 52 ist ein normales, genügend mildes A-Vließ, gut gehalten.



Nr. 51.



Nr. 52.

Aussteller: Dr. Bannert-Krappitz.

Verzeichnis: Nr. 60c und Nr. 60d = Vließ Nr. 53 und Nr. 54.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 53 kg	Nr. 54 kg
Lebendgewicht nach der Schur	61,5	58,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,63	5,45
desgl. „ 26. Juli	5,481	5,422

Sortier- und Waschergebnis.

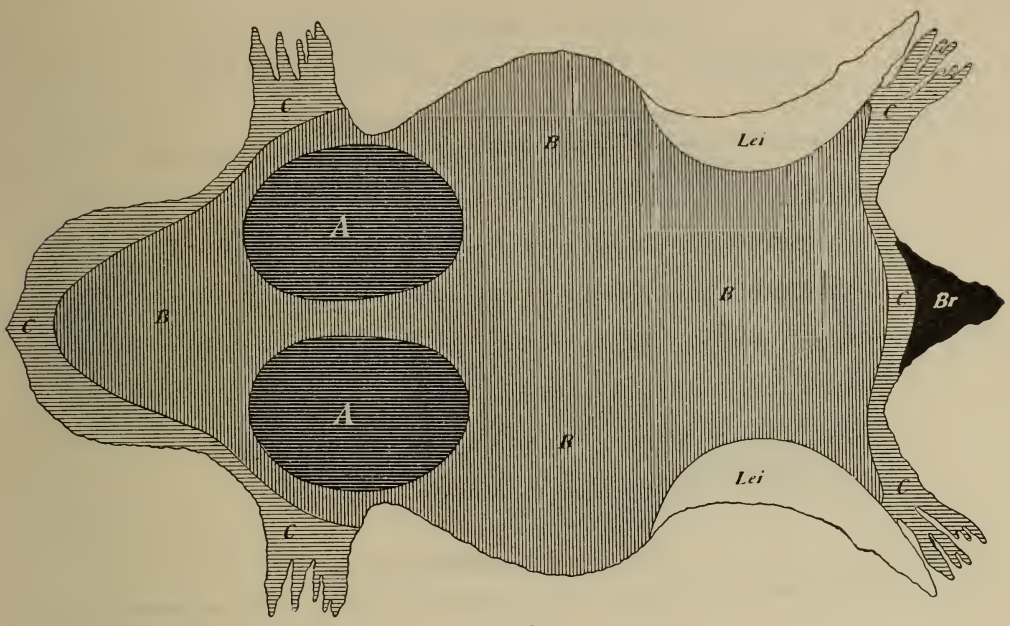
Sortimente	Nr. 53			Nr. 54		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	0,882	0,459	52,0	2,745	1,327	48,3
B	3,385	1,592	47,0	2,045	0,910	44,5
C	0,890	0,425	47,7	0,405	0,160	39,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	—	—	—
Leisten	0,232	0,101	43,6	0,193	0,068	35,1
Brand	0,092	0,037	39,7	0,034	0,013	36,8
Summa bzw. Mittel	5,481	2,614	47,7	5,422	2,478	45,7
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	46,4	—	—	45,5

Wert: Vließ Nr. 53 = 8,17 ℳ, Vließ Nr. 54 = 8,54 ℳ.

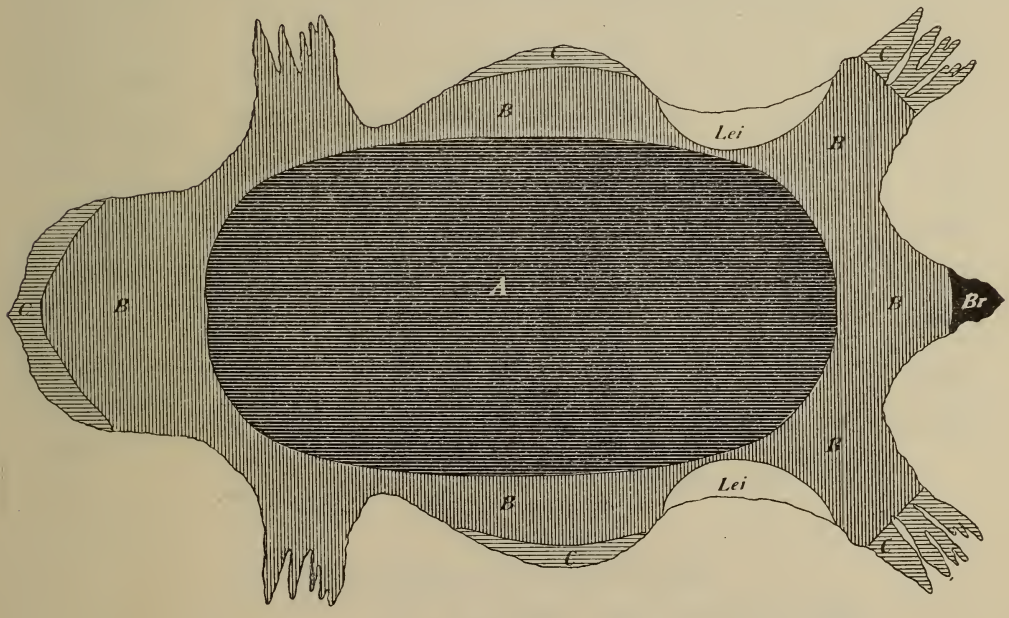
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 53 ist als ein gutes B-Vließ zu bezeichnen von genügender Milde und gut gehalten. Am Bauch Zwirn.

Vließ Nr. 54 ist ein normales A-Vließ, gut gehalten, jedoch nur von geringer Milde.



Nr. 53.



Nr. 54

Aussteller: Dr. Bannert-Krappitz.

Verzeichnis: Nr. 60e und Nr. 60f = Vließ Nr. 55 und Nr. 56.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 55 kg	Nr. 56 kg
Lebendgewicht nach der Schur	64,0	54,0
Vließgewicht am 10 Juni	5,01	4,94
desgl. „ 26. Juli	4,726	4,867

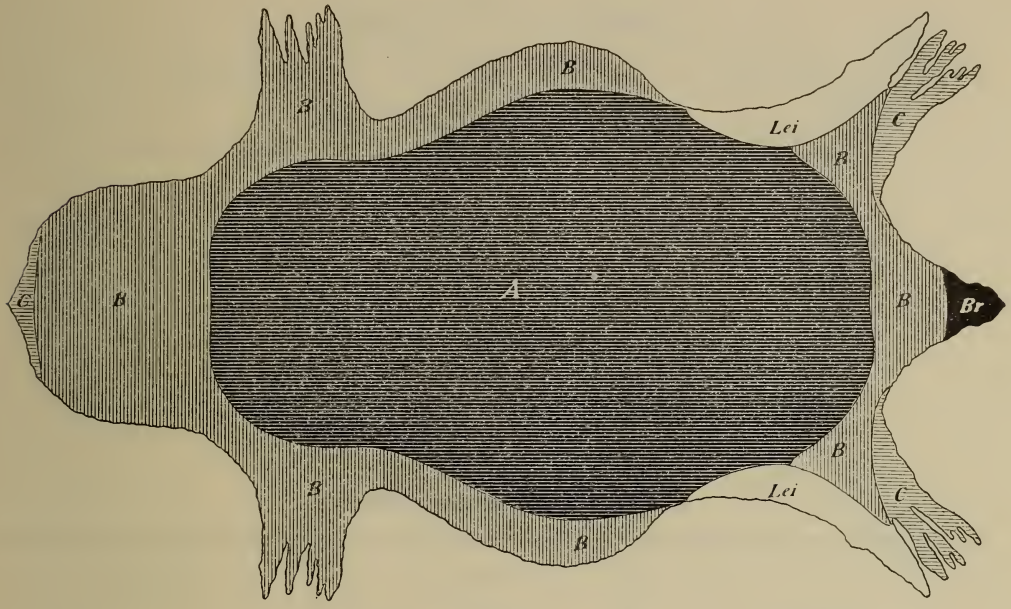
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 55			Nr. 56		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,870	1,501	52,3	2,510	1,306	52,0
B	1,485	0,688	46,3	1,830	0,854	46,7
C	0,217	0,109	50,5	0,238	0,119	49,1
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,058	0,023	39,6
Leisten	0,118	0,049	41,6	0,192	0,077	40,2
Brand	0,036	0,016	43,5	0,039	0,018	45,4
Summa bzw. Mittel	4,726	2,363	50,0	4,867	2,397	49,2
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	47,2	—	—	48,5

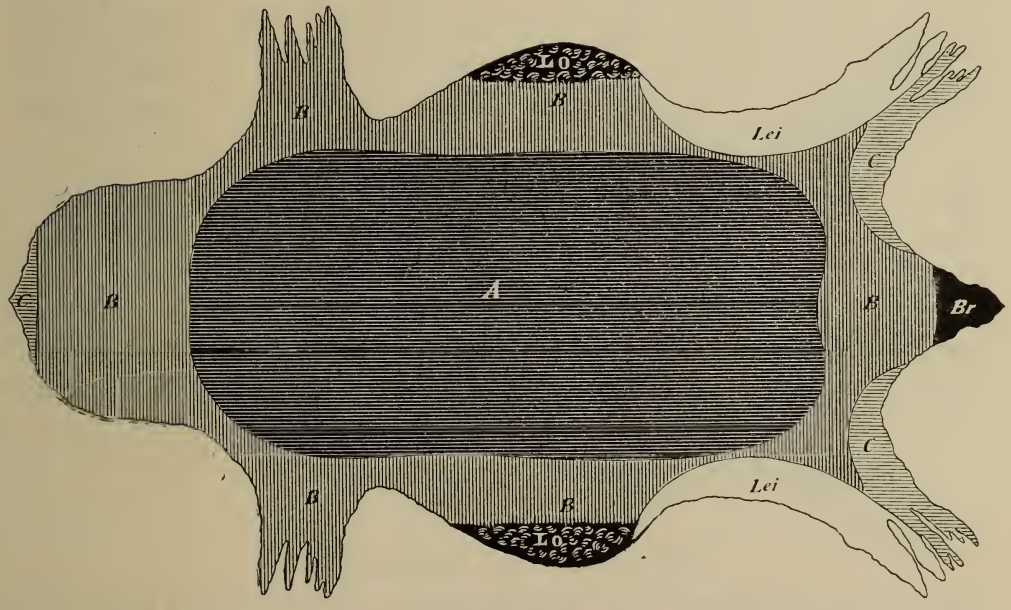
Wert: Vließ Nr. 55 = 8,41 ℳ, Vließ Nr. 56 = 8,28 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 55 ist ein gutes A-Vließ, gut gehalten und sehr mild.
Vließ Nr. 56 ist wie voriges, nur am Bauch zwirnig.



Nr. 55.



Nr. 56.

Aussteller: H. Wilke-Kulm.

Verzeichnis: Nr. 66c und Nr. 66d = Vließ Nr. 61 und Nr. 62.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 61 kg	Nr. 62 kg
Lebendgewicht nach der Schur	56,5	56,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,81	5,01
desgl. „ 26. Juli	4,683	4,729

Sortier- und Waschergebnis.

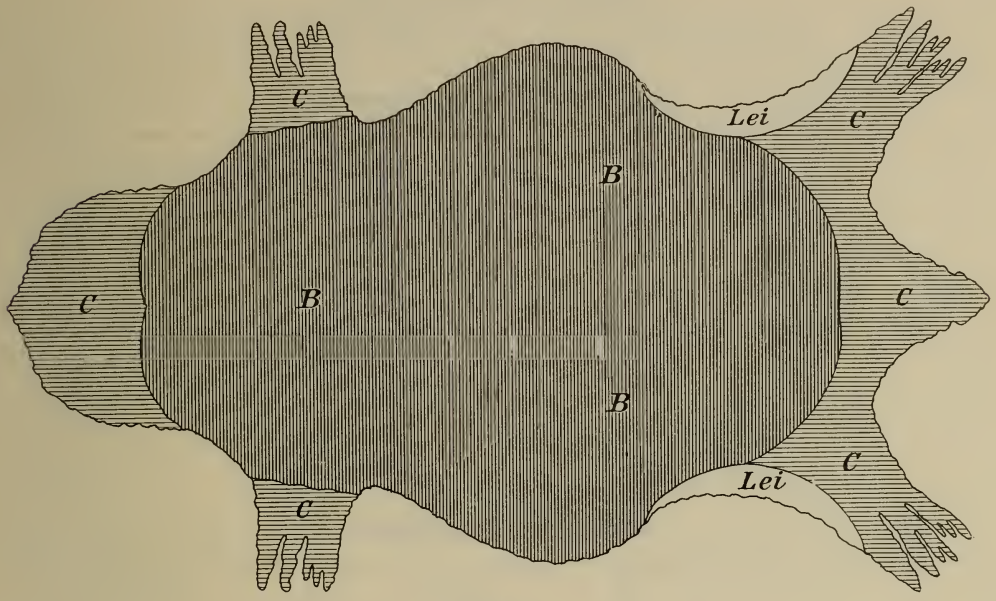
Sortimente	Nr. 61			Nr. 62		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	—	—	—	0,846	0,463	54,7
B	3,510	1,918	54,7	3,010	1,557	51,7
C	1,103	0,520	47,3	0,776	0,389	50,1
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	—	—	—
Leisten	0,070	0,038	53,6	0,049	0,027	55,4
Brand	—	—	—	0,048	0,026	54,3
Summa bzw. Mittel	4,683	2,476	52,9	4,729	2,462	52,0
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	51,5	—	—	49,2

Wert: Vließ Nr. 61 = 7,66 ℳ, Vließ Nr. 62 = 7,95 ℳ.

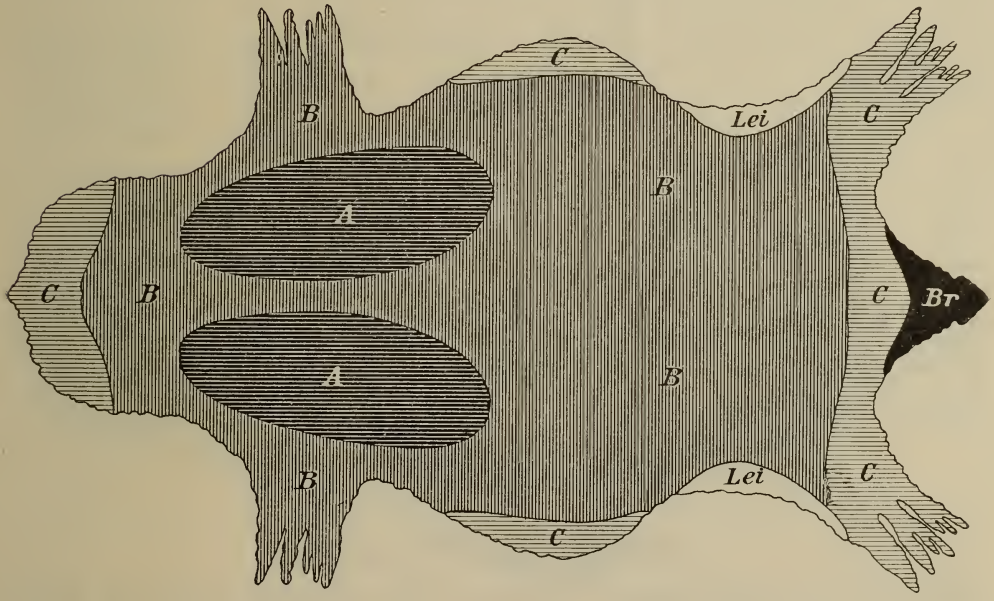
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 61 ist ein normales B-Vließ, sehr gleichmäßig im Charakter und gut gehalten. Der Bauch trägt Zwirn.

Vließ Nr. 62 ist ein gutes B-Vließ, sehr mild, aber mit vollem Griff. Haltung gut.



Nr. 61.



Nr. 62.

Aussteller: H. Wilke-Kulm.

Verzeichnis: Nr. 66e und Nr. 66f = Vließ Nr. 63 und Nr. 64.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 63 kg	Nr. 64 kg
Lebendgewicht nach der Schur	52,5	56,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,52	4,21
desgl. „ 26. Juli	4,413	4,146

Sortier- und Waschergebnis.

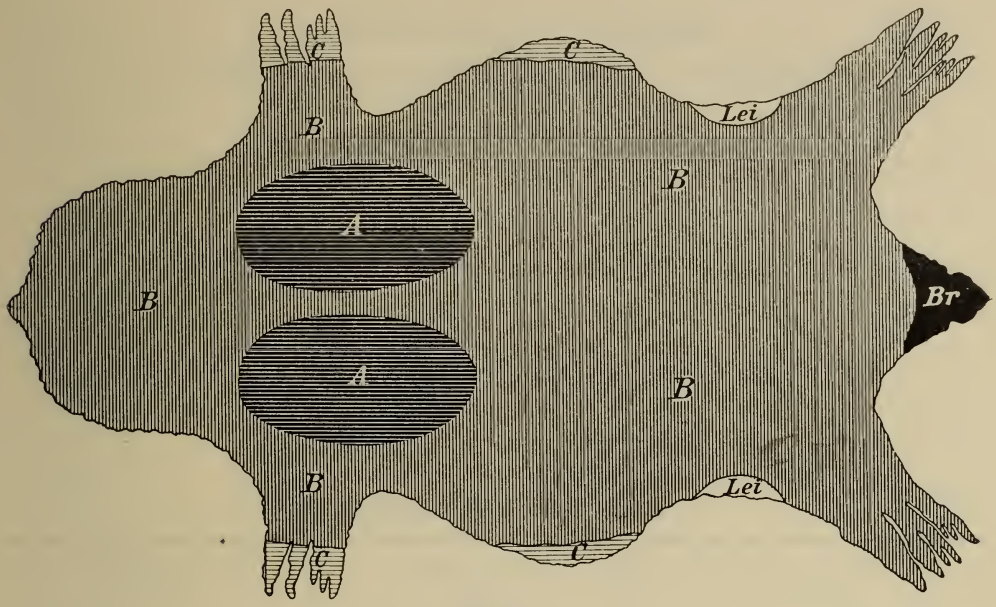
Sortimente	Nr. 63			Nr. 64		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	0,630	0,318	50,5	2,030	0,974	48,0
B	3,525	1 821	51,6	1,710	1,002	58,5
C	0,190	0 089	46,6	0,272	0,127	46,8
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,057	0,016	27,4
Leisten	0,016	0,008	53,4	0,053	0,022	41,3
Brand	0,052	0,023	44,1	0,024	0,015	60,8
Summa bzw. Mittel	4,413	2,259	51,2	4,146	2,156	52,0
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	50,0	—	—	51,2

Wert: Vließ Nr. 63 = 7,34 ℳ, Vließ Nr. 64 = 7,39 ℳ.

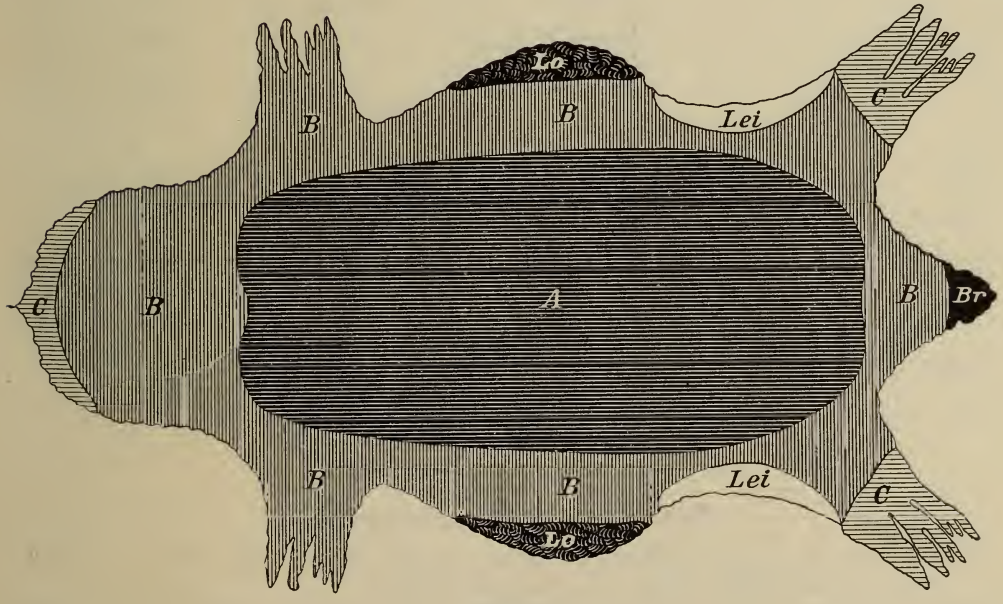
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 63 ist ein gutes B-Vließ zu nennen, von sehr guter Milde, vollem Griff und gut gehalten.

Vließ Nr. 64 ist ein normales A-Vließ, ebenfalls sehr mild und gut gehalten.



Nr. 63.



Nr. 64.

Aussteller: F. Hollmann-Kahrau.

Verzeichnis: Nr. 71e und Nr. 71f = Vließ Nr. 65 und Nr. 66.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 65 kg	Nr. 66 kg
Lebendgewicht nach der Schur	75,0	56,0
Vließgewicht am 10. Juni	5,31	5,06
desgl. „ 26. Juli	5,093	4,935

Sortier- und Waschergebnis.

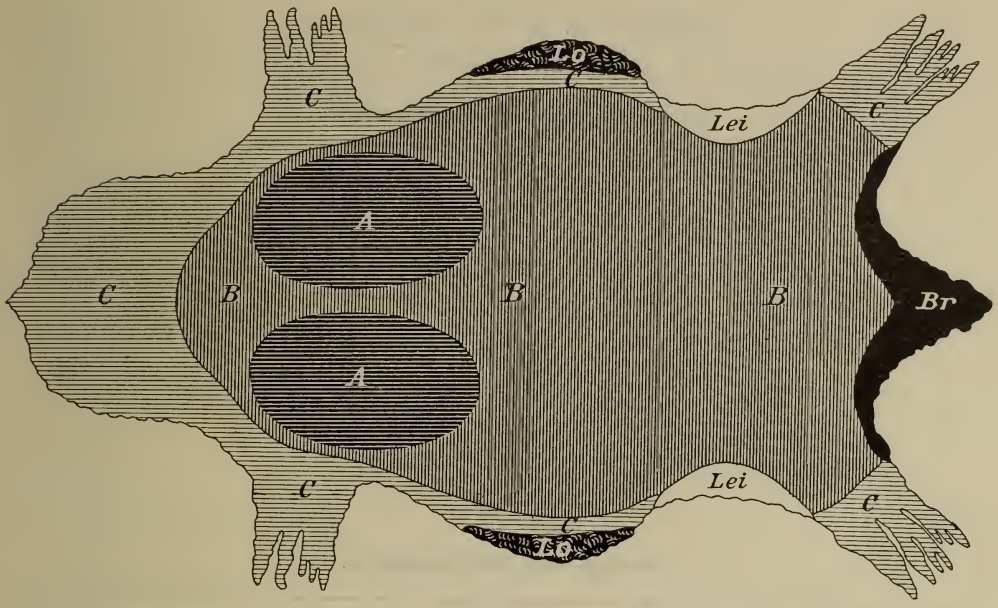
Sortimente	Nr. 65			Nr. 66		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	0,766	0,369	48,2	2,119	0,954	44,9
B	2,600	1,422	54,3	1,887	0,877	46,5
C	1,441	0,618	42,9	0,643	0,265	41,2
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,048	0,016	32,5	0,034	0,011	30,7
Leisten	0,057	0,021	36,5	0,074	0,026	35,2
Brand	0,181	0,052	28,8	0,178	0,059	33,4
Summa bzw. Mittel	5,093	2,498	49,0	4,935	2,192	44,4
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	47,0	—	—	43,3

Wert: Vließ Nr. 65 = 7,70 ℳ, Vließ Nr. 66 = 7,22 ℳ.

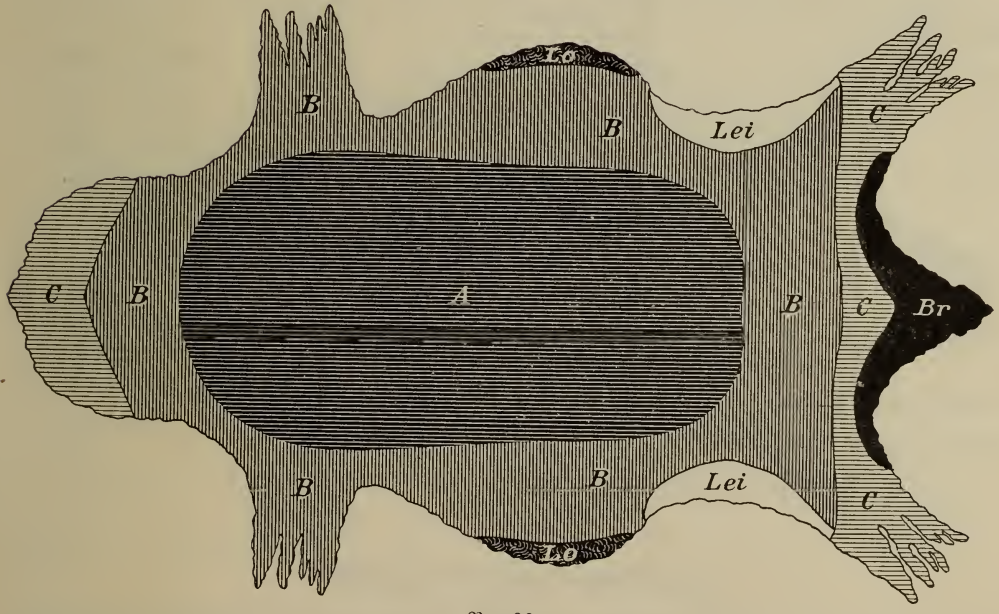
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 65 ist ein normales B-Vließ zu nennen, trotz der kleinen darin gefundenen A-Woll von genügender Milde. Wolle hat etwas gelben Schein.

Vließ Nr. 66 ist ein geringes A-Vließ infolge großer Stärke des Haares, zeichnet sich aber durch große Milde und gute Haltung aus; ist voll gewachsen.



Nr. 65.



Nr. 66.

Aussteller: F. Hollmann-Kahrau.

Verzeichnis: Nr. 72c und Nr. 72f = Vließ Nr. 67 und Nr. 68.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 67 kg	Nr. 68 kg
Lebendgewicht nach der Schur	66,0	61,0
Vließgewicht am 10. Juni	6,06	6,05
desgl. „ 26. Juli	5,637	5,931

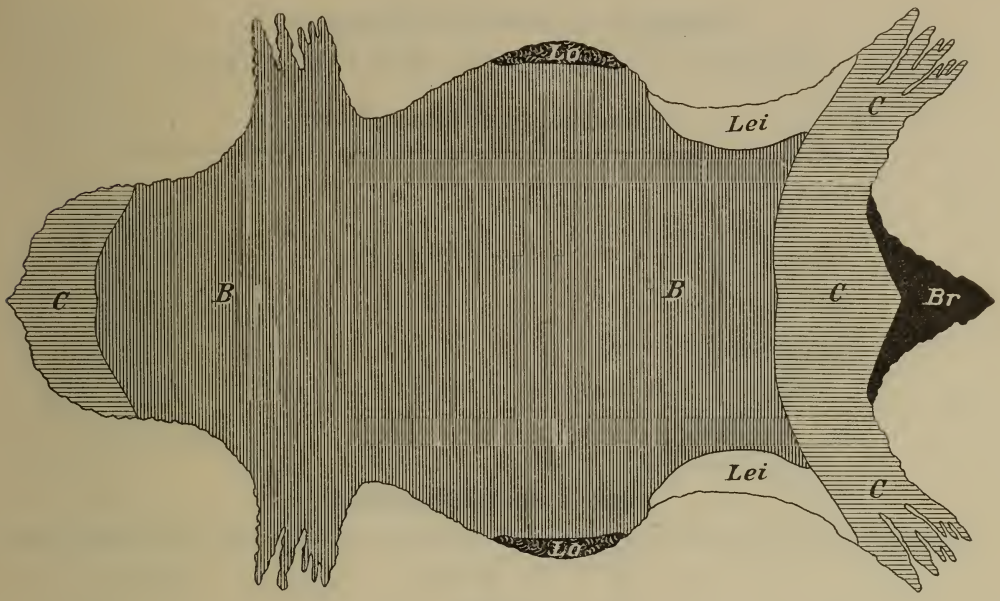
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 67			Nr. 68		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	—	—	—	0,962	0,393	40,9
B	4,262	2,044	47,1	3,107	1,405	45,2
C	1,120	0,466	41,6	1,643	0,716	43,6
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,025	0,007	29,1	—	—	—
Leisten	0,114	0,042	36,6	0,043	0,019	43,7
Brand	0,116	0,040	34,2	0,176	0,071	40,3
Summa bzw. Mittel	5,637	2,599	46,1	5,931	2,604	43,9
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	42,9	—	—	43,1

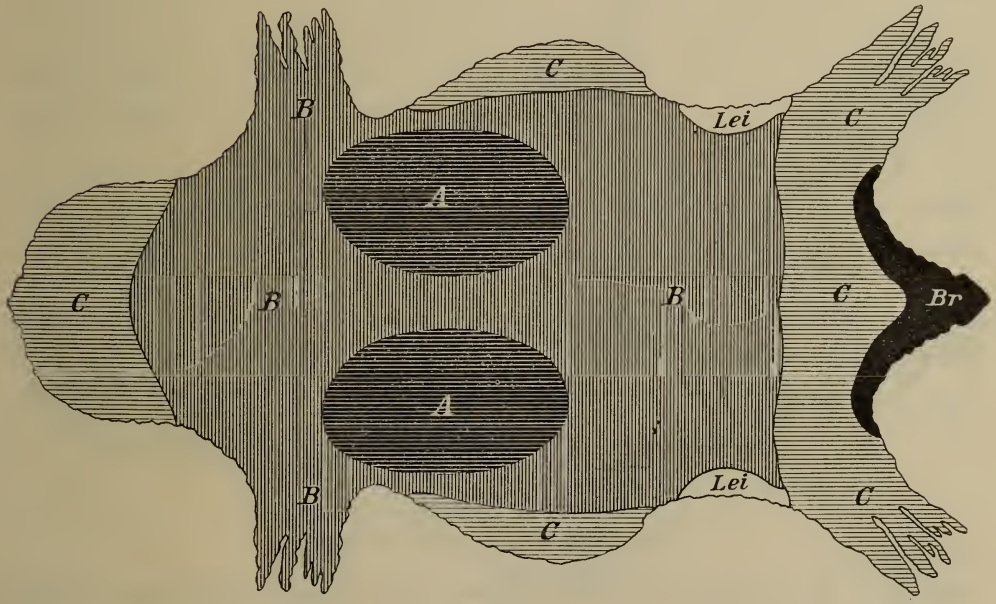
Wert; Vließ Nr. 67 = 7,91 ℳ, Vließ Nr. 68 = 7,87 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 67 ist ein normales B-Vließ von genügender Milde und gut gehalten; voller Wuchs.
Vließ Nr. 68 wie voriges; sonst noch bemerkenswert der gleichmäßige Charakter des Haares.



Nr. 67.



Nr. 68.

Aussteller: H. Rockstroh-Münchenlohra.

Verzeichnis: Nr. 73 e und Nr. 73 f = Vließ Nr. 69 und Nr. 70.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 69 kg	Nr. 70 kg
Lebendgewicht nach der Schur	59,0	59,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,75	4,64
desgl. „ 26. Juli	4,508	4,454

Sortier- und Waschergebnis.

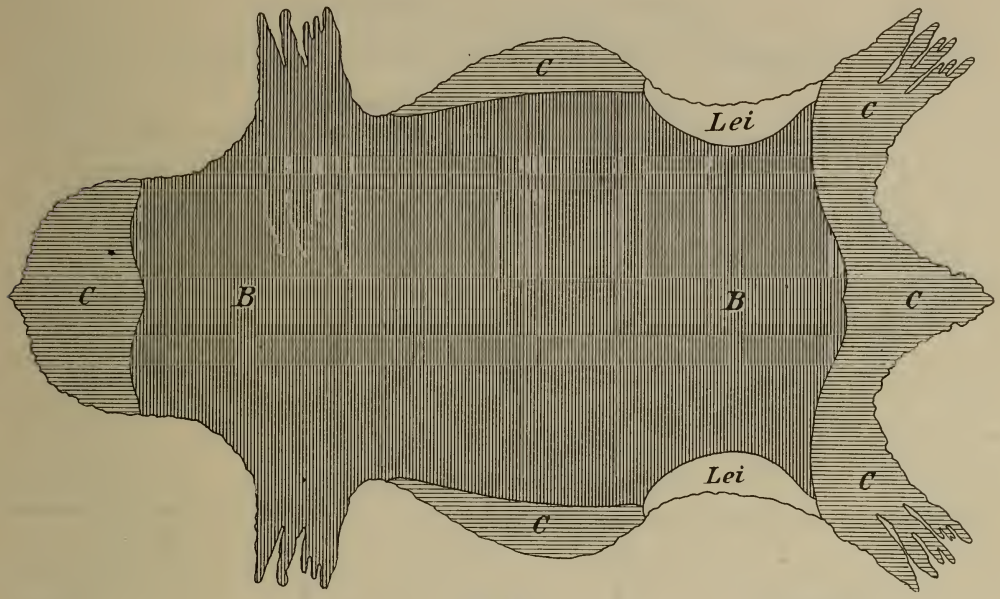
Sortimente	Nr. 69			Nr. 70		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	—	—	—	—	—	—
B	3,280	1,634	49,8	3,147	1,735	55,1
C	1,152	0,514	44,7	1,150	0,636	55,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,037	0,023	62,0
Leisten	0,076	0,031	41,2	0,058	0,025	43,1
Brand	—	—	—	0,062	0,022	35,3
Summa bzw. Mittel	4,508	2,179	48,3	4,454	2,441	54,8
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	45,9	—	—	52,6

Wert: Vließ Nr. 69 = 6,72 ℳ, Vließ Nr. 70 = 7,40 ℳ.

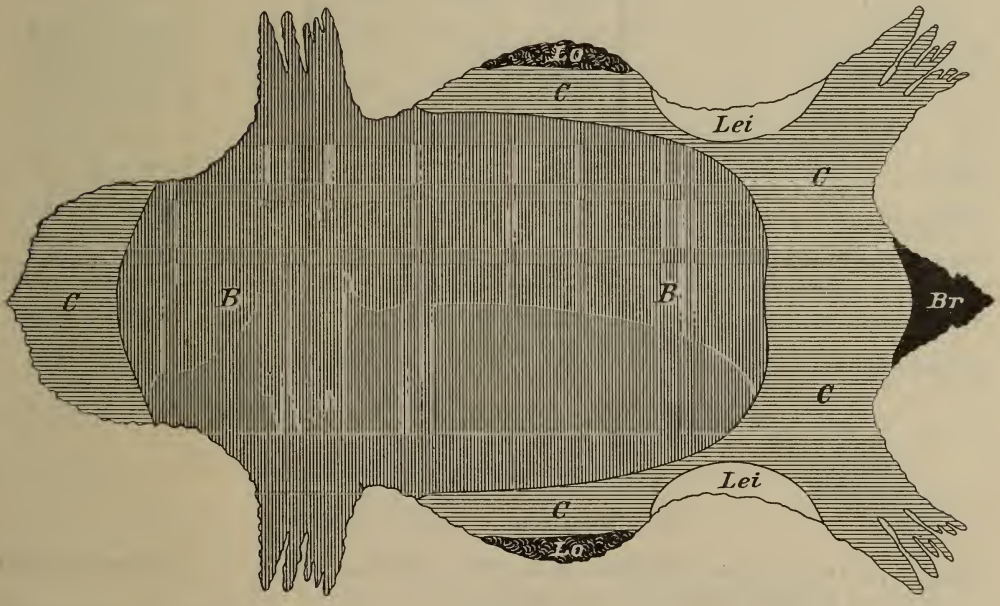
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 69 ist ein normales B-Vließ, genügend milde und von gleichmäßigem Charakter; voller Wuchs.

Vließ Nr. 70 ist ebenfalls ein normales B-Vließ, nur läßt die Milde zu wünschen; der Wuchs ist gut, ebenso die Haltung.



Nr. 69.



Nr. 70.

Aussteller: H. Rockstroh-Münchenlohra.

Verzeichnis: Nr. 74e und Nr. 74f = Vließ Nr. 71 und Nr. 72.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 71 kg	Nr. 72 kg
Lebendgewicht nach der Schur	61,5	59,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,64	4,88
desgl. „ 26. Juli	4,675	4,499

Sortier- und Waschergebnis.

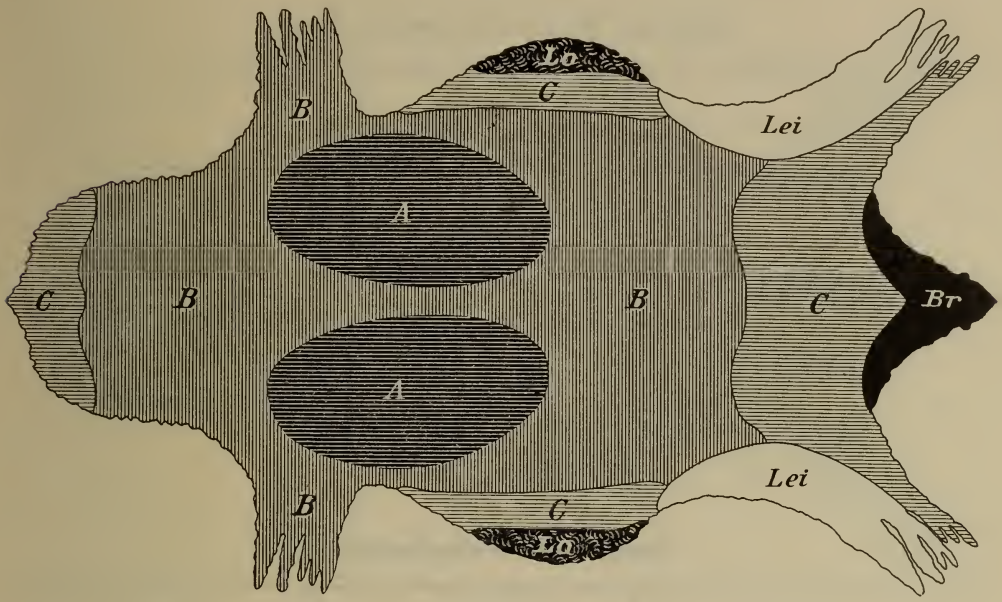
Sortimente	Nr. 71			Nr. 72		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	0,923	0,491	53,2	—	—	—
B	2,286	1,196	52,3	2,743	1,521	55,4
C	1,065	0,470	44,3	1,651	0,751	46,5
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,052	0,016	30,0	—	—	—
Leisten	0,217	0,065	29,8	0,062	0,027	43,7
Brand	0,132	0,044	33,2	0,043	0,016	36,4
Summa bzw. Mittel	4,675	2,282	48,8	4,499	2,315	51,5
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	49,2	—	—	47,5

Wert: Vließ Nr. 71 = 7,09 ℳ, Vließ Nr. 72 = 6,89 ℳ.

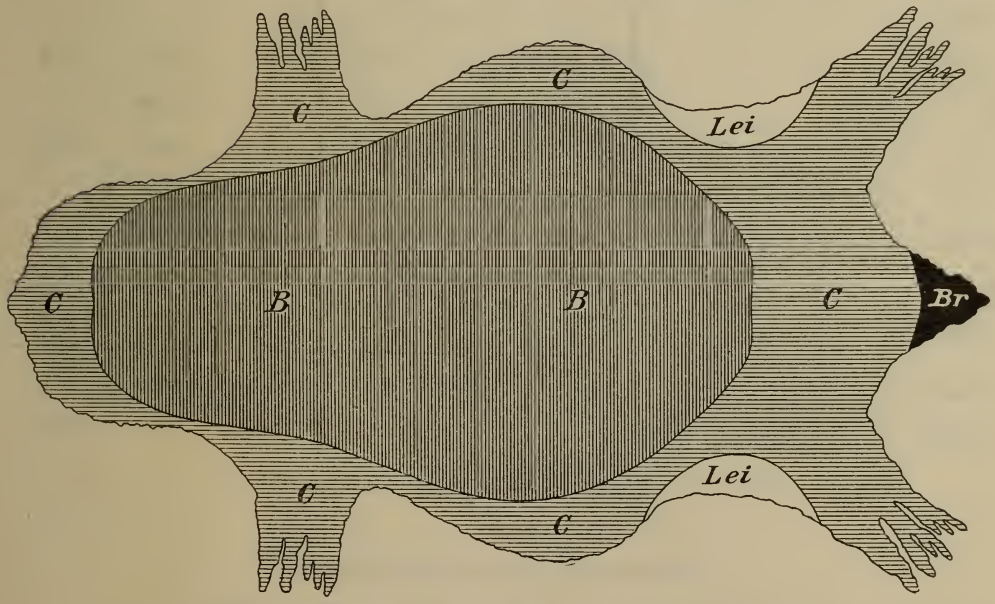
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 71 ist ein gutes B-Vließ trotz der kleinen Menge A-Wolle, von genügender Milde und gut gehalten; Bauch ein wenig zwirnig.

Vließ Nr. 72 ist des starken Haares wegen als geringes B-Vließ zu bezeichnen. Die Milde ist genügend, der Charakter der Haare schön gleichmäßig. Wuchs voll.



Nr. 71.



Nr. 72.

Aussteller: G. Leitlof-Wenig-Rackwitz.

Verzeichnis: Nr. 76c und Nr. 76d = Vließ Nr. 73 und Nr. 74.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 73 kg	Nr. 74 kg
Lebendgewicht nach der Schur	52,5	56,0
Vließgewicht am 10. Juni	3,92	3,18
desgl. „ 26. Juli	3,918	3,190

Sortier- und Waschergebnis.

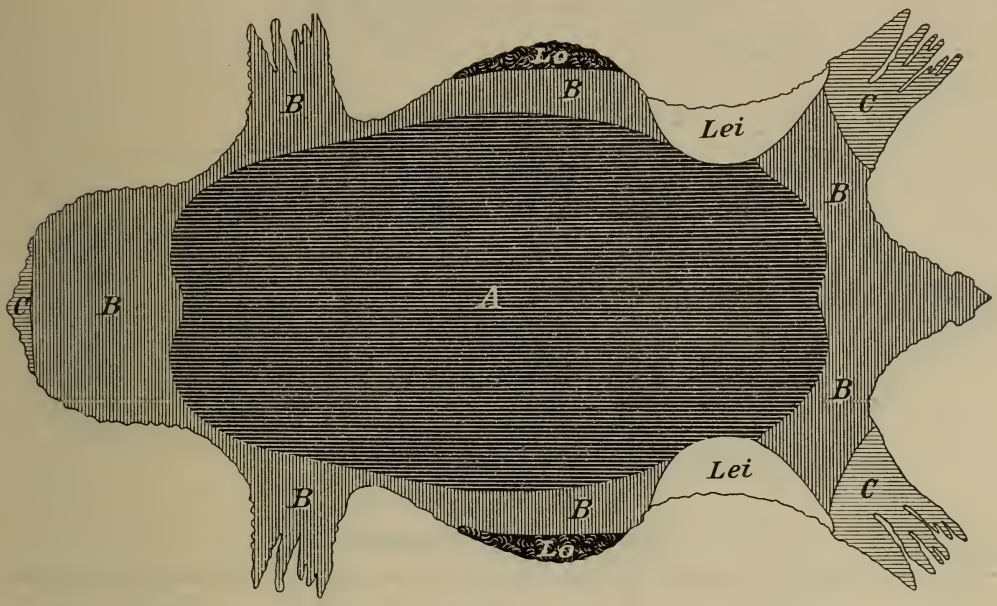
Sortimente	Nr. 73			Nr. 74		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	2,336	1,337	57,2	2,122	1,090	51,4
B	1,220	0,610	50,0	0,808	0,339	—
C	0,250	0,108	43,4	0,115	0,044	38,1
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,026	0,044	36,1	0,040	0,011	26,1
Leisten	0,086	0,037	42,4	0,063	0,024	38,1
Brand	—	—	—	0,042	0,025	59,6
Summa bzw. Mittel	3,918	2,136	54,5	3,190	1,533	48,1
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	54,5	—	—	48,3

Wert: Vließ Nr. 73 = 7,50 ℳ, Vließ Nr. 74 = 5,45 ℳ.

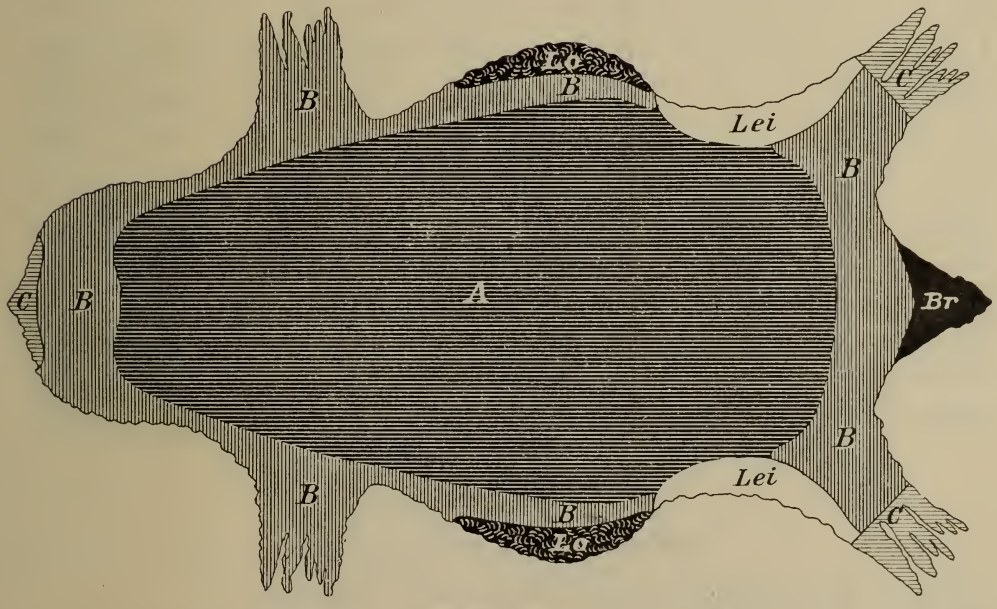
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 73 ist ein gutes A-Vließ, sehr mild und schön gewachsen. Haltung gut.

Vließ Nr. 74 ist ein sehr gutes A-Vließ, Milde vorzüglich, gut gewachsen und gut gehalten.



Nr. 73.



Nr. 74.

Aussteller: G. Leitlof-Wenig-Rackwitz.

Verzeichnis: Nr. 76e und Nr. 76f = Vließ Nr. 75 und Nr. 76.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 75 kg	Nr. 76 kg
Lebendgewicht nach der Schur	54,5	51,5
Vließgewicht am 10. Juni	3,20	2,94
desgl. „ 26. Juli	3,216	2,942

Sortier- und Waschergebnis.

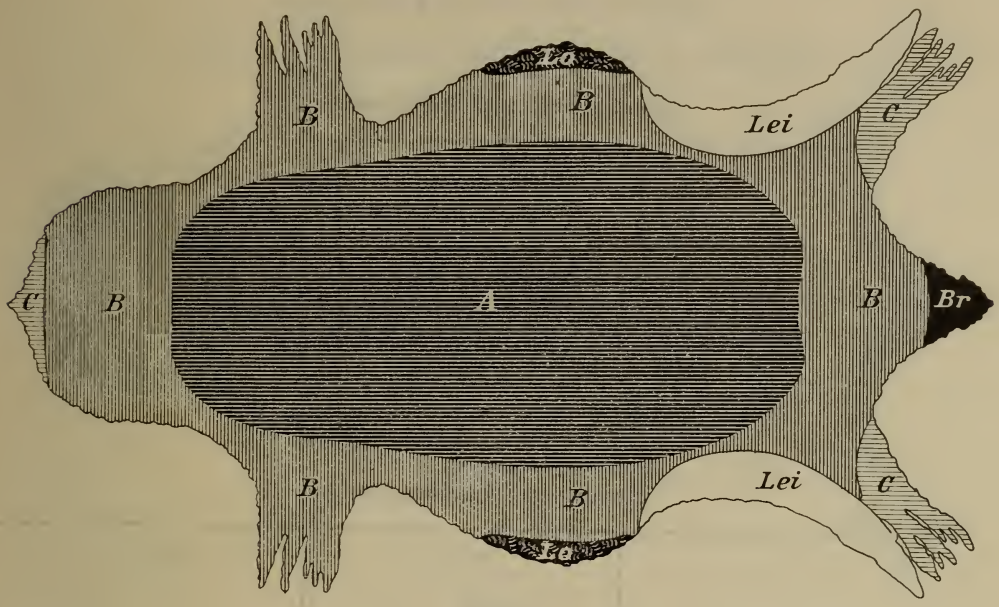
Sortimente	Nr. 75			Nr. 76		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	1,677	0,739	44,1	1,860	1,028	55,3
B	1,235	0,649	52,6	0,870	0,443	50,1
C	0,145	0,063	43,2	0,125	0,055	44,2
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,021	0,008	39,7	—	—	—
Leisten	0,112	0,048	42,9	0,075	0,026	34,8
Brand	0,026	0,005	20,1	0,012	0,007	60,8
Summa bzw. Mittel	3,216	1,512	47,0	2,942	1,559	53,0
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	47,2	—	—	53,0

Wert: Vließ Nr. 75 = 5,08 ℳ, Vließ Nr. 76 = 5,61 ℳ.

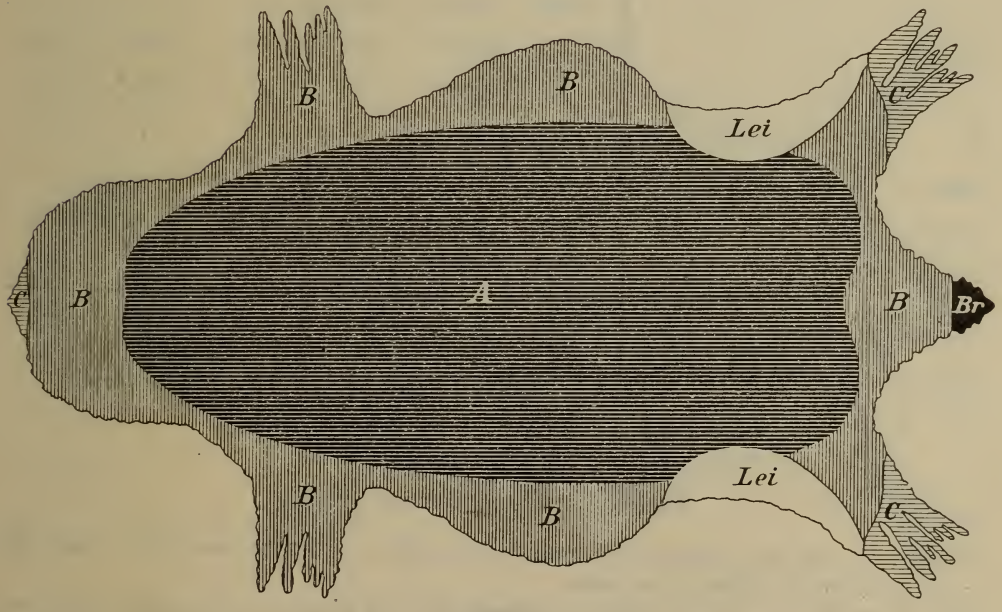
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 75 ist ein normales A-Vließ, Milde genügend. Haltung gut.

Vließ Nr. 76 ist ein gutes A-Vließ, Milde sehr gut, schöner Wuchs, gute Haltung. Bauch etwas zwirnig.



Nr. 75.



Nr. 76.

Aussteller: Carl Albrecht-Suzemin.

Verzeichnis: Nr. 78c und Nr. 78d = Vließ Nr. 77 und Nr. 78.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 77 kg	Nr. 78 kg
Lebendgewicht nach der Schur	66,5	65,0
Vließgewicht am 10. Juni	6,04	5,75
desgl. „ 26. Juli	5,450	5,328

Sortier- und Waschergebnis.

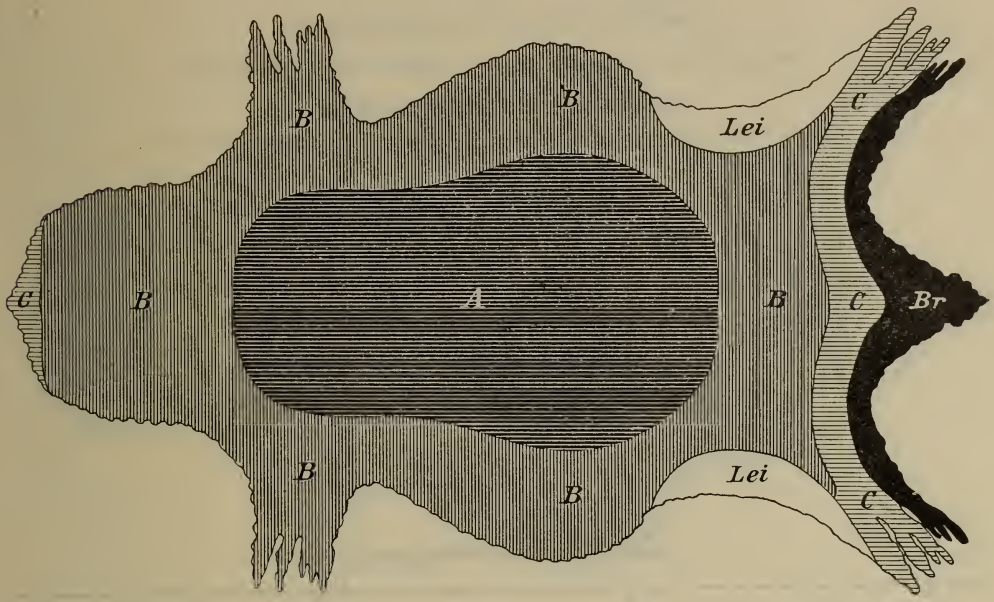
Sortimente	Nr. 77			Nr. 78		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	1,810	1,006	55,6	—	—	—
B	2,755	1,396	50,7	4,053	1,994	49,2
C	0,465	0,203	43,7	0,775	0,307	39,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	—	—	—
Leisten	0,130	0,052	40,1	0,100	0,033	33,4
Brand	0,290	0,086	29,5	0,400	0,121	30,3
Summa bzw. Mittel	5,450	2,743	50,3	5,328	2,455	46,1
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	45,4	—	—	42,7

Wert: Vließ Nr. 77 = 9,10 ℳ, Vließ Nr. 78 = 7,37 ℳ.

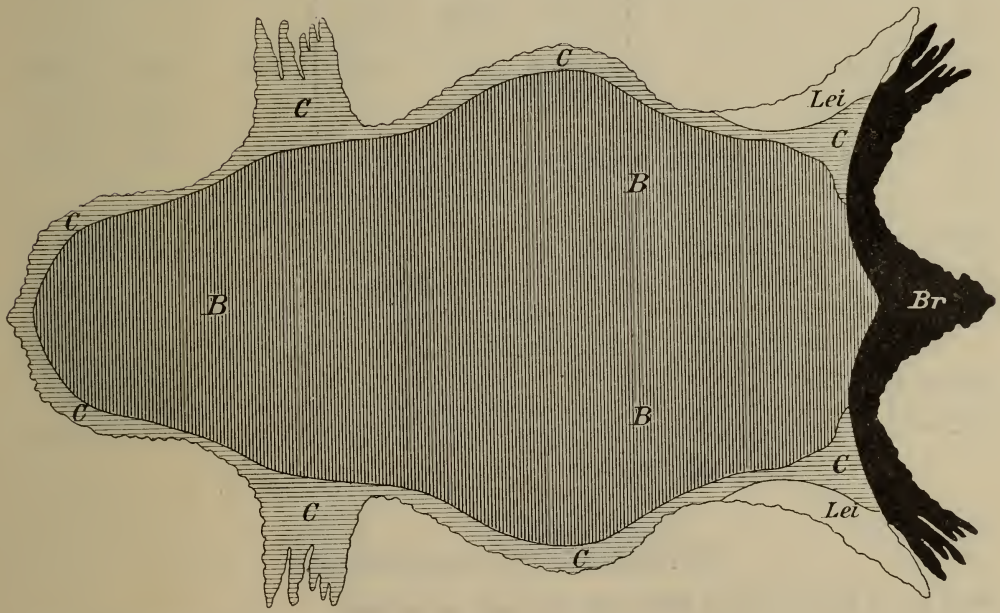
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 77 kann als geringes A-Vließ bezeichnet werden; es ist sehr wenig mild, auch läßt die Haltung der Wolle zu wünschen.

Vließ Nr. 78 ist ein normales B-Vließ, genügend mild, voll gewachsen. Die Haltung läßt aber zu wünschen, und ist der Bauch etwas zwirnig.



Nr. 77.



Nr. 78.

Aussteller: Carl Albrecht-Suzemin.

Verzeichnis: Nr. 78e und Nr. 78f = Vließ Nr. 79 und Nr. 80.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 79 kg	Nr. 80 kg
Lebendgewicht nach der Schur	51,5	53,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,55	5,57
desgl. „ 26. Juli	5,414	5,323

Sortier- und Waschergebnis.

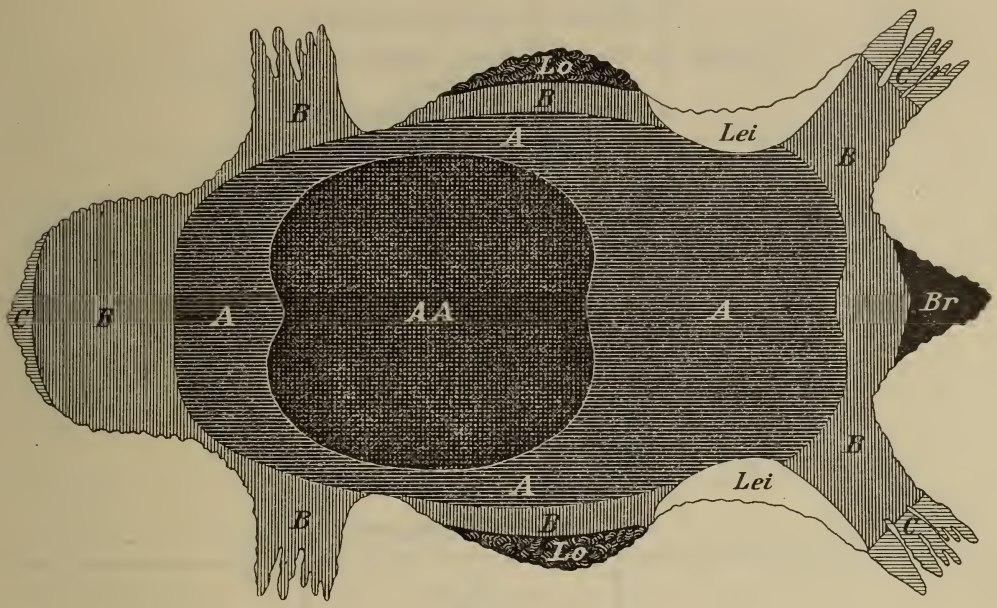
Sortimente	Nr. 79			Nr. 80		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	1,437	0,637	44,3	—	—	—
A	2,097	0,913	43,5	2,575	1,243	48,3
B	1,465	0,537	36,8	1,973	0,805	40,8
C	0,175	0,068	38,7	0,480	0,198	41,3
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,065	0,016	24,1	0,092	0,026	28,3
Leisten	0,100	0,042	41,7	0,050	0,021	41,7
Brand	0,075	0,021	27,8	0,153	0,037	23,9
Summa bzw. Mittel	5,414	2,234	41,2	5,323	2,330	43,8
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	40,2	—	—	41,8

Wert: Vließ Nr. 79 = 8,04 ℳ, Vließ Nr. 80 = 8,06 ℳ.

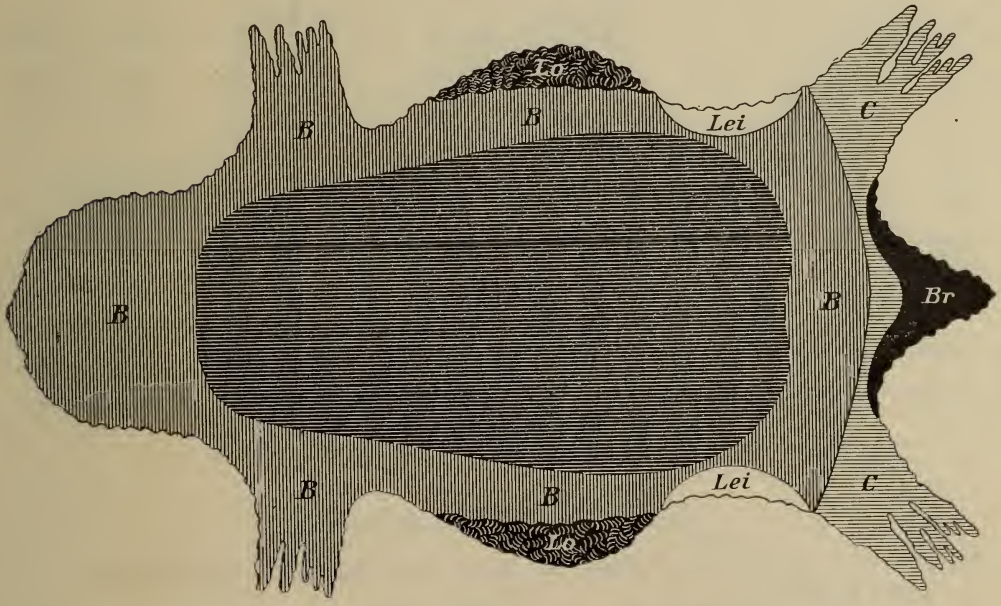
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 79 ist ein feines A-Vließ, sehr mild und gut gehalten.

Vließ Nr. 80 ist ein normales A-Vließ von genügender Milde, vollem Wuchs und guter Haltung.



Nr. 79.



Nr. 80.

Aussteller: E. Hagen-Sobbowitz.

Verzeichnis: Nr. 81c und Nr. 81d = Vließ Nr. 81 und Nr. 82.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 81 kg	Nr. 82 kg
Lebendgewicht nach der Schur	52,5	51,0
Vließgewicht am 10. Juni	5,07	5,12
desgl. „ 26. Juli	4,736	4,721

Sortier- und Waschergebnis.

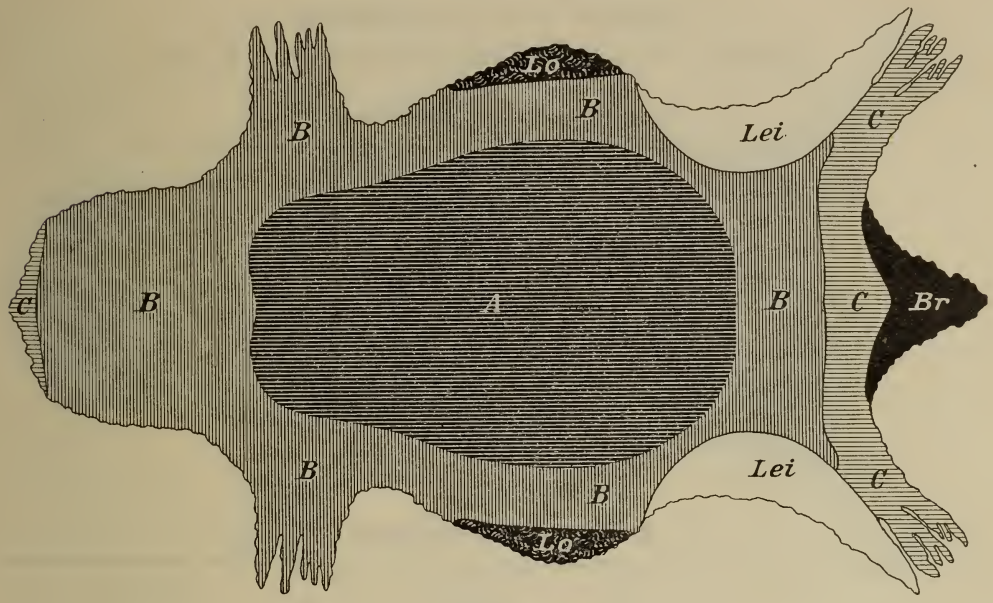
Sortimente	Nr. 81			Nr. 82		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	1,811	0,923	51,1	1,744	0,995	57,0
B	2,100	1,061	50,5	2,430	1,269	52,2
C	0,452	0,203	45,0	0,330	0,201	60,7
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,052	0,018	34,1	—	—	—
Leisten	0,201	0,075	37,4	0,081	0,040	48,9
Brand	0,120	0,052	43,5	0,136	0,047	34,5
Summa bzw. Mittel	4,736	2,332	49,2	4,721	2,552	54,0
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	46,0	—	—	49,9

Wert: Vließ Nr. 81 = 7,62 ℳ, Vließ Nr. 82 = 8,54 ℳ.

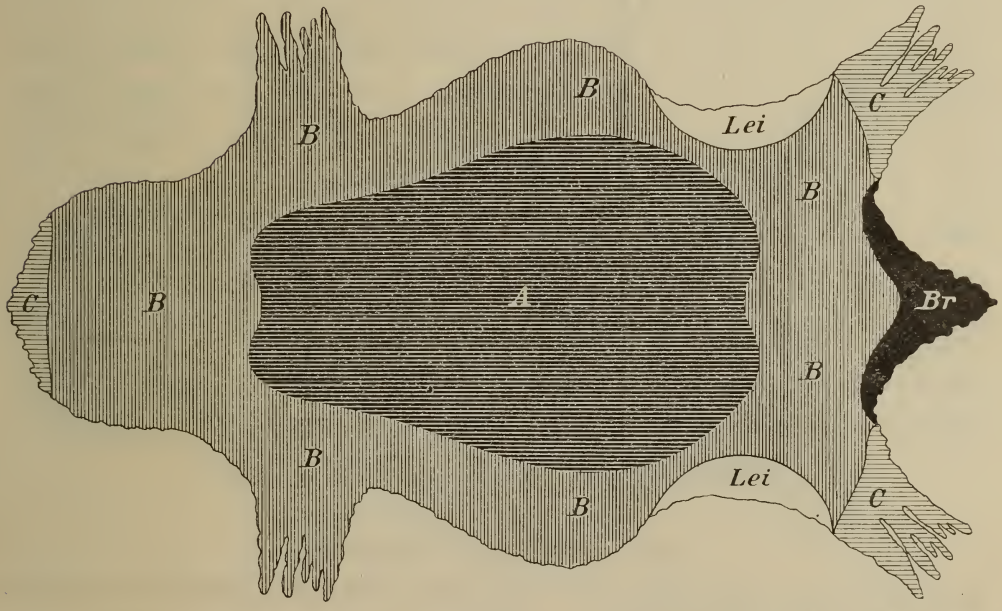
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 81 ist ein normales A-Vließ, sehr mild, mit vollem Wuchs und gut gehalten. Der Bauch ist zwirnig.

Vließ Nr. 82 ist nur ein geringes A-Vließ des starken Haares wegen, aber von gutem Wuchs, gut gehalten und sehr mild.



Nr. 81.



Nr. 82.

Aussteller: E. Hagen-Sobbowitz.

Verzeichnis: Nr. 81e und Nr. 81f = Vließ Nr. 83 und Nr. 84.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 83 kg	Nr. 84 kg
Lebendgewicht nach der Schur	53,0	63,5
Vließgewicht am 10. Juni	5,38	5,00
desgl. „ 26. Juli	5,087	4,758

Sortier- und Waschergebnis.

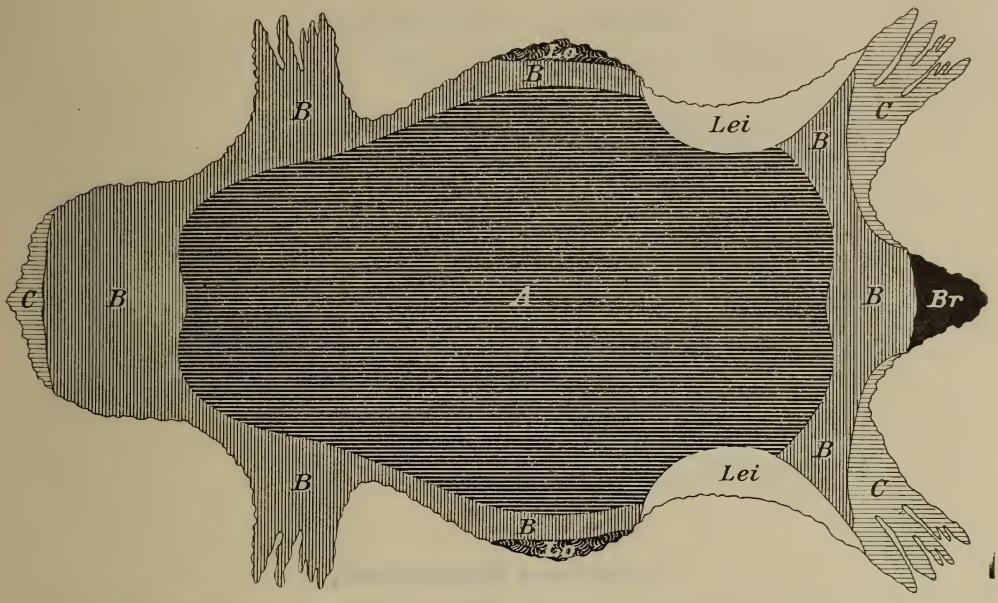
Sortimente	Nr. 83			Nr. 84		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	3,162	1,721	54,9	2,825	1,451	51,4
B	1,384	0,696	50,3	1,511	0,730	48,3
C	0,339	0,154	44,6	0,285	0,124	43,9
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,027	0,013	46,4	—	—	—
Leisten	0,118	0,052	49,2	0,041	0,030	73,8
Brand	0,057	0,025	43,9	0,096	0,035	36,9
Summa bzw. Mittel	5,087	2,661	52,3	4,758	2,370	49,8
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	49,5	—	—	47,3

Wert: Vließ Nr. 83 = 9,47 ℳ, Vließ Nr. 84 = 8,38 ℳ.

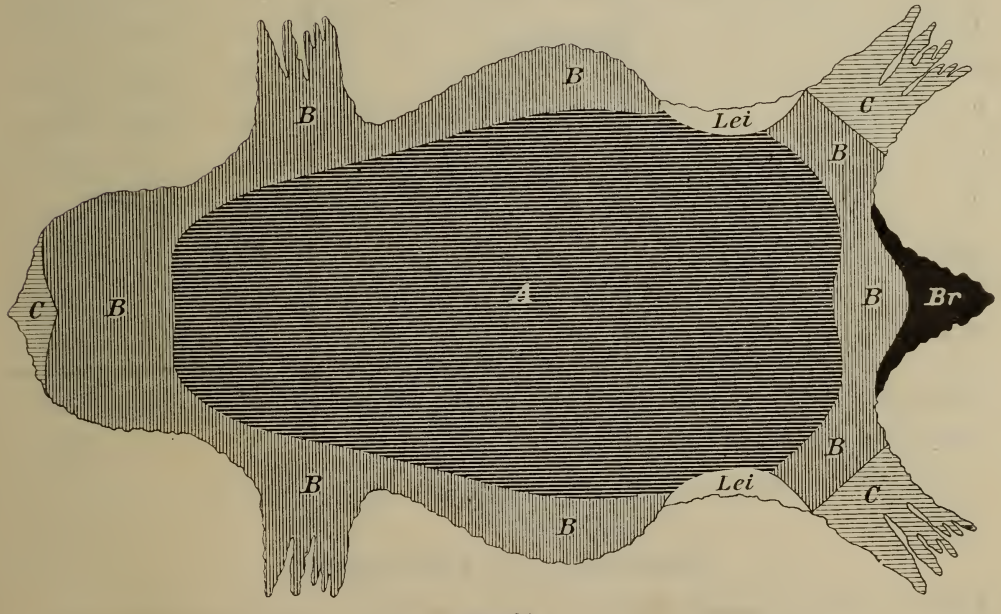
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 83 ist ein gutes A-Vließ, schön abgewachsener Stapel, sehr mild und gut gehalten. Der Bauch ist nur leicht zwirnig.

Vließ Nr. 84 ist ebenfalls ein gutes A-Vließ, doch nicht so mild wie voriges und am Bauch zwirnig. Haltung gut.



Nr. 83.



Nr. 84.

Aussteller: H. v. Loga-Wichorsee.

Verzeichnis: Nr. 82e und Nr. 82f = Vließ Nr. 85 und Nr. 86.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 85 kg	Nr. 86 kg
Lebendgewicht nach der Schur	61,0	70,0
Vließgewicht am 10. Juni	4,99	4,30
desgl. „ 26. Juli	4,629	4,132

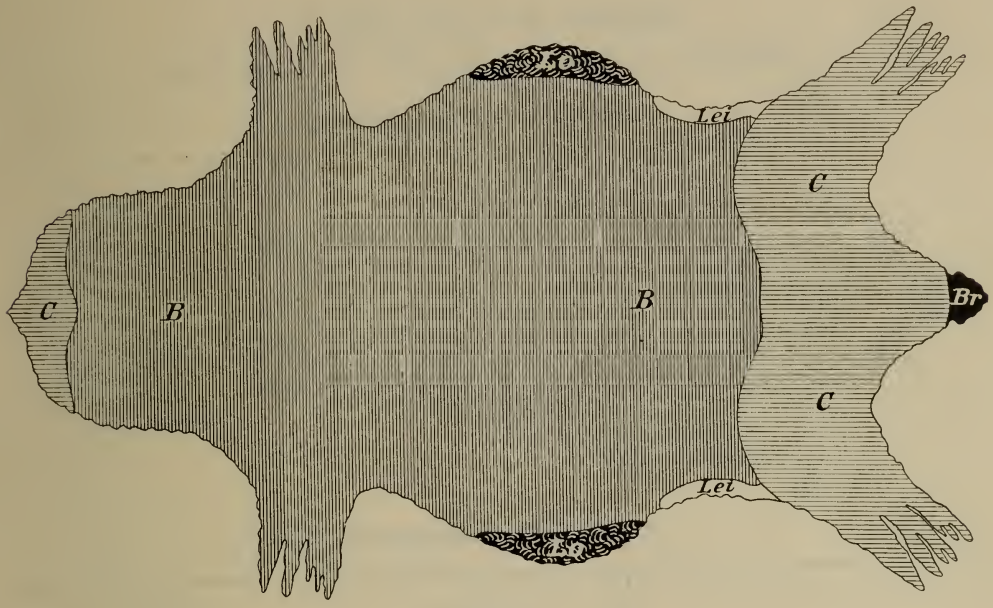
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 85			Nr. 86		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	—	—	—	1,956	1,181	60,4
B	3,407	1,864	54,7	1,663	0,927	55,8
C	1,128	0,576	51,0	0,322	0,154	46,1
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,052	0,021	40,1	0,044	0,015	33,2
Leisten	0,023	0,011	45,4	0,109	0,043	39,2
Brand	0,019	0,007	38,4	0,038	0,016	41,2
Summa bzw. Mittel	4,629	2,479	53,6	4,132	2,336	56,5
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	49,7	—	—	54,4

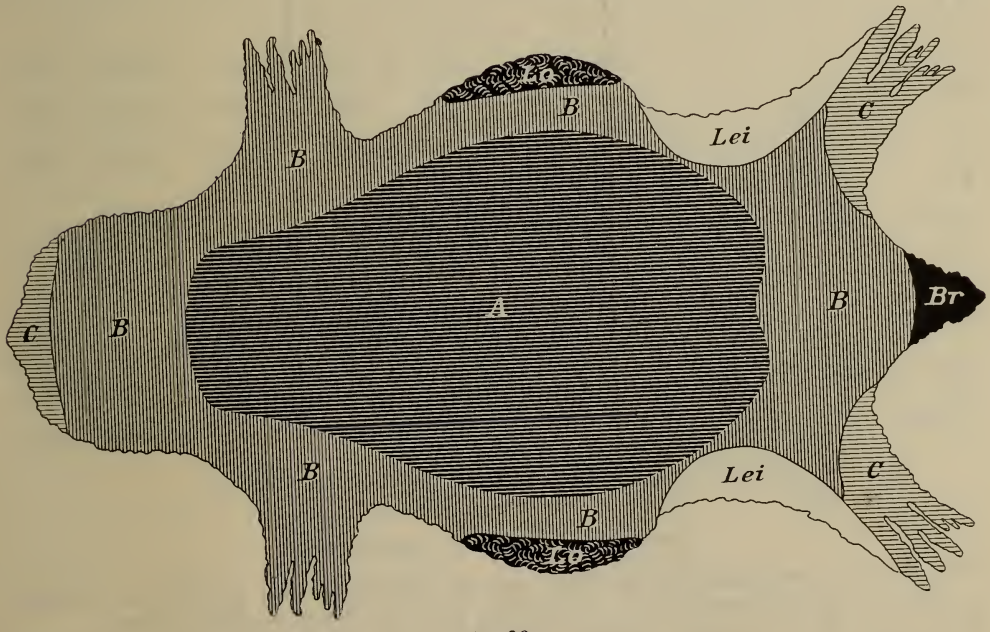
Wert: Vließ Nr. 85 = 7,60 *M*, Vließ Nr. 86 = 8,08 *M*.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 85 ist ein normales B-Vließ von genügender Milde; voller Griff, Haltung gut.
Vließ Nr. 86 ist ein gutes A-Vließ, sehr mild, guter Wuchs und gute Haltung.



Nr. 85.



Nr. 86.

Aussteller: H. v. Loga-Wichorsee.

Verzeichnis: Nr. 83e und Nr. 83f = Vließ Nr. 87 und Nr. 88.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 87 kg	Nr. 88 kg
Lebendgewicht nach der Schur	65,0	68,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,20	3,60
desgl. „ 26. Juli	3,913	3,486

Sortier- und Waschergebnis.

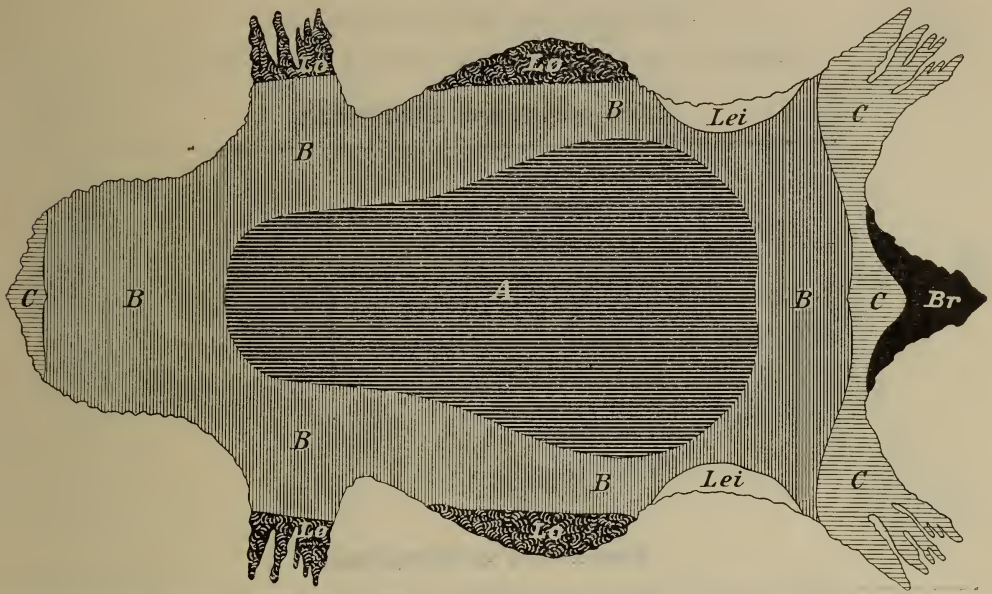
Sortimente	Nr. 87			Nr. 88		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	1,425	0,831	58,3	1,510	0,809	53,6
B	1,882	1,101	58,5	1,592	0,782	49,1
C	0,384	0,184	48,1	0,269	0,124	46,2
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,112	0,041	36,3	0,055	0,021	37,9
Leisten	0,038	0,020	52,2	0,028	0,014	48,4
Brand	0,072	0,037	50,7	0,032	0,013	39,1
Summa bzw. Mittel	3,913	2,214	56,6	3,486	1,763	50,6
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	52,7	—	—	49,0

Wert: Vließ Nr. 87 = 7,38 ℳ, Vließ Nr. 88 = 6,02 ℳ.

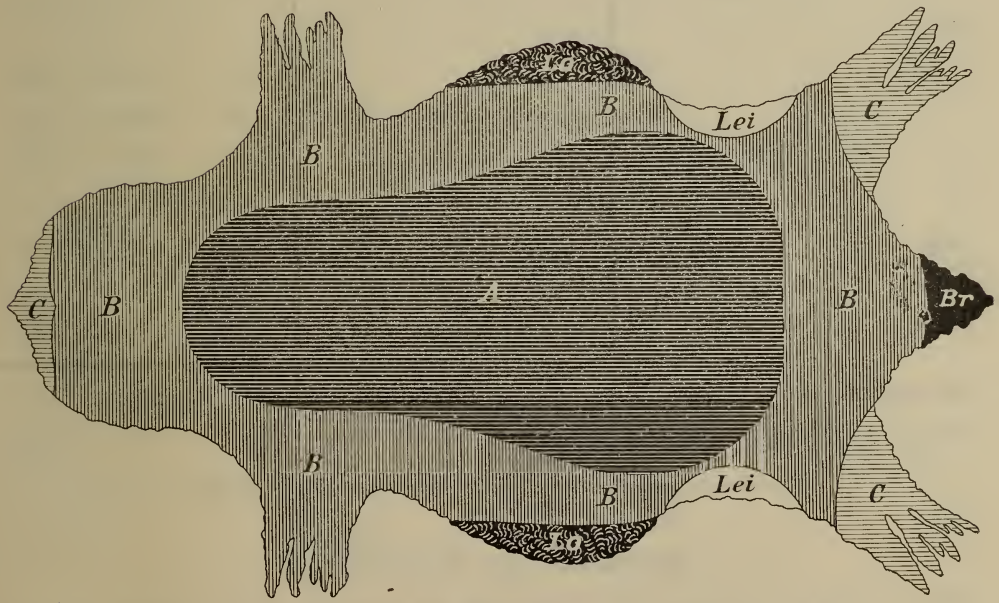
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 87 ist des starken Haares wegen nur ein geringes A-Vließ, die Milde ist genügend, das Haar gut abgewachsen und die Haltung gut. Der Bauch ist etwas zwirnig.

Vließ Nr. 88 ist ein normales A-Vließ von genügender Milde, vollem Wuchs und guter Haltung.



Nr. 87.



Nr. 88.

Aussteller: Joh. Meister-Sängerau.

Verzeichnis: Nr. 85c und Nr. 85d = Vließ Nr. 89 und Nr. 90.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 89 kg	Nr. 90 kg
Lebendgewicht nach der Schur	64,0	69,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,60	4,23
desgl. „ 26. Juli	4,439	4,127

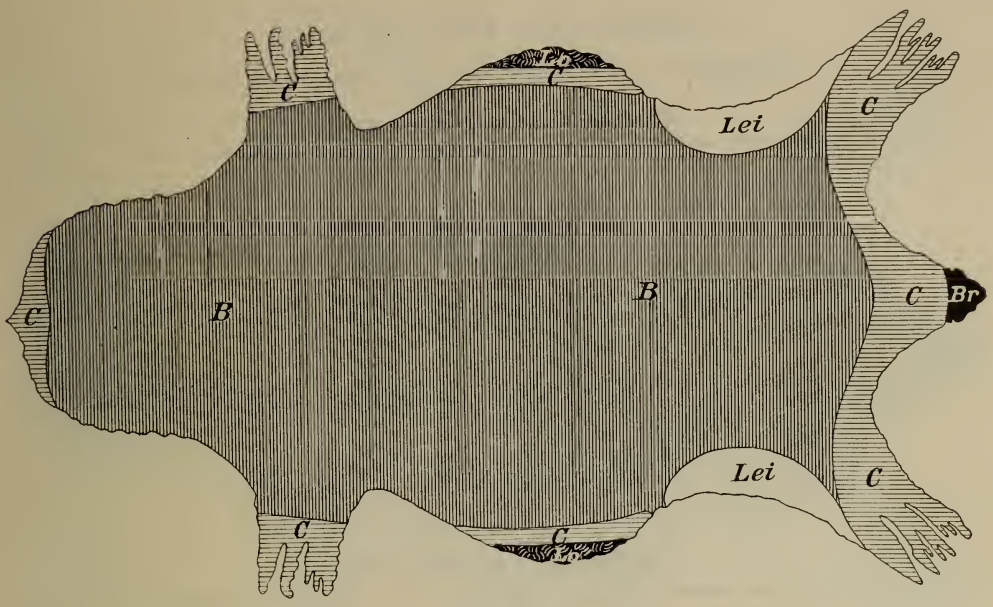
Sortier- und Waschergebnis.

Sortimente	Nr. 89			Nr. 90		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	—	—	—	2,024	1,329	65,6
B	3,590	1,898	52,9	1,478	0,886	59,1
C	0,715	0,308	43,2	0,433	0,206	48,0
D	—	—	—	—	—	—
Locken	0,022	0,007	33,2	0,028	0,010	33,5
Leisten	0,100	0,041	40,7	0,110	0,051	46,0
Brand	0,012	0,006	52,2	0,054	0,021	39,4
Summa bzw. Mittel	4,439	2,260	50,9	4,127	2,503	60,6
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	49,1	—	—	59,2

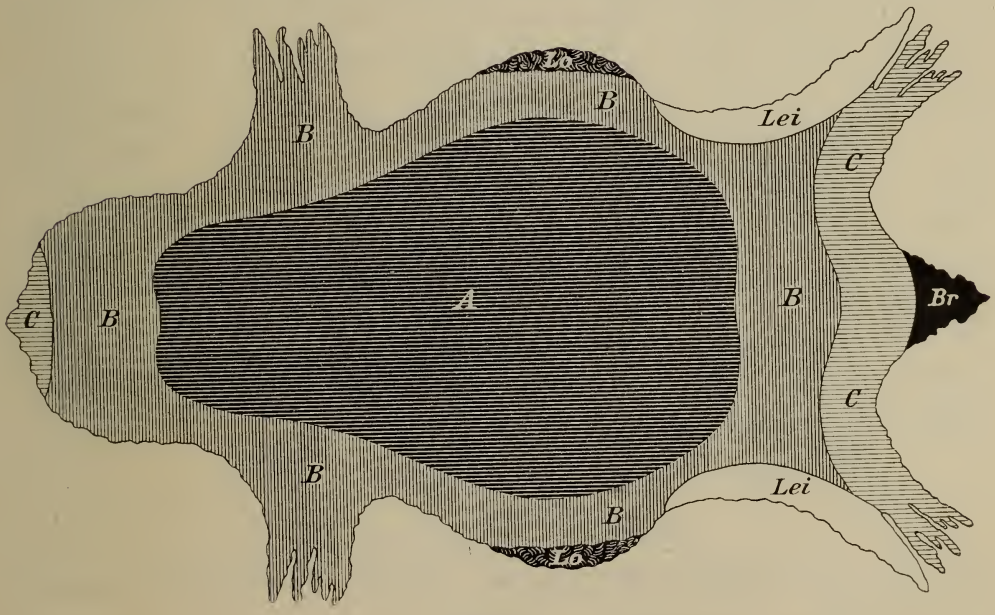
Wert: Vließ Nr. 89 = 7,05 ℳ, Vließ Nr. 90 = 8,78 ℳ.

Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 89 ist ein normales B-Vließ, sehr mild, voll gewachsen und gut gehalten.
Vließ Nr. 90 ist ein gutes A-Vließ, Milde sehr gut, schöner Wuchs der Stapel, gut gehalten. Nur der Bauch ist etwas zwirnig.



Nr. 89.



Nr. 90.

Aussteller: Joh. Meister-Sängerau.

Verzeichnis: Nr. 85e und Nr. 85f = Vließ Nr. 91 und Nr. 92.

Lebendgewicht und Schurgewicht.

	Nr. 91 kg	Nr. 92 kg
Lebendgewicht nach der Schur	59,0	62,5
Vließgewicht am 10. Juni	4,39	4,85
desgl. „ 26. Juli	4,147	4,700

Sortier- und Waschergebnis.

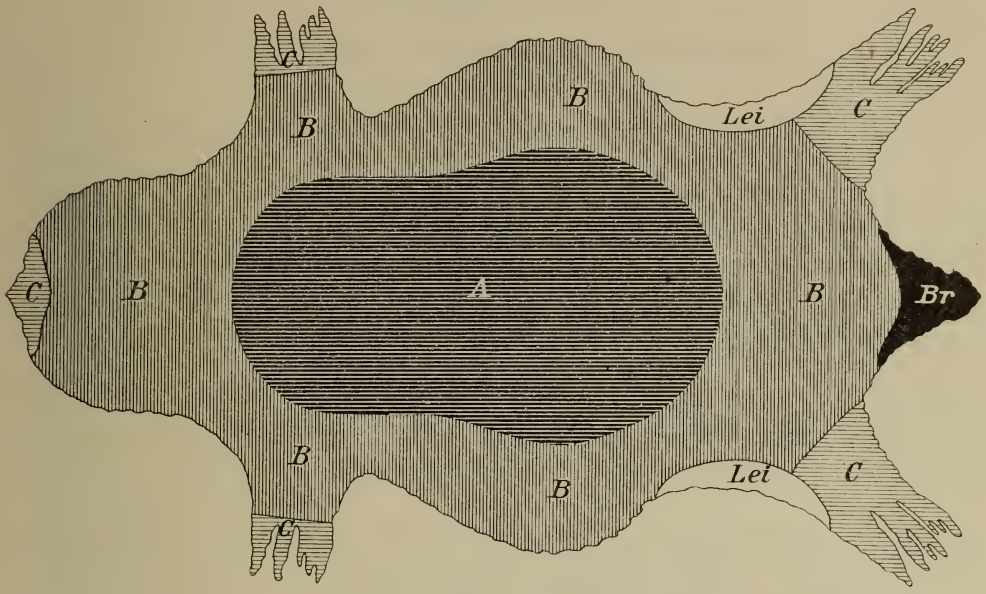
Sortimente	Nr. 91			Nr. 92		
	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %	Schmutzig kg	Rein kg	Rendement %
AA	—	—	—	—	—	—
A	1,390	0,781	56,2	—	—	—
B	2,221	1,221	54,1	3,822	2,094	54,8
C	0,415	0,197	47,5	0,650	0,305	85,2
D	—	—	—	—	—	—
Locken	—	—	—	0,032	0,008	26,0
Leisten	0,056	0,023	40,1	0,140	0,058	41,7
Brand	0,065	0,023	35,3	0,056	0,023	41,7
Summa bzw. Mittel	4,147	2,245	54,1	4,700	2,488	52,9
Bezogen auf Gewicht am 10. Juni	—	—	51,2	—	—	51,3

Wert: Vließ Nr. 91 = 7,68 ℳ, Vließ Nr. 92 = 7,73 ℳ.

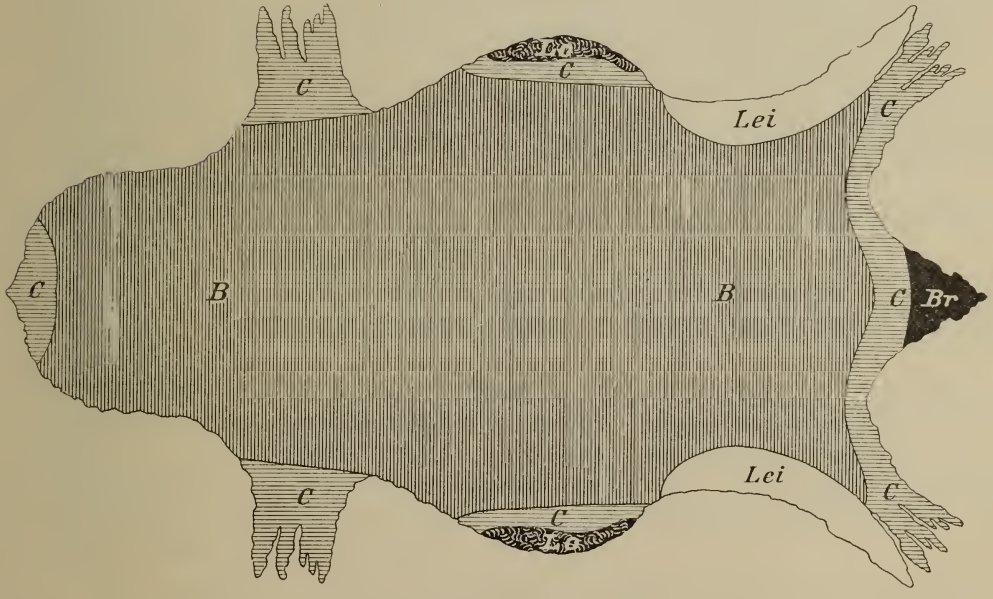
Bemerkungen zum Sortierergebnis.

Vließ Nr. 91 ist ein geringes A-Vließ von sonst genügender Milde. Haar gut abgewachsen, Haltung gut.

Vließ Nr. 92 ist ein normales B-Vließ, voll und gleichmäßig gewachsen, von genügender Milde. Haltung gut.



Nr. 91.



Nr. 92.

Veröffentlichungen

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Die ständigen Veröffentlichungen der D. L. G.*) bestehen aus den folgenden Erscheinungen:

1. Das Jahrbuch. Erscheint am Jahresschluß und wird allen Mitgliedern ohne weiteres kostenlos übersandt. I. Teil: Jahresbericht und Berichte über die Verhandlungen der Winter- und Sommertagung. — II. Teil: Die Berichte über Jahresausstellung, Prüfungen, Unternehmungen und Veröffentlichungen der Gesellschaft.
2. Die Mitteilungen der D. L. G. Erscheinen wöchentlich und werden allen Mitgliedern ohne weiteres kostenlos übersandt. Inhalt: Aufgaben aus dem Arbeitsgebiet der D. L. G. und Bekanntmachungen.
3. Die Berichte der Landwirtschaftlichen Sachverständigen im Auslande veröffentlicht vom Auswärtigen Amt, herausgegeben von der D. L. G., erscheinen entweder als ständige Beilage der „Mitteilungen" oder in Buchform zu gleichen Bedingungen wie die „Arbeiten".
4. Die „Arbeiten". Erscheinen als abgeschlossene Werke in einzelnen Heften und werden fast sämtlich den Mitgliedern auf Verlangen in einem Exemplar kostenlos übersandt, soweit sie aus der Zeit der Mitgliedschaft des Bestellers stammen. Die übrigen kosten in der Regel 1 ℳ, ein zweites Exemplar ebenfalls 1 ℳ; die davon abweichenden Preise sind im nachfolgenden Verzeichnis in Klammer hinzugesetzt. Soweit die „Arbeit" an alle Mitglieder nur gegen Bezahlung geliefert wird, ist der Preis mit der Bemerkung „für alle Mitglieder" beigefügt. Die Arbeiten stellen meistens Berichte dar über wissenschaftliche und praktische Untersuchungen und Arbeiten der Gesellschaft.
5. Die Anleitungen für den praktischen Landwirt. Erscheinen als einzelne Nummern in handlicher Größe und werden den Mitgliedern auf Verlangen kostenlos übersandt. Sie sind Leitfäden über Fragen und Verrichtungen des praktischen Betriebes.
6. Flugblätter der D. L. G. Erscheinen als zwanglose Flugschriften und werden in großer Auflage ausgegeben mit dem Zwecke, belehrende und allgemein interessierende Ratschläge und Anregungen im weitesten Umfange in Stadt und Land zu verbreiten. Werden kostenlos verteilt.
7. Das Schauverzeichnis der Wanderausstellungen. In 2 Teilen; Teil I: Tiere; Teil II Erzeugnisse und Geräte. Nur käuflich.
8. Das Tageblatt. Erscheint während der „Großen landw. Woche", sowie während der Ausstellung täglich morgens und wird allen in die Liste der Anwesenden eingetragenen Mitgliedern ohne weiteres kostenlos zugesandt. Es enthält Versammlungs- und Ausstellungsberichte.
9. Der Führer durch die Wanderausstellung. Für Mitglieder kostenlos. Inhalt: Planmäßige Beschreibung der Ausstellung, der Ausflüge und der Ausstellungsstadt.
10. Die Zeitungsnachrichten über die Landwirtschaft des In- und Auslandes. Diese 14tägliche Korrespondenz wird der Fachpresse und vielen Zeitungen kostenlos übersandt; er enthält Auszüge aus den Berichten der Landwirtschaftlichen Sachverständigen und Mitteilungen aus dem Arbeitsgebiete der D. L. G.

*) Ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis über die Veröffentlichungen der Gesellschaft bis zum 31. Dezember 1899 ist im Jahrbuch 1899 der D. L. G. enthalten und auch als Sonderabdruck von der Hauptstelle der Gesellschaft, Berlin SW., Dessauerstr. 14, zu beziehen.

Folgende Hefte der

„Arbeiten“ *)

sind bislang erschienen:

1894

Heft 1. Die keimtötende Wirkung des Torfmulls, von Dr. J. H. Vogel-Berlin. 2. Auflage.

Heft 2. Über den direkten Einfluß der Kupfer-Vitriol-Kalk-Brühe auf die Kartoffelpflanze, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Dr. Friedrich Krüger-Geisenheim. (Vergriffen.)

Heft 3. Nordamerikanische Schweinezucht, von Prof. Dr. Backhaus-Göttingen.

Heft 4. Der Entwurf eines preußischen Wassergesetzes, von Graf von Arnim-Schlagenthin-Nassenheide und Regierungsrat Frank-Breslau. (Vergriffen.)

Heft 5. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1893, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin. (Vergriffen.)

Heft 6. Die Prüfung der Petroleummotoren 1894, von Prof. W. Hartmann-Berlin und Prof. Dr. Schöttler-Braunschweig. (Vergriffen.)

1895

Heft 7. Zwischenfruchtbau auf leichtem Boden, von Landesökonomierat Dr. Schultz-Lupitz. 3. Auflage.

Heft 8. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1894, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin. (Vergriffen.)

Heft 9. Die Braunheu-Bereitung, von Dr. Friedrich Falke-Halle a. S. (Vergriffen).

Heft 10. Die Lüftung der Viehställe mit erwärmter Luft, vom Geh. Regierungsrat Ludwig v. Tiedemann-Potsdam (0,50 *M*).

Heft 11. Die Verwertung der städtischen Abfallstoffe, von Dr. J. H. Vogel-Berlin. (Vergriffen.)

1896

Heft 12. Verzeichnis der Bauentwürfe aus der Sammlung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, zusammengestellt und bearbeitet von Regierungsbaumeister Schiller-Berlin. (Vergriffen.)

Heft 13. Anbauversuche mit verschiedenen Roggensorten. (Schlußbericht.) Von Prof. Dr. Liebscher-Göttingen. (Vergriffen.)

Heft 14. Der Schutz gegen Flurschädigungen durch gewerbliche Einwirkungen. Drei Beiträge von Prof. Dr. J. König-Münster, Dr. Steffeck-Halle und H. Heine-Posen, mit einem Vorworte von Regierungsrat F. v. Sybel-Berlin.

Heft 15. Vergangenheit und Zukunft der Wanderausstellungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, von Ingenieur M. Eyth-Berlin (0,50 *M*).

Heft 16. Verbrauch an Kalirohsalzen in der deutschen Landwirtschaft in den Jahren 1890 und 1894. Zusammengestellt von Geschäftsführer G. Siemssen-Berlin.

Heft 17. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete des Düngerwesens. Zehn Vorträge, gehalten auf dem 1. Lehrgang in Eisenach vom 13.—18. April 1896. (Vergriffen.)

Heft 18. Schlachtversuche im Jahre 1896, von Benno Martiny-Berlin und M. Herter-Burschen.

Heft 19. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1895, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.

Heft 20. Über die Wirkung der Kalisalze auf verschiedenen Bodenarten, vom Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Maercker-Halle und Dr. Bruno Tacke-Bremen. (Vergriffen.)

---

*) Die Arbeiten erscheinen im Buchhandel im Verlage der Verlagsbuchhandlung Paul Parey-Berlin, Hedemannstr. 10; Preis für die meisten Hefte 2 *M*, für einige Hefte höher bezw. niedriger. Über die Buchhandelspreise gibt die Verlagsbuchhandlung wie auch jede Sortimentsbuchhandlung Auskunft.

D. L. G.

Heft 21. Untersuchungen über den Geldwert der landwirtschaftlichen Produktionsmittel, ausgeführt von Dr. F. Aereboe-Berlin. (Vergriffen.)

Heft 22. Landwirtschaftliche Gesellschaftsreise in Italien im Mai 1896. Zwei Berichte, von Rittergutsbesitzer Dr. Güntz-Vippachedelhausen und von Kreis-Kulturingenieur E. Reischle-Landshut (Bayern), nebst einer Einleitung von Dr. Prinz-Sesto fiorentino.

1897

Heft 23. Die Verbreitung der Rinderschläge in Deutschland nebst Darstellung der öffentlichen Zuchtbestrebungen, von Bureauvorsteher Oskar Knispel, mit einer Einleitung von Ökonomierat Berthold Wölbling-Berlin (3 ℳ).

Heft 24. Düngungsversuch und Vegetationsversuch. Eine Plauderei über Forschungsmethoden von H. Hellriegel-Berlin (0,50 ℳ).

Heft 25. Citratlösliche und wasserlösliche Phosphorsäure im Anbau von Kartoffeln, von Prof. Dr. J. H. Vogel-Berlin.

Heft 26. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1896, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.

Heft 27. Statistische Untersuchungen über den Absatz der Molkerei-Erzeugnisse, von Dr. W. Schultze-Steglitz.

Heft 28. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Tierzucht. Acht Vorträge, gehalten auf dem 2. Lehrgang zu Eisenach vom 26. April — 1. Mai 1897.

1898

Heft 29. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1897, zusammengestellt von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.

Heft 30. Versuche über Stallmist-Behandlung, von Professor Dr. J. Hansen-Oberglogau und Dr. A. Günther-Berlin.

Heft 31. Absatzverhältnisse für Molkereiwaren, unter besonderer Berücksichtigung des Buttermarktes. Ergebnisse einer Studienreise, von Ökonomierat Petersen-Eutin.

Heft 32. Anbauversuche mit verschiedenen Sommer- und Winterweizen-Sorten, von Professor Dr. Liebscher-Göttingen und Professor Dr. Edler-Jena.

Heft 33. Vegetationsversuche mit Kalisalzen. Berichte über Versuchsanstellungen an der Agrikultur-chemischen Versuchsstation der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S. Berichtet vom Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Maercker-Halle a. S.

Heft 34. Vegetationsversuche über den Kalibedarf einiger Pflanzen, angestellt an der Landwirtschaftlichen Versuchsstation Bernburg von H. Hellriegel, H. Wilfarth, H. Römer, und G. Wimmer. Berichterstatter Prof. Dr. H. Wilfarth. (Vergriffen.)

Heft 35. Versuche über Kartoffel-Düngung. Ein Beitrag zur Frage: Wie wirkt eine Kalidüngung mit Rohsalzen auf die Kartoffel, wenn sie der Vorfrucht gegeben wird? Zusammengestellt von Dr. H. Thiesing-Berlin.

Heft 36. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete des Ackerbaues. Zehn Vorträge, gehalten auf dem 3. Lehrgang zu Eisenach vom 18.—23. April 1898.

1899

Heft 37. Prüfung der „Thistle"-Melkmaschine, veranstaltet im Auftrage der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft; berichtet von Benno Martiny-Berlin.

Heft 38. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1898, zusammengestellt von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.

Heft 39. Mast- und Schlachtversuche mit Schweinen, veranstaltet von der D. L. G. und der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein; berichtet von Ökonomierat Boysen-Hamburg. (Vergriffen.)

Heft 40. Untersuchungen über die Ursachen der Rebenmüdigkeit, veranstaltet im Auftrage der Rebendüngungs-Kommission; berichtet von Professor Dr. Koch-Oppenheim.

Heft 41. Das deutsche Rind. Beschreibung der in Deutschland heimischen Rinderschläge, von Dr. med. A. Lydtin und Dr. H. Werner (Preis für alle Mitglieder 10,50 ℳ, jedes weitere Exemplar 15,50 ℳ).

Heft 42. Der erste Rundgang der landwirtschaftlichen Wanderausstellungen in Deutschland 1887—1898. Berichtet von Ökonomierat Berthold Wölbling-Berlin.

Heft 43. Die Hengste der Königlich Preußischen Landgestüte 1896—1897. Ein Beitrag zur Kunde der Pferdeschläge in Deutschland. Von Dr. Simon von Nathusius-Breslau.

Heft 44. Zur Frage der Jam- und Marmelade-Industrie, sowie des Zuckerverbrauchs in England. Von Dr. Paul Degener-Braunschweig (0,50 ℳ).

Heft 45. Deutschlands Vieh- und Fleischhandel. Erster Teil: Deutschlands Außenhandel mit Vieh und Fleisch. Von Dr. W. Schultze-Berlin.

Heft 46. Die Kennzeichnung von Zuchttieren. Von Benno Martiny-Berlin (0,50 ℳ).

1900

Heft 47. Beleuchtung der Abschätzungs-Verfahren und -Vorschriften der deutschen Bodenkreditanstalten. Von G. Sudeck-Parishof.

Heft 48. Die Drainage-Anlagen in den nordwestdeutschen und groningischen Marschen. Von Nicolaus Wychgram-Wybelsum (0,50 ℳ).

Heft 49. Die Verbreitung der Pferdeschläge in Deutschland nach dem Stande vom Jahre 1898 nebst Darstellung der öffentlichen Zuchtbestrebungen, von Bureauvorsteher Oskar Knispel, mit einer Einleitung von Landesökonomierat Berthold Wölbling-Berlin. (3 ℳ).

Heft 50. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1899, zusammengestellt vom Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.

Heft 51. Der Betrieb der deutschen Landwirtschaft am Schluß des 19. Jahrhunderts, von Prof. Dr. Werner-Berlin und Prof. Dr. Albert-Halle.

Heft 52. Deutschlands Vieh- und Fleischhandel. Zweiter Teil: Deutschlands Binnenhandel mit Vieh. Von Dr. W. Schultze-Berlin (Preis für alle Mitglieder 3,50 ℳ, jedes weitere Exemplar 5,50 ℳ).

Heft 53. Anbauversuche mit verschiedenen Squareheadzuchten in den Jahren 1895/96 bis 1898/99. Von Prof. Dr. Edler-Jena.

Heft 54. Verbrauch an Kalirohsalzen in der deutschen Landwirtschaft 1894 und 1898; zusammengestellt von G. Siemssen-Berlin.

1901

Heft 55. Landwirtschaftliche Rentabilitätsfragen. Von Dr. F. Aereboe-Pförten.

Heft 56. 40%iges Kalidüngesalz und Kainit. Untersuchungen von Versuchsstationen; zusammengestellt vom Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Maercker-Halle a. S.

Heft 57. Sicherheitsvorrichtungen an landwirtschaftlichen Maschinen. Von Prof. F. Schotte-Berlin. Zweite verbesserte Auflage.

Heft 58. Die Butterversorgung Berlins. Von Benno Martiny-Berlin.

Heft 59. Haltbarkeit u. Bewertung d. Melassefuttermischungen. Von Prof. Dr. Schulze-Breslau (0,50 ℳ).

Heft 60. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1900, zusammengestellt von Prof. Dr. Sorauer-Berlin und Prof. Dr. Hollrung-Halle.

Heft 61. Beiträge zur Kenntnis der Dauerweiden in den Marschen Norddeutschlands. Von Prof. Dr. Emmerling-Kiel und Dr. Weber-Bremen.

Heft 62. Die Frostschäden an den Wintersaaten des Jahres 1901. Von Prof. Dr. Paul Sorauer-Berlin.

Heft 63. Sommer- und Winterweizen-Anbauversuche. Von Prof. Dr. Edler-Jena.

Heft 64. Neuere Fortschritte in Wirtschaftsbetrieb und Bodenkultur. 13 Vorträge, gehalten auf dem 4. Lehrgang in Eisenach vom 11.—17. April 1901.

Heft 65. Die landwirtschaftlichen Maschinen auf der Pariser Weltausstellung 1900. Von Dr. Albert-Münchenhof und Ingenieur Schiller-Berlin.

Heft 66. Die Züchter-Vereinigungen im Deutschen Reiche nach dem Stande vom 1. Januar 1901. Von Bureauvorsteher Oskar Knispel.

1902

Heft 67. Untersuchungen über den Wert des neuen 40%igen Kalidüngesalzes gegenüber dem Kainit. Zweites Versuchsjahr. Untersuchungen von Versuchsstationen; zusammengestellt vom Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Maercker und Dr. W. Schneidewind-Halle a. S.

Heft 68. Die Wirkung des Kaliums auf das Pflanzenleben. Versuche an der Versuchsstation Bernburg. Von H. Römer, E. Mayer, F. Katz, G. Geisthoff, H. Wilfarth und G. Wimmer. Berichterstatter: Prof. Dr. Wilfarth-Bernburg. (Vergriffen.)

Heft 69. Die deutsche Ziege. Beschreibung der Ziegenzucht Deutschlands. Bearbeitet von Zuchtinspektor F. Dettweiler-Darmstadt. (Vergriffen.)

Heft 70. Die Rebendüngungs-Kommission. Tätigkeitsbericht in den Jahren 1892—1901. Von Dr. Karl Windisch-Geisenheim a. Rh.

Heft 71. Elfter Jahresbericht über den Pflanzenschutz, 1901, zusammengestellt von Prof. Dr. Sorauer-Berlin und Prof. Dr. Hollrung-Halle.

Heft 72. Der Duwock (Equisetum palustre). Von Dr. Weber-Bremen.

Heft 73. Stallmist-Konservierung mit Superphosphatgips, Kainit und Schwefelsäure. Berichterstatter: Professor Dr. Pfeiffer-Breslau.

Heft 74. Mustergültige Einführung des Torfstuhlverfahrens. Von Prof. Dr. Fraenkel-Halle, Prof. Dr. Pfeiffer-Breslau und Stadtbaurat Witt-Graudenz. Einleitung von Dr. P. Hillmann-Berlin. Anhang von Dr. von Feilitzen-Jönköping. (Vergriffen.)

Heft 75. Die Probeschur in Halle a. S. im Jahre 1901. Von Prof. Dr. Lehmann-Berlin.

Heft 76. Die Wirtschaft Lupitz und ihre Erträge. Von Rittergutsbesitzer E. Vibrans-Calvörde.

1903

Heft 77. Die öffentlichen Maßnahmen zur Förderung der Schweinezucht. Von Bureauvorsteher Oskar Knispel-Berlin.

Heft 78. Die Hauptprüfung von Spiritus-Lokomobilen 1902. Von Prof. Dr. E. Meyer-Charlottenburg. (Vergriffen.)

Heft 79. Die Hauptprüfung von Bindemähern 1902. Von Prof. A. Nachtweh-Halle a. S. (Vergriffen.)

Heft 80. Die Düngung mit schwefelsaurem Ammoniak und organischen Stickstoffdüngern im Vergleich zum Chilisalpeter. Vom Geh. Hofrat Professor Dr. Paul Wagner-Darmstadt. (3 *M.*)

Heft 81. Untersuchungen über den Wert des neuen 40prozentigen Kalidüngesalzes gegenüber dem Kainit. Drittes Versuchsjahr und Gesamtergebnis. Ausgeführt von Versuchsstationen; zusammengestellt von Professor Dr. Schneidewind-Halle a. S.

Heft 82. Zwölfter Jahresbericht über den Pflanzenschutz, 1902, bearbeitet von Prof. Dr. Sorauer-Berlin und Prof. Dr. Hollrung-Halle. (Vergriffen.)

Heft 83. Anbauversuche mit Rotklee verschiedener Herkunft. Von Prof. Dr. Gisevius-Königsberg i. Pr. (Vergriffen.)

Heft 84. Dreijährige Roggen-Anbauversuche. Von Prof. Dr. Edler-Jena. (Vergriffen.)

Heft 85. Untersuchungen elektrischer Pfluganlagen. Von Ingenieur Schiller-Berlin.

Heft 86. Spirituskraftwagen für den landwirtschaftlichen Betrieb. Von Hauptmann A. Oschmann-Berlin.

1904

Heft 87. Systeme des Punktierrichtens für Rinder und das System der D. L. G. Von Dr. A. Lydtin-Baden-Baden.

Heft 88. Verbrauch an Kalirohsalzen in der deutschen Landwirtschaft für 1898 und 1902. Zusammengestellt von G. Siemssen-Berlin. (Vergriffen.)

Heft 89. Landwirtschaftliche Gesellschaftsreise durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Von Dr. Willner-Berlin.

Heft 90. Die körperliche Entwicklung der deutschen Rinder. Von Dr. A. Lydtin-Baden-Baden.

Heft 91. Nutzen und Schaden der Krähen. Von Ökonomierat Dr. Schleh-Münster.

Heft 92. Sechs Prüfungen milchwirtschaftlicher Geräte. Von B. Martiny-Berlin.

Heft 93. Deutschlands Kartoffel-Absatz. Statistische Untersuchungen von Dr. H. Hailer. Mit graphischen Darstellungen und Karten. (Preis für alle Mitglieder 2 ℳ, jedes weitere Exemplar 3 ℳ.)

Heft 94. Dreizehnter Jahresbericht über den Pflanzenschutz, 1903, bearbeitet von Prof. Dr. Sorauer-Berlin und Dr. Reh-Hamburg.

Heft 95. Die Probeschur in Hannover 1903. Von Prof. Dr. Lehmann-Berlin.

Heft 96. Versuche über die Kalidüngung der Kulturpflanzen. Vom Geh. Hofrat Prof. Dr. Wagner-Darmstadt. (3 ℳ.)

Heft 97. Die Möglichkeit der Ackerbewässerung in Deutschland. Herausgegeben vom Ausschuß der Landeskultur-Abteilung.

Heft 98. Bodenpflege und Pflanzenbau. Vierzehn Vorträge auf dem 5. Lehrgang in Eisenach 7.—13. April 1904.

Heft 99. Kontrollvereine für Milchleistungen. Von Professor Dr. Pott-München und Amtsrat Schrewe-Kleinhof (0,50 ℳ).

Heft 100. Beobachtungen und Untersuchungen über die Giftigkeit gewisser Schachtelhalmarten. Von Dr. C. E. Julius Lohmann.

Heft 101. Untersuchungen über die Fehler der Samenprüfungen. Von Professor Dr. H. Rodewald-Kiel.

1905

Heft 102. Zucht, Fütterung und Haltung des Schweins in Nordamerika. Von Ökonomierat M. Herter-Berlin.

Heft 103. Gräsung auf holsteinischen Weiden. Von Ökonomierat Boysen-Hamburg (0,50 ℳ).

Heft 104. Die Landwirtschaft in den Nord-Zentralstaaten von Nord-Amerika. Von Dr. Stieger-Berlin.

Heft 105. Der Fleisch-, Milch- und Futterertrag einiger Dauerweiden. Von Dr. C. A. Weber-Bremen (0,50 ℳ).

Heft 106. Düngungsversuche mit Kalk. Von Dr. M. Hoffmann-Berlin.

Heft 107. Vierzehnter Jahresbericht für Pflanzenschutz, 1904, bearbeitet von Prof. Dr. Sorauer-Berlin und Dr. Reh-Hamburg.

Heft 108. Die öffentlichen Maßnahmen zur Förderung der Rinderzucht. Von Bureau-Vorsteher Oskar Knispel-Berlin.

Heft 109. Dreijährige Erbsen-Anbauversuche. Von Prof. Dr. Edler-Jena.

Heft 110. Vorprüfung neuer Molkereigeräte der Wanderausstellung zu Danzig 1904. Von B. Martiny-Berlin.

Heft 111. Braunheubereitung. Von Professor Dr. Falke-Leipzig.

Heft 112. Messungen an Pferden. Von Professor Dr. Simon von Nathusius-Jena.

1906

Heft 113. Die Probeschur in Danzig 1904. Von Prof. Dr. Lehmann-Berlin.

Druck von Gebr. Unger in Berlin, Bernburger Str. 30.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 105779141

Deutsche Landwirtsch[illegible]ft.

Schirmherr:

Seine Majestät der Kaiser.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft mit rund 15 300 Mitgliedern veranstaltet zur Hebung der Landwirtschaft Ausstellungen, Versammlungen und Prüfungen, veranlaßt wissenschaftliche und praktische Untersuchungen und Herausgabe von Schriften. Die Gesellschaft arbeitet in 8 Abteilungen mit 29 Sonderausschüssen. Im einzelnen wirkt die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft durch folgende Mittel: Jährliche Wanderausstellungen mit Preisausschreiben für Tiere, Erzeugnisse und Geräte sowie auf dem Gebiete des Bauwesens; jährlich drei große Tagungen; vergleichende Arbeitsprüfungen von landwirtschaftlichen Maschinen, Prüfung der Neuheiten von Maschinen und Betriebseinrichtungen; Versuchsanbau mit Düngemitteln und Saaten; Auskunftserteilung in Sachen des landwirtschaftlichen Bauwesens, der Maschinenbeschaffung, des Meliorationswesens, des Pflanzenschutzes, der Düngerpflege, der Verwertung der städtischen Abfallstoffe, der Betriebsberatung, des Saatenbaues und in sonstigen landwirtschaftlichen Fragen; ferner durch Aufsuchung von Kalk- und Mergellagern; Geschäftsvermittelung bei Ankauf von Handelsdüngern aller Art, auch Mergel und Kalk, Vermittelung des An- und Verkaufs von Saatgut und Futtermitteln; Anerkennung von Saaten; Einrichtung und Beaufsichtigung von Buchführungen, Wirtschaftsberatung durch Gutachten auf Grund persönlicher Untersuchungen, Lehrstellennachweis; Bearbeitung landwirtschaftlicher Bauten und Maschinenanlagen; Herausgabe eines „Jahrbuchs", von „Anleitungen für praktische Landwirte", laufender Hefte der „Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft", von Flugblättern und wöchentlichen „Mitteilungen" mit der amtlichen Beilage „Berichterstattung der Land- und forstwirtschaftlichen Sachverständigen bei den Kaiserlichen Vertretungen im Auslande".

Eine der umfangreichsten Abteilungen der Gesellschaft ist die Tierzucht-Abteilung, die seit den 21 Jahren ihres Bestehens durch Feststellung von Zuchtzielen, Anerkennung von Züchtervereinigungen, hauptsächlich aber durch die Ausstellungen und die dort vorgenommenen Messungen und anderen Maßnahmen viel zur Hebung der Tierzucht beigetragen hat. Für die Schafzucht kommt dabei die Probeschur in Betracht. Nach der Schauordnung müssen die ausgestellten Kammwoll-Jährlinge sämtlich geschoren werden. Es waren dies in Danzig 92, von denen 88 Vließe gewaschen wurden. Die Ergebnisse der Schur sind in dieser „Arbeit" übersichtlich zusammengestellt und im Anschluß daran die 88 Vließe im Bilde mit ihrem Sortier- und Waschergebnis einzeln aufgeführt.

Weitere Auskünfte über die Gesellschaft erteilt ihre Hauptstelle, Berlin SW. 11, Dessauer Straße 14.